JÄGER SCHAFT

Landkreis Harburg e.V.

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
und amtlichen Hegeschau

BERICHTE DER HEGERINGE

Das war 2023 los

2024

FÜR DIE JAGD GESCHAFFEN

Persönliche Beratung | **Hol- und Bring-Service** | **Service** | **Zubehör**

Der Grenadier ist genau das, was er sein soll:
ein robuster, zuverlässiger und kompromissloser Geländewagen. Gleichzeitig ist er komfortabel und vielseitig genug, um neben dem Gelände auch auf der Straße zu Hause zu sein. Damit Du mit ihm alle Herausforderungen meisterst.
Also steig ein, und los geht's.

KRÜLL | INEOS GRENADIER

Jan Köster – in jedem Gelände zuhause.

Ob Straße oder Offroad, das Mitglied des Krüll Verkaufsteams ist ein ausgewiesener Fachmann. Dreht es sich um das Thema Jagd, weiß er ebenfalls bestens Bescheid. Denn Jan Köster entstammt einer Familie passionierter Jäger und geht seit jeher selber mit Leidenschaft auf die Pirsch.

Ihr Ansprechpartner: Jan Köster · Telefon 040 853 06 456 · offroad-sales@kruell.com

Liebe Jägerschaft,

unser Alltag wird immer digitaler, wie herrlich ist da einmal im Jahr unser Mitteilungsmagazin in den Händen zu halten. Als Hegeringleiter erreichen mich das Jahr über viele Anrufe, eine Vielzahl der gestellten Fragen können durch einen Blick in unser Magazin beantwortet werden.

Aber nicht nur aktuelle Termine und Informationen aus unserer Jägerschaft hält dieses Magazin bereit, vielmehr erhält der geneigte Leser auch einen Überblick der unzähligen Versuche unserer Hegeringe der nichtjagenden Gesellschaft unser Handeln und Tun zu erklären und näher zu bringen. Nur wenn man die Zusammenhänge von Natur und Kulturlandschaft versteht bekommt man den richtigen Blick für das Ganze. Dank, Lob und Anerkennung für all die ehrenamtlichen Jägerinnen und Jäger für diesen nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag an unserer Gesellschaft.

Viel Spaß beim Lesen.
Es grüßt Sie mit Waidmannsheil

Heiko Geyer
Stellvertretender Vorsitzender

INHALT

Einladung 5
Jahreshauptversammlung und amtliche Hegeschau

Grußwort 6
des Landrats

Berichte 7
Kreisjägermeister und Vorstand

Kassenberichte 11
der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Protokoll 16
Der Jahreshaupt-versammlung 2023

Berichte der Obleute 20

Nachsuchenführer 34

Bläsergruppen 38

Termine Hegeringe 39

8. Hanstedter Jägertag 40

Unsere Hegeringe 42
Aktuelles

Schießstand Garlstorf 60
Bericht und Jahresabschluss

Schießplan 2024 66

Das Birkhuhn 68

Rund um die Mitgliedschaft 69

Impressum 70

Unser Landkreis informiert 72

Anträge 76

Kontakte 80

Jagdstrecken 82
von 2017 bis heute

STUHLMACHER
WIR MACHEN DAS!

PHOTOVOLTAIK
TRANSPORTE

BAUMFÄLLUNGEN
ELEKTROINSTALLATION

www.stuhlmacher-solar.de info@stuhlmacher-solar.de (04172) 472900-0

TELESKOPLADER 30M

Woodcracker-Säge
30m Auslage
Teleskoplader
Schnittlänge bis 75cm

BAGGER / RADBAGGER

Kettenbagger 28 to auf Gummikette, Greifsäge mit Schnittlänge 1m, Baumkneifer bis zu 45cm
Roderechen

HACKER

Holzhacken bis zu einer Stammstärke von bis zu 60cm
Herstellung von Hackschnitzeln

VOLVO MIT SÄGE

Containertransporte (Containergrößen 10m³, 20m³, 36m³)
Hängende Greifsäge
max. Schnittlänge 50 cm

MERLO MULTIFARMER

Feldrandsäge Greentec
9m Auslage
Pflege von Feld-, Wald- und Wirtschaftswegen

LKW / TRANSPORT

Tiefladertransporte
Tiefbett bis 30to Zuladung
Semitieflader bis 23to Zuladung
Dauergenehmigung für 3m Breite

Einladung

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND ZUR AMTLICHEN HEGESCHAU 2024

AM 09.03.2024 UM 14 UHR
IN DER SCHÜTZENHALLE TOSTEDT
SCHÜTZENSTR. 49–51, 21255 TOSTEDT

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau
   - Besprechung der Abschüsse 2023/24
   - Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2023 (Seite 16)
6. Kassenberichte (ab Seite 11)
   - Bericht der Kassenprüfer
   - Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2025
8. Ehrungen
9. Wahlen a) Kassenprüfer (Hegering Estetal)
   b) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Estetal)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 02.03.2024 bei Herrn Horst Günter Jagau schriftlich einzureichen.

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Horst Günter Jagau
Vorsitzender

Sehr geehrte Mitglieder der Kreisjägerschaft, liebe Jägerinnen und Jäger,

wir blicken auf unsichere, ereignisreiche Monate mit Kriegen und Krisen zurück. Krieg und Terror in der Ukraine und in Nahost erschüttern uns, Inflation und wirtschaftliche Sorgen machen vielen zu schaffen, Hitze und Hochwasser sind deutliche Zeichen für den Klimawandel.

Umso wichtiger ist für viele Menschen der Weg in die Natur, um Erholung in Wald und Flur zu finden. Der Landkreis Harburg mit seiner großen landschaftlichen Vielfalt und seinen wunderschönen Wäldern ist dafür ideal. Damit das weiter so bleibt, brauchen wir Sie. Denn die große landschaftliche Schönheit, der Artenreichtum und die Attraktivität des Landkreises Harburg als Naherholungs- und Tourismusgebiet wären ohne die Kreisjägerschaft nicht denkbar. Wald, Wild und Jagd – das sind Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind.

> **„Damit das weiter so bleibt, brauchen wir Sie.**

Die gut 2.800 in der Kreisjägerschaft organisierten Jagdscheininhaberinnen und -inhaber leisten mit vielfältigen Aktivitäten einen unschätzbar wichtigen Beitrag zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt und nehmen eine tragende Rolle in der Pflege unserer Kultur- und Naturlandschaft ein. Hege und waidgerechte Jagd sind gelebter Naturschutz und unsere Wälder würden ohne eine kluge und vorausschauende Jagd durch zu große Wildbestände nachhaltigen Schaden nehmen.

An erster Stelle steht selbstverständlich Ihr Kerngeschäft, die Regulierung der Schalen- und Schwarzwildbestände durch die Jagd. Daneben nehmen sie aber zahlreiche weitere gesetzlich vorgeschriebene und freiwillige Aufgaben wahr. Auf Blüh- und Feldrandstreifen, die Sie gemeinsam mit der Landwirtschaft anlegen, finden Tiere und Pflanzen wertvolle Naturräume, Umweltbildungsangebote bringen Kindern und Jugendlichen die Schönheit der Natur und ökologische Zusammenhänge in unserem Landkreis nahe. Mit zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit führen Sie Menschen an die Natur heran und legen einen wichtigen Grundstein für den Erfolg von Maßnahmen für Natur- und Artenschutz: Nur was man kennt und liebt, schützt man auch.

Verantwortung übernehmen Sie in enger Zusammenarbeit mit unserem Veterinärdienst auch für die Tierseuchenprävention, beispielsweise bei der Trichinenuntersuchung für die Wildfleischvermarktung, beim Monitoring der Vogelgrippe und beim Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest. Durch eine konsequente Bejagung der Schwarzwildbestände leisten Sie Ihren Beitrag dazu, dass bei uns ein Ausbruch bei Wildtieren, verbunden mit enormen wirtschaftlichen Schäden für die Landwirtschaft, möglichst effektiv verhindert wird.

Womöglich noch wichtiger für die Sicherheit im Landkreis Harburg ist der große Aufwand, den die Jägerinnen und Jäger insbesondere in der Elbmarsch betreiben, um unsere Deiche vor Schäden durch die stetig wachsende Nutriapopulation zu bewahren. Nicht zuletzt die Hochwassersituation im Winter hat uns noch einmal vor Augen geführt, wie wichtig dieser Beitrag zur Deichsicherheit ist – und durch den Klimawandel müssen wir immer stärker mit Extremwetterereignissen rechnen. Als Landkreis erkennen wir das besonders an und unterstützen die Jagd mit einer Prämie für die erlegten Tiere. Aber nicht nur die Nager, auch ein anderes Raubtier beschäftigt uns alle. Verstärkte Wolfsrisse unterstreichen den dringenden Handlungsbedarf beim Thema Wolf durch Bund und EU. Als Landkreis unterstützen wir Sie und treten für ein regional differenziertes Wolfsmanagement ein.

Bereits wenige Beispiele zeigen mehr als deutlich, dass die Jägerinnen und Jäger im Landkreis Harburg ihre zahlreichen Aufgaben gewissenhaft und erfolgreich wahrnehmen. Dazu trägt sicherlich die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bei, die Kreisjägerschaft und Kreisverwaltung seit vielen Jahren pflegen. Diese gute Zusammenarbeit möchten wir gemeinsam mit Ihnen fortsetzen. Das wird durch die Neuregelung der Zuständigkeit für das Waffenrecht sicher noch einfacher: Als Kreisverwaltung sind wir nun Waffenbehörde für den gesamten Landkreis – und für die Jägerinnen und Jäger einheitlicher Ansprechpartner für alle Waffen- und Jagdfragen.

Ich danke Ihnen im Namen der Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für Ihre wichtige Arbeit. Der Landkreis weiß, was er an seinen Jägerinnen und Jägern hat. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024 und Waidmannsheil!

Rainer Rempe
Landrat des Landkreises Harburg

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr verehrte Damen und Herren,

Jagdpolitik auf der „Nachsuche“
Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Herausforderungen. Ukraine und Gaza mit einer Eigendynamik, die seinesgleichen sucht. Ein Haushalt des Bundes, der vom Bundesverfassungsgericht in seine Schranken gewiesen wurde. Ein Bundesjagdgesetz, dass trotz jahrelanger Bemühungen keinen Abschluss findet. Darüber hinaus jetzt der Entwurf des Bundeswaldgesetzes, das von 13 auf 74 Seiten erweitert werden soll – Bürokratieabbau sieht anders aus. Aus diesem Entwurf spricht leider auch sehr viel Misstrauen gegenüber dem Waldbesitzer. Man kann es nur kopfschüttelnd zur Kenntnis nehmen. Da auch Jagd betroffen ist, müssen wir uns darum kümmern.

Niedersächsisches Jagdgesetz:
Laut Ministerin Miriam Staudte hat Jagd im ländlichen Raum eine hohe Bedeutung. Es ist also folgerichtig, so die Ministerin, dass die Jagdgesetznovelle weiter zu entwickeln ist, auch wenn das Jagdgesetz ein relativ neues (15.07.2022) ist. Dabei geht es um Jagd und Tierschutz, dabei geht es aber auch um Akzeptanz in der Bevölkerung.

Wir Jäger sind der Meinung, dieses Gesetz jetzt schon wieder anzufassen, muss zumindest kritisch hinterfragt werden. Auch wenn Seuchenprävention wohl eine große Rolle spielt. So kommt es nun dazu, dass mit Datum vom 14.12.2023 eine Anpassung des § 33 c (NJagdG) – Aufwandsentschädigung für präventive Maßnahmen – vorgenommen wurde. Es geht darum, dass man geprüften Jagdhunden eine pauschale Aufwandsentschädigung für die Durchführung präventiver Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken eines Ausbruchs der ASP im Schwarzwildbestand gewähren will. Die dazu nötige VO befindet sich allerdings noch in Arbeit.

Abschussplanung
Der Landkreis Harburg hat mit Schreiben vom 04. Juli 2023 die Aufhebung des Nachtjagdverbotes auf Rotwild widerrufen. Das bedeutet, dass das in § 19 Abs. 1 Nr. 4 (BJagdG) normierte Nachtjagdverbot Anwendung findet. Eine Bejagung von z.B. Rot- und Damwild zur Nachtzeit ist damit unzulässig.

Ab dem 01. April 2024 sind alle Abschusspläne, nicht nur die für Rehwild, für 3 Jagdjahre aufzustellen. Dieses hat online auf dem dafür elektronisch zur Verfügung stehenden Formular zu geschehen. Unsere Abschussplanung (LK Harburg) befindet sich z. Zt. im 1. Jagdjahr des Planes. Somit ist, wenn nicht besondere Umstände es nötig machen, im Moment für die meisten Reviere kein Handlungsbedarf.

An der Stelle noch einmal der Hinweis, die Jagdausübungsberechtigten haben – auch bei uns – für ihren Jagdbezirk, unter Verwendung eines von der obersten Jagdbehörde bestimmten elektronischen Formulars für alle Wildarten eine fortlaufend zu ergänzende Streckenliste zu führen. Diese ist am 15. Februar eines jeden Jahres zu übermitteln. Dies gilt schon für das jetzt laufende Jagdjahr 2023/2024.

Was die Abschusszahlen für das laufende Jagdjahr angeht, haben wir noch keinen Überblick, wir werden uns bis zur Hegeschau gedulden müssen.

Schießnachweis
Neu in das Jagdgesetz aufgenommen wurde im § 24 Abs. 5 Satz 2 der Schießübungsnachweis. Dieser wird benötigt für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden. Leider gibt es hier keine bundeseinheitliche Regelung. Man muss sich also darum kümmern, wenn man in einem anderen Bundesland jagen möchte.

> **„Bei jeder Gesellschaftsjagd ist ein Schießnachweis vorzulegen.**

Für Niedersachsen gilt, dass bei jeder Gesellschaftsjagd ein Schießnachweis vorzulegen ist. Der Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein. Teilnehmer an Gesellschaftsjagden bei der Schalenwild bejagt wird, müssen das Übungsschießen mit der Büchse, bei Niederwildjagden dieses mit der Flinte nachweisen.

Die Keilernadel oder 20 Schuss mit einem hochwildtauglichen Kaliber auf den laufenden Keiler, oder entsprechend im Schießkino, erfüllen die Bedingungen mit der Büchse. Bei der Jagd mit der Flinte gilt dann entsprechend der dort geforderte Nachweis. (10 + 5 Tauben entweder auf Trab, Skeet, Kipp-/Rollhasen, bzw. Wurfscheiben Parcours).

Waffenbehörde
Es gibt zum 01.01.2024 eine landesweite Neuregelung der Waffenbehörden. Das bedeutet für den Landkreis Harburg, dass die bisherigen Waffenbehörden Buchholz, Winsen und

Seevetal in die Waffenbehörde des Landkreises Harburg aufgehen. Für uns Jäger bedeutet das, dass der Landkreis alleiniger Ansprechpartner in jagdbehördlicher und waffenrechtlicher Zuständigkeit ist. Die Umstellung zum 01.01.2024 wird sicherlich auch hin und wieder unser Verständnis und unsere Geduld brauchen.

Fallwild – Unfallwild
Schon fast gebetsmühlenartig wird jedes Jahr aufs Neue wiederholt, dass es schwer zu ertragen ist, dass die Zahl der Wildunfalle so sehr hoch ist. Als einzig probates Mittel kann und wird nur die angepasste Geschwindigkeit helfen, Wildunfälle zu vermeiden. Wir sollten also nicht müde werden, dies immer und immer wieder, begleitet durch Öffentlichkeitsarbeit, darstellen.

Jägerprüfungen
Fast unbemerkt haben wir im Landkreis in den letzten Jahren die Anzahl der abgelegten Jägerprüfungen deutlich erhöht. In den letzten 3 Jahren waren es zwischen 153 und 173 Prüflingen pro Jahr, in Summe 494.

Ausgebildet wurden diese in den 4 Jagdschulen, die in unserem Landkreis arbeiten. Ein außerordentlicher Dank geht an dieser Stelle an die Mitglieder der Jägerprüfungskommission, die den meist praktisch/mündlichen Teil gut vorbereitet und darüber hinaus die Durchführung der Prüfung zu einem Erlebnis unserer zukünftigen Jäger werden ließ.

Drückjagden
Ich möchte mich auch in diesem Jahr ausdrücklich bei den Forstämtern und Revierinhabern für die gut geplanten und oft auch gemeinschaftlich durchgeführten Drückjagden bedanken. Es ist festzustellen, dass dies mit sehr guter Vorbereitung und großem Engagement der beteiligten Jäger, aber auch und besonders der Hundeführer geschehen ist.

Verwaltung – Jagdbehörde
Mir bleibt, Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiter unserer Jagdbehörde, für das vor uns liegende Jagdjahr viel Waidmannsheil zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung, auf viel Freude in Ihren Revieren.

Mit großer Sorge schauen wir im Moment auf die Hochwassersituation und damit auch auf die Not unseres Wildes in entsprechend betroffenen Gebieten. Das könnte bei einer weiteren Verschärfung der Lage durchaus auch zu einer Notzeitenregelung führen. Dazu würde dann aber gesondert Stellung genommen.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil Ihr

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger,

wie jedes Jahr möchte ich gerne wieder unser Mitteilungsmagazin nutzen, um Ihnen Informationen aus Ihrer Jägerschaft zukommen zu lassen.

Wir freuen uns wieder sehr, Ihnen auch in diesem Jahr unser Mitteilungsheft, gefüllt mit vielen Berichten und Informationen überreichen zu können. Es ist schon etwas Besonderes, dass wir als Jägerschaft einmal jährlich so ein Magazin erstellen und an unsere Mitglieder übersenden können. Hier geht mein Dank an Alle, die zum Gelingen dieses Magzins beigetragen haben.

Unsere Mitgliederversammlung am 11.3. 2023 konnte wieder in der gewohnten Weise in der Schützenhalle in Tostedt abgehalten werden. Die Halle war wieder voll besetzt und wir durften viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und von befreundeten Verbänden begrüßen. Das Protokoll der Versammlung finden sie wieder im Heft (Seite 16).

„Herausforderungen und Lösungen im Umgang mit dem Wolf in der Kulturlandschaft.

An unserer Herbstveranstaltung am 26.9. 2023 im Gasthaus Böttcher in Nenndorf nahmen über 400 Mitglieder und Gäste teil. Mit Prof. Dr. Hackländer konnten wir einen anerkannten Fachmann zum Thema Wolf begrüßen. Mit seinem Vortrag „Herausforderungen und Lösungen im Umgang mit dem Wolf in der Kulturlandschaft“ haben wir ein hochaktuelles Thema besetzt und die Ausführungen von Prof. Dr. Hackländer, der selber kein Jäger ist, kamen sachlich und neutral rüber. Aber auch seine Aussage am Ende der Veranstaltung war klar und deutlich: Wir brauchen ein aktives Wolfsmanagement und eine Regulierung der Bestände. Die Wolfspopulation in Deutschland ist so groß, dass diese trotz einer Bejagung nicht mehr erlöschen würde.

Wolf

Die Situation um den Wolf ist nach wie vor fast unverändert. Die Bestände wachsen stetig an, die Politik bewegt sich gar nicht oder nur sehr langsam. Wir brauchen endlich eine Bestandsregulierung beim Wolf, so wie diese auch bei allen anderen Wildarten möglich ist. In Niedersachsen soll es zwar demnächst möglich sein, verhaltensauffällige Wölfe unter gewissen Voraussetzungen zu entnehmen aber von einem wirklichen Wolfsmanagement sind wir noch weit entfernt. Hier müssen noch dicke Bretter gebohrt werden. Bitte melden Sie weiterhin alle Wolfssichtungen und Kameraaufnahmen (mit Ortsangabe) an die LJN. Nur so ist es möglich, auf die überhöhten Wolfsbestände in Niedersachsen hinzuweisen. Wahrscheinlich muss das Fass erst überlaufen, bevor endlich gehandelt wird.

Kitzrettung

Die Kitzrettung nimmt bei uns im Landkreis richtig Fahrt auf. Mittlerweile sind viele Teams mit unzähligen Helfern in unserer Jägerschaft frühmorgens für die Rettung von Jungtieren vor der Mahd im Einsatz. Auch in diesem Jahr konnte unsere Jägerschaft wieder zwei Drohnen mit Fördermitteln aus dem Landwirtschaftsministerium anschaffen. Aber auch viele private Personen und Organisationen unterstützen uns durch großzügige Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte manche Drohne nicht beschafft und damit manches Kitz nicht gerettet werden.

Im letzten Jahr konnten bei uns im Landkreis über 600 Kitze und andere Jungtiere gerettet werden. Ein großartiges Ergebnis. Unser Dank geht an alle Spender, aber natürlich auch an alle Drohnenteams für ihren zeitaufwendigen Einsatz. Ihr seid eine tolle Gemeinschaft.

Nutria

Auch im Jahr 2023 stellte uns der Landkreis Finanzmittel aus der Nutriaprämie zur Verfügung. Wir erhielten somit erneut die Möglichkeit 45 Nutriafallen zu erwerben und diese an die Reviere, gegen einen kleinen Eigenanteil, weiterzugeben. Dort werden sie zur Deichsicherheit und zum Schutz der Uferbereiche von uns Jägern eingesetzt und betreut. Wir hoffen damit die Fangzahlen zu erhöhen und die Bestände einzudämmen. Vielen Dank an den Landkreis und Kreistag für diese sinnvolle finanzielle Unterstützung.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Corona-Pause ist die Öffentlichkeitsarbeit in den Hegeringen, aber besonders auch in der Kreisgruppe wieder voll angelaufen. Nur durch diese hervorragende Arbeit gelingt es uns die Jagd immer wieder in ein positives Licht zu setzen.

Besonders zu erwähnen sind natürlich wieder Bernard und Diana Wegener. Diese Beiden sind der Garant für gute Öffentlichkeitsarbeit in unserer Jägerschaft. Mindestens ein-

mal die Woche sind sie mit unseren Infomobilen in Schulen, Kindergärten oder bei anderen Veranstaltungen unterwegs. Auch in diesem Jahr konnten wieder **über 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene** über die Natur informieret werden. Ein großartiges Ergebnis. Aber es sind nicht nur die Veranstaltungen selber, die viel Zeit und Energie benötigen, sondern auch die Vor- und Nachbereitung und die Pflege der Infomobile. Wir danken Familie Wegener, aber auch allen Anderen, die sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Unsere zahlreichen Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser tragen durch ihre vielen Auftritte zu einem positiven Bild der Jäger in der Öffentlichkeit bei. Auch ihnen möchten wir herzlich danken.

Schießstand Garlstorf

Unser Schießstand in Garlstorf befindet sich nach wie vor in einem hervorragenden Zustand und wird von vielen Jägerinnen und Jägern intensiv genutzt.

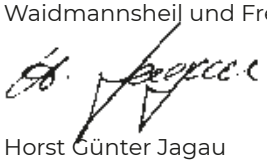
Auch in 2023 wurden wieder viele zusätzliche Termine zur Erfüllung der Schießnachweise für das Kugel- und Schrotschießen angeboten. Wir möchten aber noch einmal darauf hinweisen, dass die Schießnachweise ein Jahr gültig sind und somit rechtzeitig gemacht werden können. Einen Tag bevor eine Jagd stattfindet sich auf dem Schießstand zu melden und den Nachweis erbringen zu wollen klappt nur selten. Also planen Sie bitte rechtzeitig.

Der Schießstand steht nach wie vor wirtschaftlich auf gesunden Beinen und wir dürfen uns ganz herzlich bei Matthias Carstens und seinem Team für die hervorragende Arbeit vor Ort bedanken. Wie immer finden Sie einen ausführlichen Bericht zum Schießstand im Heft.

Mit dem Anschreiben haben Sie eine neue Mitgliedermarke für 2024 erhalten. Diese Marke muss bitte in das Mitgliedsheft eingeklebt werden und gilt gleichzeitig als Gutschein. Damit erhalten Sie im Jahr 2024 **erstmalig** einen Gutschein von ihrer Jägerschaft für einen **Kugel- und einen Schrotdurchgang** auf unserem Schießstand.

Nutzen Sie die Möglichkeit des Übungs- und Kontrollschießens und verbessern sie somit auch Ihre Schießfertigkeiten. Wie jedes Jahr möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die unsere Jägerschaft im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sei es auf dem Schießstand, bei Veranstaltungen, bei der Hunde- und Jungjägerausbildung, bei den Prüfungen, bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Jagdhornblasen oder bei anderen tollen Events rund um das Jahr. Ohne Ihre Hilfe und Ihr Engagement geht es nicht.

Für das Jagdjahr 2024/25 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Waidmannsheil und Freude an der Jagd.



Horst Günter Jagau
Vorsitzender der Jägerschaft

Die Jagdschule zwischen Hamburg und Bremen.

professionell
passioniert
praxisnah

JAGDSCHULE SOLTAU

Marco Soltau, Lindenstraße 2,
27383 Scheeßel-Ostervesede
Tel.: 04263 / 675783-0
www.jagdschule-soltau.de

Kassenbericht der JLH *für das Rechnungsjahr 2023*

Bestand per 01.01.2023

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	11.810,69 €
Konto Bezirkskasse SK 7002314	626,76 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	0,00 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	42.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	**54.797,07 €**

Bestand per 31.12.2023

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	4.879,63 €
Konto Bezirkskasse SK 7002314	326,76 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	20.137,08 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	42.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	**67.703,09 €**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	190.306,48 €
Drohnen (inkl. Spenden & Zuschüsse)	38.790,72 €
Haftpflichtversicherung	30.902,00 €
Nutria	17.722,00 €
Schießwesen	7.384,00 €
Infomobile (inkl. Spenden & Zuschüsse)	7.022,62 €
Mitteilungsheft	6.000,00 €
Spenden	2.970,18 €
Zuschüsse	2.837,50 €
Veranstaltungen	990,00 €
Zinsen	116,98 €
Bezirkskasse	100,00 €
Mitglieder	109,00 €
Hundewesen	32,70 €
Summe Einnahmen	**305.284,18 €**

Ausgaben

Beitrag LJN Hannover	103.960,00 €
Drohnen	31.306,99 €
Hegeringe	29.610,00 €
Haftpflichtversicherung	29.356,00 €
Zuschüsse	24.890,05 €
Nutria	18.129,40 €
Aufwandsentschädigungen	11.350,00 €
Schießwesen	7.771,42 €
Mitteilungsheft	7.735,65 €
Porto	7.300,70 €
Infomobile	4.737,75 €
Beitragsrückbuchungen	3.302,15 €
Nenngelder	3.120,00 €
Bewirtung Gäste	2.598,32 €
Mitglieder	2.519,21 €
Veranstaltungen	1.567,45 €
Sitzungskosten	1.400,00 €
Bezirkskasse	400,00 €
Preise / Pokale	390,00 €
Fahrtkosten	296,80 €
Digitale Medien	278,00 €
Bürobedarf	177,27 €
Präsente	160,00 €
Kontoführung	21,00 €
Summe Ausgaben	**292.378,16 €**
Überschuß	**12.906,02 €**

Matthias Carstens
Schatzmeister

J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024

D. Reymers

P. Nelke

Die Jahresabschlüsse der Hegeringe werden auf den folgenden Seiten bekannt gegeben. Die Prüfung der Hegeringkassen erfolgte durch die Kassenprüfer der Hegeringe und die Hauptprüfer.

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Hittfeld**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	78,80 €	Kasse Hegering	365,80 €
Konto Hegering 90155813	8.456,47 €	Konto Hegering 90155813	4.805,66 €
Summe	**8.535,27 €**	**Summe**	**5.171,46 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
Mitgliedsbeiträge	4.690,00 €	Drohnen	4.411,16 €
Veranstaltungen	2.029,70 €	Veranstaltungen	1.674,95 €
Spenden	1.480,00 €	Bewirtung Gäste	2.158,70 €
Schießwesen	1.124,00 €	Schießwesen	966,00 €
Nutriafallen	200,00 €	Infomobil	774,98 €
Infomobil	100,00 €	Aufwandsentschädigungen	600,00 €
Summe Einnahmen	**9.623,70 €**	Zuschüsse	500,00 €
Verlust	**3.235,31 €**	Bewirtung Sitzungen	439,75 €
		Werbung	353,94 €
		Preise / Pokale	322,00 €
		Nutriafallen	250,00 €
		Nenngelder	180,00 €
		Präsente	132,63 €
		Porto	94,90 €
		Summe Ausgaben	**12.859,01 €**

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024
D. Reymers — P. Nelke

Kai Schulze
Kassenwart Hegering Hittfeld — P. Langhammer

GEPRÜFT, 11. Januar 2024
H. Westphal

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Stelle**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Hegeringkonto 90155821	4.009,44 €	Hegeringkonto 90155821	3.424,24 €
Summe	**4.009,44 €**	**Summe**	**3.424,24 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
Mitgliedsbeiträge	1.340,00 €	Bewirtungskosten	1.016,00 €
		Nenngelder	570,00 €
		Schießwesen	200,00 €
		Aufwandsentschädigungen	100,00 €
		Porto	36,20 €
		Gebühren Bankkonto	3,00 €
Summe Einnahmen	**1.340,00 €**	**Summe Ausgaben**	**1.925,20 €**
Verlust	**585,20 €**		

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024
D. Reymers — P. Nelke

Jens Benecke
Kassenwart Hegering Stelle — N.Fischer

GEPRÜFT, 2. Januar 2024
F.Benecke

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Winsen**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155839	5.694,65 €	Konto Hegering 90155839	6.154,79 €
Summe	**5.694,65 €**	**Summe**	**6.154,79 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
Mitgliedsbeiträge	4.680,00 €	Schießwesen	1.734,00 €
Summe Einnahmen	**4.680,00 €**	Nenngelder	654,00 €
		Veranstaltungen	565,90 €
		Zuschüsse	400,00 €
		Porto	393,58 €
		Drohnen	247,02 €
		Bürobedarf	138,96 €
		Preise / Pokale	86,40 €
		Summe Ausgaben	**4.219,86 €**
		Überschuss	**460,14 €**

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024
D. Reymers — P. Nelke

Michael Bockelmann
Kassenwart Hegering Winsen — B. Kujawa

GEPRÜFT, 08. Januar 2024
A.-C. Albers

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Garlstorf**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155847	7.034,59 €	Konto Hegering 90155847	5.425,49 €
Summe	**7.034,59 €**	**Summe**	**5.425,49 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
Mitgliedsbeiträge	5.860,00 €	Bewirtungskosten	2.398,30 €
		Schießwesen	1.547,60 €
		Porto	1.010,00 €
		Veranstaltungen	900,00 €
		Aufwandsentschädigungen	525,00 €
		Zuschüsse	410,00 €
		Werbung	345,10 €
		Nenngelder	240,00 €
		Bürobedarf	93,10 €
Summe Einnahmen	**5.860,00 €**	**Summe Ausgaben**	**7.469,10 €**
Verlust	**1.609,10 €**		

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024
D. Reymers — P. Nelke

Jan-Peter Ohla
Kassenwart Hegering Garlstorf — T.Schröder

GEPRÜFT, 08. Januar 2024
S.Peick

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Hanstedt**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155854	1.801,36 €	Konto Hegering 90155854	2.049,50 €
Summe	**1.801,36 €**	**Summe**	**2.049,50 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
JLH (Beiträge)	3.750,00 €	Jägertag Hanstedt	3.207,85 €
Jägertag Hanstedt	3.369,80 €	Werbung	1.052,47 €
Nutriafallen	250,00 €	Sitzungskosten	457,20 €
Summe Einnahmen	**7.369,80 €**	Bewirtung Gäste	445,82 €
		Bürobedarf	416,32 €
		Nenngelder	330,00 €
		Fahrtkosten	300,00 €
		Porto	255,00 €
		Aufwandsentschädigungen	250,00 €
		Nutriafallen	250,00 €
		Schießwesen	154,00 €
		Bank	3,00 €
		Summe Ausgaben	**7.121,66 €**
		Überschuss	**248,14 €**

Matthias Carstens, Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024 — D. Reymers — P. Nelke

Karl-Heinz Hochmuth, Kassenwart Hegering Hanstedt — H. Ahlers

GEPRÜFT, 09. Januar 2024 — A. Bisping

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Buchholz**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	44,57 €	Kasse Hegering	44,57 €
Konto Hegering 90155862	4.739,94 €	Konto Hegering 90155862	3.016,25 €
Summe	**4.784,51 €**	**Summe**	**3.060,82 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
JLH Mitgliedsbeiträge	3.140,00 €	Infomobil	2.008,87 €
Spenden	457,76 €	Schießwesen	853,81 €
Summe Einnahmen	**3.597,76 €**	Zuschüsse	754,80 €
Verlust	**1.723,69 €**	Bewirtung Gäste	710,51 €
		Porto	508,24 €
		Bürobedarf	215,88 €
		Beiträge JLH	200,00 €
		Sitzungen	69,34 €
		Summe Ausgaben	**5.321,45 €**

Matthias Carstens, Schatzmeister — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024 — D. Reymers — P. Nelke

Rainer Hauenschild, Kassenwart Hegering Buchholz — S. Gade

GEPRÜFT, 8. Januar 2024 — C. Janssen

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Tostedt**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155870	12.323,25 €	Konto Hegering 90155870	11.043,61 €
Summe	**12.323,25 €**	**Summe**	**11.043,61 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
JLH-Umbuchung (Beiträge)	4.150,00 €	Bewirtung Gäste	2.420,70 €
Spenden	1.273,41 €	Werbung	1.400,51 €
Nutriafallen	550,00 €	Zuschüsse	996,50 €
Werbung	380,00 €	Porto	824,75 €
Summe Einnahmen	**6.353,41 €**	Aufwandsentschädigungen	750,00 €
Verlust	**1.279,64 €**	JLH-Umbuchungen (Nutriafallen)	550,00 €
		Veranstaltungen	319,74 €
		Schießwesen	125,17 €
		Spesen Sitzungen	117,60 €
		Pokale, Preise	100,00 €
		Bürobedarf	22,08 €
		Kontogebühren	6,00 €
		Summe Ausgaben	**7.633,05 €**

Matthias Carstens, Schatzmeister — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024 — D. Reymers — P. Nelke

Andreas Lucht, Kassenwart Hegering Tostedt — K. Schulz

GEPRÜFT, 12. Januar 2024 — C. Müller

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2023 **Hegering Estetal**

Bestand per 01.01.2023		**Bestand per 31.12.2023**	
Kasse Hegering	0,00 €	Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155888	5.748,77 €	Konto Hegering 90155888	4.935,61 €
Summe	**5.748,77 €**	**Summe**	**4.935,61 €**
Einnahmen		**Ausgaben**	
Umbuchung JLH (Beiträge)	2.000,00 €	Schießwesen	511,20 €
Umbuchung JLH (Nutriafallen)	300,00 €	Werbung	462,32 €
Summe Einnahmen	**2.300,00 €**	Sitzungskosten	420,40 €
Verlust	**813,16 €**	Veranstaltungen	403,33 €
		Preise / Pokale	346,01 €
		Umbuchung JLH (Nutriafallen)	300,00 €
		Zuschüsse	300,00 €
		Nenngelder	240,00 €
		Porto	85,00 €
		Präsente	35,00 €
		Bürobedarf	9,90 €
		Summe Ausgaben	**3.113,16 €**

Matthias Carstens, Schatzmeister JLH — J. Gennrich

GEPRÜFT, 24. Januar 2024 — D. Reymers — P. Nelke

Cord Thiele, Kassenwart Hegering Estetal — E. Schiffmann

GEPRÜFT, 8. Januar 2024 — M. Wörmsdorf

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

am: 11.03.2023, Beginn: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr
Ort: Schützenhalle Tostedt, Schützenstr. 49–51, 21255 Tostedt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau – Besprechung der Abschüsse 2022/2023 und Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 10.06.2022
6. Kassenberichte (Mitteilungsmagazin Seiten 8-12) – Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung des Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2024
8. Ehrungen
9. Wahlen
   a) Kassenprüfer (Hegering Tostedt))
   b) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Tostedt))
10. Anträge
11. Verschiedenes

Leitung: *Horst Günter Jagau*
Protokoll: *Hans-Hinnark Schmedt*

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Das Bläsercorps unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner spielte zu Beginn der Versammlung die Signale „Sammeln“ und „Begrüßung“.
Der Vorsitzende Horst Günter Jagau dankte den Bläsern unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner und eröffnete die Versammlung. Er freute sich über die gut gefüllte Schützenhalle und dass nach der Pandemie der gewohnte Ablauf wieder möglich ist. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.
Danach begrüßte er die zahlreich erschienen Gäste aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, sowie die Vertreter der Landesforsten, des Landvolks und der Presse.
Danach rief er die Erschienenen auf, sich zum Gedenken an die im abgelaufenen Jagdjahr Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Das Bläsercorps blies die Signale „Jagd vorbei“ und „Halali“.

TOP 2 – Grußworte

Landrat Rainer Rempe übermittelte die Grüße von Landkreis und Kreisverwaltung. Er zeigte sich beeindruckt von der Anzahl der ausgestellten Trophäen, die einen Überblick über die Entwicklung der Wildbestände vermittelt.
Neben der reinen Jagd, haben die Jäger aber vielfältige weitere Aufgaben. Hege und waidgerechte Jagd sind angewandter Naturschutz. Die Jagd nimmt damit eine tragende Rolle für Land, Forst und nicht zuletzt den Tourismus ein. Die Öffentlichkeitsarbeit der Jägerschaft führt Kinder und Jugendliche an Natur und Tierwelt heran.
Auch bei der Tierseuchenbekämpfung (z.B. Vogelgrippe oder ASP) ist der Einsatz der Jäger notwendig für ein aktives Monitoring.
Auch beim Eindämmen der stetig wachsenden Nutriapopulation leisten die Jäger wertvolle Hilfe. Der Landkreis unterstützt dies durch die Schwanzprämie und den Zuschuss zur Beschaffung von Nutriafallen.
Derzeit plant die Bahn eine neue Trasse quer durch wertvolle Gebiete des Landkreises. Der Landkreis positioniert sich dagegen. Forderung ist und bleibt der Ausbau des Bestandes, statt neuer Flächenvernichtung.
Ähnliches gilt für den Ausbau der Windkraft. Diese soll im LK Harburg überproportional wachsen. Damit werden auch Standorte im Wald unumgänglich sein. Hier muss darauf gedrungen werden, dass die Kriterien zur Ausbauplanung transparent dargestellt werden.
Rainer Rempe dankte den Jägern für die gute Zusammenarbeit.
Horst Günter Jagau dankte Rainer Rempe für sein Grußwort. Der Bläserkreis Parforcehorn leitete mit einem Intermezzo über.

TOP 3 – Hegeschau – Besprechung der Abschüsse – Bericht des Kreisjägermeisters

Norbert leben erklärte die Hegeschau und begann mit dem Streckenbericht des Jagdjahres 2022/2023.
Das Jagdjahr gestaltete sich nun nach der Pandemie wieder normal. Es gab teilweise deutliche Veränderungen bei den Streckenzahlen. Neuerungen gibt es bei Abschussplänen und Abschusslisten. Die Abschusslisten werden jetzt online digital geführt.
Beim Hochwild gibt es jetzt auch den dreijährigen Abschussplan, der zukünftig ebenfalls online gestellt wird.
Nun kam Norbert Leben zur Bewertung der Streckenzahlen.
Muffelwild ist aus unserem Landkreis getilgt. Das war absehbar, denn die ständige Zunahme des Wolfsbestandes lässt für den Muffel keinen Platz. Ein wirksames Management der Wolfsbestände ist einfach notwendig.
Beim **Rotwild** wurde die Abschussplanung gut erfüllt. Bemerkenswert ist, dass wenig Alttiere zur Strecke kamen und dass sich die räumliche Verteilung der Strecke deutlich verändert hat.
Die Strecke beim **Damwild** liegt hinter der des Vorjahres. Auch hier sieht man räumliche Unterschiede. Im Bereich Stelle gab es eine deutliche Zunahme. 31 Stück Fallwild im Bereich Tostedt sind aber sehr viel.
Beim **Schwarzwild** liegt die Strecke erheblich unter den Vorjahren. Wir verzeichnen einen Rückgang um 58 %. Die

Faktoren dieser Entwicklung sind nicht ganz klar. Witterung und landwirtschaftlicher Anbau haben sicher einen Einfluss. Inwieweit auch bei der Wildart der Wolf für Rückgänge sorgt, muss die Zukunft zeigen. Sicher ist aber, dass die Jäger in den letzten Jahren Ihre Aufgaben gut erledigt haben. Auch im Hinblick auf die ASP Prävention bleibt scharfe, aber unbedingt waidgerechte Bejagung wichtig.
Das **Rehwild** zeigt über Jahre eine relativ konstante Strecke. Wir bemerken aber, dass sich auch hier das Einstandsverhalten verändert. Die Fallwildquote ist mit 1073 Stück aber weiterhin viel zu hoch.
Das **Niederwild** verbleibt auf niedrigem Niveau. Einzig beim Hasen hat sich die Strecke um 300 Stück nach oben bewegt.
Raubwild zeigt sich konstant. Füchse, Dachse und Marder mit ähnlichen Strecken wie in den Vorjahren. Weierhin ansteigend sind die Strecken bei Marderhund und Waschbär.
Beim **Nutria** beobachten wir weiterhin stark steigende Besätze. Die Strecke steigt ebenfalls. Hier ist weiterhin hoher jagdlicher Einsatz gefragt.
Flugwild bietet ein differenziertes Bild. Während die Strecken bei Fasanen und Graugänsen gestiegen sind, nahm sie bei den Enten deutlich ab. Die übrigen Flugwildarten zeigen sich stabil.

Bericht des Kreisjägermeisters
Die Folgen des Sturms im Februar 2022 wirken immer noch nach. Allein im Privatwald mussten 220.000 Festmeter Sturmholz verzeichnet werden. Beim Aufforsten ist die jagdliche Unterstützung durch die Jäger notwendig.
Seit 15.07.2022 gilt das neue Nieders. Jagdgesetz. Ziel sollte Modernisierung und Stärkung des Eigentums sein. Ob das erreicht wird ist fraglich. In jedem Falle soll es die Abschussplanung vereinfachen. Neu ist eine Hegeverpflichtung. Es soll zukünftig keine jagdfreien Gebiete mehr geben.
Ab dem 01.04.2023 gilt der 3-jährige Abschlussplan für Hochwild. Zunächst noch analog, zukünftig aber auch digital.
Für die Fallenjagd braucht es neben dem Jagdschein nun auch einen Fallenschein.
Der Schießübungsnachweis aus Büchse und Flinte wird zur Pflicht für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden. Gesellschaftsjagden sind gemeinsame Jagden ab 4 Schützen mit mindestens 1 Treiber. Der Treiber ist das verbindende Element.
Pro 50 ha ist eine Kirrstelle erlaubt. Dort herrscht Betretungsverbot. Es können Wildkameras ohne weitere Erlaubnis und Beschilderung eingesetzt werden.
ASP ist weiterhin eine Gefahr. Im Emsland gab es einen Ausbruch bei Hausschweinen.
Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis läuft aber sehr gut. Biosicherheit bleibt aber höchstes Gebot.
Für der Bejagung des Nutria hat der Landkreis der Jägerschaft einen Zuschuss zur Fallenbeschaffung in Höhe von EUR 14.000 geleistet. Außerdem wurden 800 Schwanzprämien ausgezahlt. Hier geht der Dank an den Landkreis.
Mit Blick auf die Wildbestände zeigt sich ein differenziertes Bild. Hier muss genau hingesehen werden. Die Planung muss auf die sich ändernden Strecken reagieren. Dem Wild muss auch Ruhe gegönnt werden. Bewegungsjagden im Januar sind unter diesem Gesichtspunkt sehr kritisch zu beurteilen.
Das Nachtjagdverbot auf Dam- und Rotwild wird aus diesem Grunde wieder eingesetzt.
Ab dem 1.1.2024 kommen die Waffenbehörden in die Zuständigkeit des Landkreises.
Jagden in der Nähe von Siedlungen müssen mit großer Umsicht geplant werden. Eine Absprache mit den Anwohnern ist wichtig, um Konflikte und Gefährdungen zu vermeiden.
Abschließend dankte Norbert Leben allen für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Anwesenden Freude an der Jagd.

TOP 4 – Bericht des Vorstandes
Horst Günter Jagau begann seinen Bericht mit dem Hinweis auf die Sammeldosen, die durch die Reihen gereicht wurden. Der Inhalt geht an die Naturschutzstiftung des Landkreises.
Das Mitteilungsheft ist sehr umfangreich geworden – mit vielen Informationen. Die neue Redaktion aus Mirjam Forker, Nadine Markart, Matthias Carstens und Heiko Geyer hat eine tolle Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür.
Außerdem wurde die Homepage der Jägerschaft neu gestaltet. Sie bietet jetzt alle Informationen rund um unsere Jägerschaft übersichtlich aufbereitet.
Der Wolf treibt uns weiterhin um. Diskussionen bringen keine Fortschritte. Die Ministerien in Hannover ordern immer neue Studien, die aber an der Situation nichts ändern. Dies ist eine reine Hinhaltetaktik. Wir brauchen ein aktives Wolfsmanagement. Schweden, Finnland, Norwegen und andere Länder der EU zeigen, wie es geht.
In diesem Zusammenhang ist das Engagement von Diana und Bernard Wegner mit dem Wolfsmobil der Jägerschaft nicht hoch genug einzuschätzen. Bei mehr als 50 Einsätzen im Jahr 2022 wurden über 800 Kinder und Jugendliche erreicht. Es ist wichtig, dass die Öffentlichkeit Informationen von uns bekommt, um die Realität zu erkennen.
Ein besonderer Dank geht an Diana und Bernard für ihren unermüdlichen Einsatz. Gleichzeitig der Aufruf an Unterstützer, die mitmachen möchten, um die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen.
Danke an den Landkreis für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der Nutriafallen.
Drohnen zur Kitzrettung sind inzwischen selbstverständlich geworden. In 2022 wurden 2 neue Drohnen beschafft. Die Kosten von EUR 8000 pro Stück wurden zur Hälfte aus Fördermitteln des Landes und zur anderen Hälfte aus privaten Spenden finanziert. Die Kitzrettungsgruppe in Tostedt z.B. hat in 2022 auf 1100 Hektar 139 Kitze, 1 Hirschkalb und diverse andere Kreaturen gerettet. Unser Dank geht an alle Mithelfer. Gleichzeitig werden weiterhin Unterstützer für diese wichtige Tätigkeit gesucht.
Die Wildtiererfassung bleibt weiterhin wichtige Voraussetzung für die zukünftige Niederwildjagd. Bitte macht alle weiterhin mit.

Durch die geplante Neubautrasse der DB wäre der Landkreis Harburg sehr stark betroffen. Auf 132 km verliefe diese neue Strecke eben nicht an der A7, sondern bis zu 10 km davon entfernt. Der zuvor getroffene Beschluss dazu ohne Neubaustrecken muss von uns allen unterstützt werden.
Seit dem 16.02.2023 ist in Feuchtgebieten die Verwendung bleihaltiger Schrotmunition verboten. Diese darf bei der Jagd in den Gebieten auch nicht mitgeführt werden. Es gibt Alternativen, ältere Waffen sind dafür aber nicht immer geeignet. Die Tötungswirkung ist auch geringer. Auf den Schießständen darf bleifreie Schrotmunition nicht eingesetzt werden. Hier stellen sich viele Fragen und es sind hohe Kosten für die Umrüstung zu erwarten.
Die Termine für den Schießübungsnachweis wurden im vergangenen Jahr von 500 Jagdschützen wahrgenommen. Auch in 2023 werden wir wieder extra Termine dafür anbieten.
Durch den hohen Einsatz des gesamten Schießstand-Teams unter der Leitun g von Matthias Carstens ist unser Stand in einem top Zustand. Dafür sind wir dankbar. Der Umsatz steigt, das Ergebnis ist positiv. Im Heft dazu ein ausführlicher Bericht. Preise in der Raumschießanlage mussten angehoben werden. Munition ist teurer geworden und teilweise schlecht verfügbar. Alles in allem haben wir einen hervorragenden Schießstand, auf dem 10 Mitarbeiter (4 Vollzeit, 3 Teilzeit, 3 Aushilfen) tätig sind.
Ein Appell an alle Schießstandnutzer: bitte fahrt langsam durch Garlstorf und zum Schießstand. Es sind dort auch Fußgänger und Reiter unterwegs.
Der Mitgliederstand unserer Jägerschaft entwickjlet sich weiter positiv. In 2022 kamen 140 neue Mitglieder hinzu. Per 10.03.2023 sind es nun 2705 Mitglieder in der JLH. Davon 224 Gastmitglieder.
Der Dank des Vorstandes geht an Bläser, Hegeringleiter, alle Obleute, den Kreisjägermeister und seinen Stellvertreter, an die Jagdbehörde und an die Mitarbeiter des Veterinäramt.
Außerdem ein besonderer Dank an den Hegering Tostedt für den Auf- und den Abbau der Trophäenschau.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls vom 10.06.2022
Das Protokoll ist abgedruckt im Mitteilungsheft 2023 auf den Seiten 16 – 18. Es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Kassenberichte 2022
Die Kassenberichte von Jägerschaft und Hegeringen des Jahres 2022 sind im Mitteilungsmagazin 2023 auf den Seiten 11 – 15 veröffentlicht. Der Kassenbestand ist etwas geringer als zuvor. Er ist aber immer noch ausreichend.
Zu diesen Berichten gab es keine Fragen aus der Versammlung. Die Kassen wurden am 25.01.2023 geprüft. Den Bericht trug Jonas Gennrich vor. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
Jonas Gennrich beantragte die Entlastung von Vorstand und Schatzmeister. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 7 – Beitrag ab 01.01.2024
Vorschlag des Vorstandes: aufgrund des immer noch ausreichenden Kassenbestandes sollte der Jahresbeitrag für 2024 weiterhin bei 60,– € belassen bleiben. Diesem Vorschlag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 8 – Ehrungen
Zunächst wurden Mirjam Forker und Nadine Markart Blumen überreicht als Dank für ihr Engagement bei der Gestaltung des Mitgliedsmagazins in neuem Gewand.
An Helmuth Heins ging ein besonderer Dank für seine langjährige Tätigkeit als stv. Kreisjägermeister und Hegeringleiter von Norbert Leben. Dieser Dank wurde auch seiner Frau Heike Heins ausgesprochen, die ihn stets und ebenfalls im Ehrenamt unterstützt hat. Sie erhielten dafür einen Geschenkkorb der Jägerschaft.
Für langjähriges Engagement wurden mit der LJN-Verdienstnadel in Bronze geehrt:
Heinz Eichbaum, Thomas Ewald, Diana Wegner und Bernard Wegner.
Die Dienstplatte in Bronze erhielt die Nichtjägerin Heike Härtel für ihr Engagement bei den Jagdbläsern.
Die Verdienstnadel in Silber erhielten:
Christof Aldag und Hans-Hinnark Schmedt.
Für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Schießobmann der Hegeringes,
der Kreisgruppe und als Hegeringleiter erhielt Rudolf Klippel die Verdienstplakette der Landesjägerschaft in Gold.

TOP 9 – Wahlen
Das Vorschlagsrecht für die Kassenprüfer lag beim Hegering Tostedt.
Kassenprüfer
Vorgeschlagen wurde Peter Nelke. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Kassenprüfer - Vertreter
Vorgeschlagen wurde Tobias Faße. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 10 – Anträge
Anträge gingen nicht ein.

TOP 11 – Verschiedenes
Keine Beiträge.
Abschließend dankte Horst Günter Jagau allen Anwesenden, wünschte allen Waidmannsheil und Freude im Revier.
Die Versammlung endete mit einem dreifachen Horrido auf das deutsche Waidwerk um 15.50 Uhr.
Zum Abschluss trat noch einmal das Bläserkorps an.

Garlstorf, 12.11.2023

gez. Horst Günter Jagau
1. Vorsitzender

Bendesrof, 12.11.2023

gez.Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

Mach mehr aus deiner Karriere.

Mit einem vielfach ausgezeichneten Arbeitgeber. Mehr Entwicklungsmöglichkeiten, mehr Abwechslung, mehr Förderung: dein Job vielleicht bei uns?
Bewirb dich jetzt unter **spkhb.de/karriere**

TOP 100 Attraktivste Arbeitgeber 2023 Für Professionals trendence

FaMi-Siegel für familienbewusste Arbeitgeber 2021–2024 Unternehmen in Niedersachsen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Monitoring und Wolf

Wie werden wir als Jäger von der Öffentlichkeit wahrgenommen?

Die Kernkompetenz des Jägers ist die Wildtierkunde und das Verständnis über die Naturzusammenhänge.

In keinem anderen **Naturschutzverband** bedarf es einer staatlichen Prüfung, um in diesen als aktives Mitglied zu sein. Als solche Fachleute zum Thema Natur werden wir auch wahrgenommen! Auch beim Thema Wolf und insbesondere dem Thema Monitorring und Aufklärung in der Bevölkerung sollten wir verstärkt unsere sachliche und fachliche Kompetenz zeigen.

Um meine Arbeit mit dem Wolf-Info-Mobil auf eine weitere Qualifizierungsstufe zu stellen, habe ich mich in diesem Jahr dazu entschieden, an einem **Wolfsberater-Lehrgang** teilzunehmen, und mich durch das NLWKN als ehrenamtlichen Wolfsberater benennen zu lassen.

Zum einen hat diese zusätzliche Qualifizierung eine positive Außenwirkung und zum anderen hat man als Wolfsberater das Ohr an den Geschehnissen.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit mit dem Wolf-Info-Mobil erleben wir immer wieder bemerkenswerte Dinge.

Besonders nachdenklich ist, wenn eine Zweitklässlerin zum Thema Wolf beiträgt, dass die Freundin ihrer Mutter, die gerade ihren Jagdschein absolviert hat, „beim Wolf gilt schießen, schaufeln, schweigen... „3“ S Regel.“ Diese Aussage war doch sehr erschreckend. Dies sollte nicht der Ausbildungsstand in der heutigen Zeit sein, der in den Jagdschule vermittelt wird. Aktuelle Informationen zum Thema Wolf und Monitorring können jederzeit von uns abgefordert werden. Wir sind doch gerne bereit auch in den Jagdschulen solche Seminare zu halten. Canis Lupus gehört auch zur Kernkompetenz von uns Jägern und insbesondere auch zur Jagausbildung.

In Niedersachsen haben die Jäger bundesweit die einmalige Situation, dass wir als Jägerschaft für das **Monitorring der Wölfe** zuständig sind. Zudem wurden die Wölfe seit dem vergangenen Jahr ins Jagdrecht aufgenommen.

WAS BEDEUTET DIES IN DER JAGDLICHEN PRAXIS UND IM ALLTAG FÜR UNS JÄGER?

§ 28 b niedersächsisches Jagdgesetz „Sonderregelungen für den Wolf“ u.a. heißt es dort: (9) An der systematischen Erfassung, Beobachtung und Überwachung des Wolfes

(Monitoring) sollen die Jagdausübungsberechtigten im Rahmen ihrer Hegeverpflichtung mitwirken.

Wir als Jäger werden in der Öffentlichkeit noch vor NABU und BUND als die Kompetenz zum Thema Wolf wahrgenommen. Dies spiegelt sich auch in den Monitorring-Zahlen wider. Der größte Anteil an Wolfsmeldungen kommt aus dem Bereich der Jägerschaft. Zum ersten Mal in der Geschichte des niedersächsischen Wolfsmonitorings haben wir in diesem Kalenderjahr die **10.000**-er Marke bei der **Anzahl** an getätigten **Wolfsmeldungen** erreicht. Ohne die Mithilfe der niedersächsischen Jäger wäre dies nicht möglich gewesen!

Weiterhin ist es notwendig Sichtungen, idealerweise mit Bild oder Videodaten zu melden. Auch wenn die Wölfe schon mehrmals im Revier beobachtet und fotografiert wurden, ist es wichtig, diese Meldungen immer wieder anzustoßen. Somit wird die Standorttreue einzelner Tiere oder gar eine Rudelgründung dokumentiert. Diese Daten müssen auch jedes Jahr aufs Neue erhoben werden, um nicht residente Wölfe/Rudel aus dem Monitoring zu verlieren. Um genauere Aussagen zu den Rudeln oder Einzeltieren machen zu können, sind DNA-Proben unerlässlich. Nur so lassen sich Herkunft, Rudelzugehörigkeit und Zugverhalten fundiert nachweisen. Die DNA kann uns eine Vielzahl an Informationen geben! Mit einer ständig anwachsenden und sich verdichtenden Wolfspopulation nimmt die Rolle genetischer Untersuchungen immer mehr an Bedeutung zu.

Niedersachsen und insbesondere der **Landkreis Harburg** sind mittlerweile **flächendeckend** vom **Wolf besiedelt**. Befürchtungen, wie es sie noch vor einigen Jahren gab, dass wenn man eine Wolfssichtung meldet, es zu einem „Wolfstourismus“ kommt, braucht bei der Populationsdichte niemand mehr zu haben.

Stand: Oktober 2023

Zur genauen Zuordnung der einzelnen Wölfe, deren Wanderrouten, Familienzugehörigkeiten etc. sind **DNA-Daten**, die sehr einfach aus der Losung gewonnen werden können, unabdingbar. Bei Fragen und Unsicherheiten bezüglich der korrekten Probenentnahme stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gefundene Losung kann in ein sauberes Papiertuch eingewickelt werden, ohne dass fremde DNA an diese gelangt. Diese dann zu Hause einfrieren. Dann kann sie von mir abgeholt oderbei mir vorbeigebracht werden. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Losung fachgerecht zu konservieren und dann selbst an die Landesjägerschaft Niedersachsen versendet werden.

Ideal für das Erfassen von Monitoringdaten ist die **Melde App!** Diese kann unter. „**www.wolfsmonitoring.com**“ heruntergeladen werden. Diese APP ist sehr leicht in der Handhabung. Entsprechende Seminare wie DNA korrekt beprobt wird sind für 2024 wieder geplant. Nur wenn wir als Jäger verlässliche Daten liefern, können wir die Ministerien und die Politik zu weiterem Handeln auffordern. Im Gegensatz zu Deutschland war der Wolf In vielen Ländern Europas sowie in Skandinavien nie verschwunden. Diese Länder haben eine lange Erfahrung im Umgang mit dem großen Raubtier. jedoch in diesem Fall versucht Deutschland offensichtlich einen eigenen, neuen Weg zu beschreiten...

Das **Wolfsbüro**, des NLWKN Niedersachsen arbeitet sehr eng und kollegial mit der Landesjägerschaft Niedersachsen, präsentiert durch Raoul Reding, zusammen. Mit Frau Dr. Ingrid Wiesel haben insbesondere wir Jäger eine kompetente Ansprechpartnerin zum Thema Wolf in Niedersachsen. Frau Wiesel hat unter anderem langjährige Erfahrung im Bereich Wildtier- und Prädatoren Monitoring in Namibia sammeln können. Ein umfangreiches und lückenloses Monitoring ist wichtig für zukünftige Entscheidungen, die ein Wolfsmanagement in Niedersachsen betreffen. Ansonsten kommt es immer wieder zu solchen Aussagen wie die von unserem Grünen Umweltministerin Meyer, dass die Wolfsbestände Rückläufig seien. Derartige Äußerungen kann man nur durch Fakten widerlegen. Denn ohne ein aktives Wolfsmanagement wird es in Zukunft nicht gehen.

Analyse von DNA Proben

Analysen / Untersuchungen können in einer Abstufung vom groben zum feinen aufgeteilt werden

Stufe I. *Wolf oder nicht Wolf*
Stammen die DNA Daten von einem Wolf oder einem anderen Tier

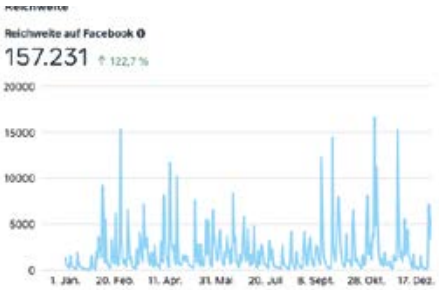
Stufe II. *Anhand einer DNA Probe kann man nicht nur die Art eines Tieres bestimmen.*
Ebenso wie beim Menschen lassen sich Geschlecht, Abstammung, Herkunft und weitere Verwandtschaftsverhältnisse bestimmen

Mit der Natur verbunden

Wir haben über 1.200 Kindern die Natur nähergebracht

Als Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. sind wir mit unseren beiden Natur- und Umweltbildungsmobilen bestens ausgestattet. Wenn wir den Auftritt unserer Jägerschaft in der Öffentlichkeit betrachten, sind wir im Vergleich zu relevanten NGOs bemerkenswert gut aufgestellt und hochprofessionell.

Als Jäger sieht man sich der Natur verbunden und verpflichtet. Mit einer unserer Aufgaben ist es den Mitmenschen, dies alles zu vermitteln. Zum einen präsentieren wir unsere Jägerschaft in den Medien durch Berichte von jagdlichen Veranstaltungen, Dingen von öffentlichem Interesse wie die Arbeit unserer Kitzrettungsgruppen und die Gefahr durch Wildunfälle, einem Kindergarten dessen Kinder Frischlinge streicheln wollten aber auch die Hinweise auf die Brut- und Setzzeit. Ebenso berichten wir gerne über großartige Aktionen wie das Pflanzen einer Streuobstwiese oder die Rettung eines verletzten Uhus. Je mehr uns aus dem Landkreis von unseren Mitgliedern zugetragen wird, umso umfangreicher können wir berichten.



Auch in den **sozialen Medien** sind wir vertreten. Mirjam Forker, unsere Obfrau für digitale Medien betreut unsere neue „JLH-Online“-Webseite und den Instagram-Kanal unserer Kreisjägerschaft. Auf unserem Facebook-Account „Jägerschaft Landkreis Harburg“ veröffentlichen wir neben unsere lokalen Meldungen auch Informationen rund um Jagd, Landwirtschaft und Natur. Die Reichweiten sind erstaunlich. Von Januar 2023 bis Mitte Dezember 2023 hatten wir über 155.000 Zugriffe auf unsere Facebookseite!

Mit dem **Wald-Info-Mobil** oder dem **Wolf-Info Mobil** besuchen wir nicht nur die Bildungseinrichtungen im Landkreis sondern erhalten auch zahlreiche Einladungen zu Hoffesten, Dorffesten, Feuerwehrfesten u.v.m. Insgesamt waren wir in 2023 an 50 Tagen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit unterwegs. Wir haben über 30 Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Oberstufen besucht und dabei über 1.200 Kindern und Jugendlichen Natur- und Umweltzusammenhänge nähergebracht. Erstmals wurden in diesem Jahr zum Thema Wolf auch zwei **Monitoring-Seminare** organisiert, in denen unter anderem die korrekte DNA-Probenentnahme erklärt wurden. Aufgrund der große Nachfrage sind in 2024 weitere Seminare geplant.

Ein **Hauptziel** unserer Arbeit ist die **Natur- und Umweltbildung**. Auch In den Kindergärten und Schulen macht sich die wirtschaftliche Lage Deutschlands bemerkbar. Die Budgets der Schulen sind geschrumpft und die Beantragung von Geldern ist komplex. Dennoch ist es wichtig die Kinder und die Jugendlichen mit unserer Umwelt- und Naturbildung zu erreichen.

Wir „arbeiten“ hier weiterhin ehrenamtlich und somit kostenfrei für die Kindergärten und Schulen.

Die Entfremdung zur Natur mit den darin lebenden Pflanzen und Tieren nimmt weiterhin zu. Viele Zusammenhänge in der Natur sind den Kindern jedoch unbekannt. Wir haben es im Laufe der Jahre geschafft an vielen Schulen ein fester Bestandteil im Sachkunde- oder Biologieunterricht zu sein und immer wieder angefragt zu werden.

Viele Einrichtungen die uns als Jäger vor einigen Jahren noch abgelehnt haben begrüßen unsere Unterstützung in den Sachthemen. Auch haben die steigen Zahlen von Wolfsübergriffen dazu beigetragen, dass wir immer häufiger zum Thema Wolf angefragt werden. Hier wird unser Wolf-Info-Mobil mittlerweile von der Landwirtschaftskammer NDS und dem Wolfsbüro des NLWKN auf deren Webseiten empfohlen.

Um meine Arbeit mit dem Wolf-Info-Mobil auf eine weitere Qualifizierungsstufe zu stellen, habe ich mich in diesem Jahr dazu entschieden mich durch das NLWKN als **ehrenamtlichen Wolfsberater** benennen zu lassen. Zum einen hat diese zusätzliche Qualifizierung eine positive Außenwirkung und zum anderen hat man als Wolfsberater das Ohr an den Geschehnissen.

Wir freuen uns auf die Saison 2024

Weitere Informationen

Wisseneswertes und ein Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit finden Sie unter:

wolf-info-mobil.de

Jahresrückblick 2023

Ein ereignisreiches Jahr im Überblick

Das Interesse an Natur- und Umweltbildung wächst stetig. Durch großzügige Förderungen der BINGO Umweltstiftung sowie der Sparkasse Harburg Buxtehude konnten wir auch in 2023 wieder mit neuen Materialien und Ausstattung im Landkreis unterwegs sein.

FEBRUAR

Mit dem **Wolf-Info-Mobil** im DRK Kindergarten in Schätzendorf. Spielerisch den Kindern den Wolf erklärt und wichtige Verhaltensregeln hierzu vermittelt. Auch für viele Erzieher gab es neue Erkenntnisse.

MÄRZ

Aufklärungsarbeit in den Medien

Immer wiederkehrende Themen wie die Wildunfallgefahr durch die Zeitumstellung.
Anleinpflicht von Hunden in der Brut- und Setzzeit auch in enger Zusammenarbeit mit dem Tierheim Buchholz

APRIL

Wolfmonitoring-Seminar

Erstmals wurden zum Thema Wolf auch zwei Monitoring-Seminare organisiert, in denen unter anderem die korrekte DNA-Probenentnahme erklärt wurden. Aufgrund der große Nachfrage sind in 2024 weitere Seminare geplant

Natur- und Umweltbildung

mit dem Wald-Info-Mobil des Hegering Buchholz sowie dem Wolf-Info-Mobil bei der
- KITA Kinderzeit Buchholz
- Grundschule Brackel 3. Klassen - ROGA Schule 7. Klassen

MAI

Spargelfest auf dem Cassenhof

Traditionell starten wir den Mai mit dem Spargelfest auf dem Cassenshof, den wir mit dem Infomobil des Hegering Buchholz und dem Wolf-Info-Mobil besuchen. Mit dabei unsere Erlebnis-Natur-Spielkisten sowie die Informations-RollUps zum Thema Wolf. Durch eine großzügige Förderung der BINGO Umweltstiftung konnten diese angeschafft werden

Jägertag FRANKONIA

Auch hier zeigen wir dem interessiertem Publikum unser Infomobil des Hegering Buchholz

Dorffest in Asendorf

Heimspiel für uns als Jägerschaft mit großem Andrang an Besuchern

Waldexkursion und Sachkundeunterricht

Nicht jedes Klassenzimmer braucht 4 Wände. Nach diesem Motto besuchen wir nicht nur die Schulen mit den Info-Mobilen sondern organisieren auch Waldexkursionen mit den Schülern.
- SAARI Nachmittagsbetreuung an der Heideschule in Buchholz
- Heideschule Buchholz Sachunterricht mit dem Infomobil
- Zwei Tage Waldexkursion mit den Schülern der Heideschule Buchholz. Thema Bäume und Waldbewohner.
- Waldjugendspiele Scheesel unterstützt mit zwei Stationen.

JUNI

Am 3.6. sind wir der Einladung unseres Kreisjägermeisters Norbert Leben gefolgt und haben die **Forstbetriebsgemeinschaft Egestorf-Hanstedt** mit beiden Infomobilen zum **75-jährigen Jubiläum** besucht. Die Gäste und Besucher waren von unserem Auftritt begeistert.

Über eine **Kitzrettung** der besonderen Art berichtet man gerne. Zwei Kitze konnten, nachdem die Ricke bei eine Wildunfall getötet wurde, mit Hilfe einer Drohne ausfindig gemacht und gerettet werden!

Eingeladen waren wir mit dem Infomobil bei den ersten **DOGSDAYS in der Elbmarsch.**

Wir passten hervorragend zwischen all die Hundefreunde. In den trockenen und heissen Sommertagen ist es notwendig, die Waldbesucher auf die erhöhte **Waldbrandgefahr** aufmerksam zu machen.

Ein tolles **Sommerfest** konnten wir mit dem Wolf-Info-Mobil beim **Kindergarten Hunden** erleben. Neben vielen Spielen, Kuchen, Würstchen und Getränken rundeten die Jagdhornbläser das Fest musikalisch ab.

JULI

8. Hanstedter Jägertag

Alle zwei Jahre findet in Hanstedt der traditionelle Jägertag statt, der unter der Leitung des Hegerings Hanstedt organisiert wird. Diese Veranstaltung ist ein echter Besuchermagnet und hat immer viel zu bieten.

AUE-Grundschule in Garstedt

Programm mit dem Wolf-Info-Mobil.

Schüler lernen den Wolf spielerisch kennen und bekommen wichtige Verhaltensregeln vermittelt.

Sommerferienprogramm in Holvede

Programm mit dem Infomobil sowie Erlebnis-Natur-Spielekisten.

Heimatverein Jesteburg

Interessierten Besuchern Rede und Antwort zum Thema Wolf, Wald und Wild gestanden. Mit dem Wolf-Info-Mobil zur Natur- und Umweltbildung.

AUGUST

Grundschule Salzhausen

...und eine rührende Dankes-Karte erhalten.

Bahlburger Kinderfest

mit dem vollen Programm und beiden Infomobilen. Und das erste Mal mit unseren neuen Pavillons. Ein Dankeschön an die Sparkasse Harburg Buxtehude.

150-jähriges Jubiläum und **Kreisfeuerwehrtag** der **FF Marschacht** auch hier mit dem vollen Programm.

Zukunftstag an der **Stadtteilschule Bergedorf**

3 Klassen vom 5. bis zum 7. Jahrgang Thema Stockwerke des Waldes, Umweltkreisläufe und Photosynthese.

Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen in Garlstorf eine gut besuchte Meisterschaft bei bestem Wetter.

So etwas gehört in die Zeitung! Gratulation an Estetal!

SEPTEMBER

Stadtfest Buchholz

Das alljährliche **Stadfest Buchholz** ist immer ein Highlight, bei dem sich Vereine und Organisationen aus dem Umfeld von Buchholz vorstellen. Als Hegering Buchholz repräsentierten wir uns mit beiden Infomobilen sowie der Rehkitzsuchgruppe Buchholz. Auch an dieser Stelle noch einmal einen Dank an die BINGO Umweltstiftung sowie die Sparkasse Harburg Buxtehude für die großartige Unterstützung!

Mit dem Wolf-Info-Mobil zur **Natur- und Umweltbildung**

IGS-Buchholz Wolfsprojektwoche der 6.Klassen

Grundschule Brackel

Waldexkursion an drei Tagen mit den Schülern der 3. Klassen. Zuerst ein wenig Theorie und dann geht es in den nahen Wald.

Kürbisfest auf dem Hof Brackel in Rade.

Das umfangreiche Programm mit Maislabyrinth und Fußballgolf wurde durch unsere Erlebnis-Natur- Spielekästen und den Infomobilen abgerundet.

OKTOBER

Der Wolf ist im Landkreis Harburg präsent! Als Jägerschaft in Niedersachsen sind wir in der bundesweit einmaligen Situation, das Monitoring für Wolf, Luchs und Goldschakal inne zu haben.

Herbstveranstaltung der **Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.** Über 400 Gäste fanden sich zur Herbstveranstaltung ein und folgten den Ausführungen von Prof.Dr. Hackländer von der Deutschen Wildtierstiftung.

Grundschule Hollenstedt Glockenberg Schule

Thema Wolf, wie verhalte ich mich richtig?

Biologie, Verhaltensweise uvm. Insgesamt 4 x 3. Klassen.

NOVEMBER

Scheunenzauber auf dem Cassenshof

Trotz herbstlichen Wetters eine gut besuchte Veranstaltung mit vielen Handwerksständen. Wir waren vor Ort mit beiden Infomobilen sowie Familienverstärkung, um mit den Kindern zu basteln. Wolfgang Schalowski und einige Bläser gaben ein kleines jagdliches Konzert.

Mit dem **Infomobil** des **Hegering Buchholz** beim Kindergarten Schloßstraße in Hanstedt. Mit großen Augen wurde die Präparate im Infomobil bewundert und den Ausführungen von Diana gelauscht. Großes Interesse bestand an der **Aufklärung** zum Thema Wolf!

Mit dem Wolf-Info-Mobil bei:

- Kindergarten Asendorf
- Kindergarten Kunterbunt in Handorf gemeinsam mit der Wolfsberater Kollegin Ulrike Kruse
- Grundschule am Moor in Neu Wulmstorf 2 x 2. Klasse
- Gymnasium Buxtehude Süd 5. und 12. Klassen an zwei Tagen

Jägerin erhielt einen Hilferuf. Verletzter Uhu auf dem Pferdehof. Durch Anfrage der Jägerin wurde ein Falkner aus dem Wildpark Lüneburger Heide hinzugezogen. Der Uhu wurde dann der Wildtierhilfe Lüneburg übergeben. Dieser hat sich Dank der guten Pflege bestens erholt und soll wieder ausgewildert werden. Das sind Dinge die in die Zeitung gehören!

Das Thema Wolf bestimmt oftmals die Medien!

Viele Entscheidungen werden vom grünen Tisch entschieden und sind oft fern ab der Realität!

DEZEMBER

Die Sichtung von Wölfen in der Nähe des Schulwegs veranlasste die Leitung der Grundschule Ahlerstedt das Wolf-Info-Mobil kurzfristig zu bestellen. Schüler, Eltern und auch Lehrer zeigten sich verunsichert im Umgang mit dem Wolf. Die Klassen der Jahrgänge 3 und 4 wurden von uns zum Thema Wolf informiert. Insbesondere die Verhaltensregeln gegenüber dem Raubtier wurden eingehend vermittelt.

Immobilien richtig bewerten!
HANS-PETER WESTERMANN
von der Handelskammer Hamburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken und die Ermittlung von Mietwerten
Hans-Peter Westermann Brodschrangen 4 20457 Hamburg Fon 040 35 74 37-30 www.h-p-westermann.de
Property valuation: Unabhängig · Langjährige Erfahrung · Bundesweit tätig

Das jagdliche Schießen 2023

Glückwunsch an alle Teilnehmer

Im vergangenen Jahr konnte das jagdliche Wettkampfschießen wieder unter normalen Verhältnissen stattfin-den. Allerdings erreichten die Teilnehmerzahlen der Landesmeisterschaften nicht die Höhe, die wir vor Corona erreicht hatten. Bei den einzelnen Meisterschaften wurden folgende Ergebnisse erzielt:

LANDESMEISTERSCHAFT A / S, ALTERS- UND SENIORENKLASSE IN LIEBENAU:

An dieser Meisterschaft waren wir mit einer Seniorenmannschaft, einer S/A-Mannschaft und einer Kurzwaffenmannschaft vertreten.

Unsere **Seniorenmannschaft**, vertreten durch die Jagdschützen **Gerhard Schwenke**, **Joachim Schwenke**, **Jörg Bellut**, **Reinhard Boettger**, **Peter Harms** und **Cord Weinmann** konnten in diesem Jahr in der Mannschaftswertung den **dritten Platz** mit 1275 Punkten erringen.

Im **Faustfeuerwaffenschießen** konnten die Schützen **Gerhard Schwenke**, **Joachim Schwenke**, **Jörg Bellut**, **Dr. Christian Siedler** und **Timo Hildebrandt** mit 731 Punkten den **1. Platz** in der Mannschaft erringen.

B-VERGLEICHSSCHIESSEN UND LANDES-MEISTERSCHAFT DER DAMEN IN GARLSTORF:

Zu dieser Meisterschaft auf dem Stand unserer Jägerschaft haben wir **zwei B-Mannschaften** und **eine Damenmannschaft** gemeldet.

In der B-Klasse kamen unsere 1. Mannschaften auf den **3. Platz** mit 1150 Punkten. Diese Mannschaft setzte sich nur aus Junioren zusammen, und zwar **Marcel Schwartzrock**, **Carl Bock**, **Benjamin Milkereit**, **Thies Behr**, **Lukas Eberhardt** und **Peer Brenning**.

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IN LINDEN:

Zu der **Bezirksmeisterschaft**, die in diesem Jahr wieder einmal in Linden stattfand, konnten wir **34 Teilnehmer** unserer Jägerschaft in den verschiedenen Klassen melden. Mit knapp über 150 gemeldeten Jagdschützen ist ein deutliches Plus im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Gegen die starke Konkurrenz konnte sich **Nickel Marin** mit 334 Punkten durchsetzen und den Titel des Bezirksmeisters erringen.

Jörg Bellut siegte in der **Seniorenklasse** mit 328 Punkten. Im **Kurzwaffenschiessen** errang **Joachim Schwenke** den 2. Platz mit 191 Punkten.

Im **Mannschaftsvergleich siegte** unsere **Seniorenmannschaft** mit 1267 Punkten, in der S/A Klasse kam die **Harburger Mannschaft** auf den **3. Platz** mit 1284 Punkten.

KREISMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF:
Insgesamt 124 Teilnehmer in 20 Mannschaften aus allen Hegeringen nahmen an den diesjährigen Kreismeisterschaften im jagdlichen Schießen in Garlstorf teil. **„Kreismeister aller Klassen“** wurde **Jörg Bellut**, **Hegering Estetal** mit 336 Punkten **„Kreismeister im Kurzwaffenschießen“** wurde **Gerhard Schwencke** (Hegering Tostedt) mit 187 Punkten.

Mannschaftskreismeister wurde die Mannschaft des **Hegerings Estetal**, bestehend aus den Jagdschützen **Jörg Bellut**, **Dr. Christian Siedler**, **Henning Mißfeld**, **Cord Thiele**, **Christian Mißfeld** und **Sönke Stöver** mit 1.252 Punkten, vor den Hegeringen Winsen I. und Tostedt I. Die **Damenklasse** entschied **Eike Wessig** für sich, vor **Anke Peper** und **Petra Rosenthal**.

EINZEL-LANDESMEISTERSCHAFT ALLER KLASSEN IN LIEBENAU

Erstmalig wurden in diesem Jahr die Einzeltitel aller Klassen anlässlich eines zusätzlichen Wettkampfes ausgeschossen.

Die **Silbermedaille** in der **Seniorenklasse** errang **Joachim Schwenke** mit 328 Punkten, die **Bronze** in der **A-Klasse** ging an **Timo Hildebrandt** mit 319 Punkten und **Gold** in der **Kurzwaffe** natürlich an **Gerhard Schwenke** mit 189 Punkten.

VORSCHAU FÜR 2024:

Bevor ich auf die zukünftige Saison eingehe, möchte ich mich ganz herzlich für das zurückliegende Jahr bei allen aktiven Schützen für ihren Einsatz bei den Wettkämpfen bedanken.

Unsere **Junioren** wurden im vergangenen Jahr durch unsere Jägerschaft wieder gefördert, eine zusätzliche Unterstützung aus den einzelnen Hegeringen wäre wünschenswert. Wie immer gilt ein großes **Dankschön allen Helfern** und **Aufsichten**, die bei der Durchführung der Wettkämpfe Unterstützung geleistet haben und durch ihren Einsatz zum Gelingen aller Veranstaltungen auf dem Schießstand Garlstorf beigetragen haben.

Auf den nachstehenden Seiten finden Sie den **aktuellen Schießplan** für das vor uns liegende Jahr 2024.

In diesem Jahr werden auf dem **Schießstand** in **Garlstorf** die **DJV-Bundesmeisterschaft**, die **Kreismeisterschaft**, die **Bezirksmeisterschaft** sowie der **B-Landesvergleich** / **Landesmeisterschaft Damen** ausgetragen.

Rudolf Klippel
Kreisschießobmann

Meisterschaften 2024

25.05.2024	**Landesmeisterschaft** Junioren in Westerbeck
30.05. – 01.06.	**Großgold** in Liebenau
12.06. – 15.06.	**Landesmeisterschaft A/S/Sen.,** in Liebenau
28.06. – 29.06.	**Bezirksmeisterschaft** Bereich Lüneburg in Garlstorf
12.07. – 13.07.	**Landesvergleich B** und **LM-Damen** in Garlstorf
17.08.	**Landesmeisterschaft Einzel** in Liebenau
23.08. – 24.08.	**Kreismeisterschaft JLH** in Garlstorf
04.09. – 07.09.	**Bundesmeisterschaft** in Garlstorf

KURZWAFFENTERMINE PSSV

Achtung: Aufgrund des Umbaus beim PSSV können noch keine verbindlichen Termine für das DJV Kurzwaffentraining genannt werden. Diese werden ggf. auf unserer Homepage veröffentlicht, ebenso wie die Termine für die allgemeine Kurzwaffenausbildung. Nähere Informationen finden Sie auf: **jlh-online.de**

Der Nachwuchs der Jägerschaft

Da geht noch mehr

Und wieder ist ein Jahr rum. Wir können zurückblicken auf zwei Veranstaltungen der Jungen Jäger auf dem Schießstand in Garlstorf.

Im Frühjahr haben wir uns zum Tontaubenschießen auf dem Parcoursstand getroffen. Es bestand auch die Möglichkeit seiner Waffe nach der jagdfreien Zeit einen Kontrollschuss zu entlocken, um gut auf die anstehende Saison vorbereitet zu sein. Im Anschluss an das Schießen haben wir zusammen gegrillt und uns angeregt ausgetauscht. Ein weiteres Treffen hat im Herbst diesen Jahres als Vorbereitung auf die Drückjagdsaison im Schießkino stattgefunden. Leider musste das anschließende Grillen bei diesem Treffen auf Grund von mangelnden Anmeldungen ausfallen. Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer gibt. Anschließend möchte ich mich noch für die großzügige finanzielle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen herzlich bei der Jägerschaft bedanken.

TREIBERBÖRSE

Die im letzten Jahr gestartete Treiberbörse lief auch in diesem Jahr wieder, jedoch leider mit nicht so vielen Anfragen. Dennoch haben darüber Vermittlungen stattgefunden und junge Jäger mit wenig jagdlichem Anschluss haben die Gelegenheit bekommen Gesellschaftsjagdluft zu schnuppern. Eine besondere Einladung hat mich dieses Jahr auch erreicht.

Ein Revier aus unserer Jägerschaft hat zwei Plätze auf einer Treibjagd an Junge Jäger vergeben und so für ein unvergessliches Jagderlebnis gesorgt.

Vielen Dank dafür! In dem Rahmen möchte ich mich auch bei Allen für die kollegiale Anmeldung bedanken, den Unerfahrenen den Vortritt gelassen zu haben. Die Treiberbörse wird auch im nächsten Jahr weiterlaufen. Anmeldungen können über mich erfolgen.

AUSBLICK FÜR 2024

Als Ausblick für das nächste Jahr möchte ich auf unsere im Februar geplante Waldführung mit Claudius Fricke hinweisen und auf die obligatorischen Treffen auf dem Schießstand in Garlstorf. Einladungen zu den Schießen werden euch wieder über die bekannten Kanäle erreichen. Wer noch nicht in unserer Whatsapp-Gruppe ist und dort eintreten möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Ein erfolgreiches Jagdjahr 2024 wünscht
Moritz Grabe

Die jagdliche Brauchbarkeit

Das perfekte Zusammenspiel von Mensch und Hund

Der JGV Winsen führte folgende Kurse mit anschliessenden Prüfungen durch: Verbandsjugendprüfung, Herbstzuchtprüfung, Verbandsprüfung nach dem Schuss, Verbandsgebrauchsprüfung und die Prüfung der Zusatzfächer zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit.

Folgende Hundeführer/innen konnten für ihre Leistungen und die ihrer Hunde geehrt werden:

Thomas Witthöft (beste VGP), Nico Donhauser (beste VPS), Iris Scheulen (beste VSwP) und Sören Krukenberg (beste Wasserarbeit und bester Erstlingsführer)

Die **Mitgliederversammlung 2023** fand im Marschachter Hof mit musikalischer Untermalung durch die Bütlinger Jagdhornbläser statt. Dem bisherigen 2. Vorsitzenden Markus Wellmann wurde für sein langjähriges Engagement gedankt. Er bleibt dem Verein als Ausbilder und Mitorganisator der Prüfungen erhalten. Als sein Nachfolger wurde Christopher Gerdau einstimmig gewählt.

Im Oktober war unser Verein bei dem in der Region beliebten Bauernmarkt in Marschacht mit einem Info-Stand vertreten, an dem sich Interessierte über die verschiedenen Jagdhunderassen und das Jagdhundewesen im Allgemeinen informieren konnten. Auch die Vorführung zahlreicher Jagdhunde verschiedener Rassen fand reges Interesse.

Für das Jahr 2024 möchten wir wieder alle Vorbereitungskurse und Prüfungen für interessierte Hundeführer und Hundeführerinnen anbieten. Die Kurse ab März (VGP im Mai). Prüfungstermine und weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar.

So erfreulich es ist, dass die **Teilnehmerzahl** bei unseren Kursen immer **größer geworden** ist, haben wir allerdings zunehmend Probleme diesen Andrang zu bewältigen. Die Zahl der Ausbilder (und auch deren Zeit) ist begrenzt. Somit ist es absehbar, dass leider nicht alle Bewerber einen Platz in den Kursen bekommen werden.

Unser Dank gilt allen Revierinhabern, die ihre Reviere für Ausbildung und Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Wolfgang Baumgärtner
Vorsitzender

Gut vorbereitet

ging es auch 2023 wieder in die Prüfungen

Das Jahr 2023 war vom Prüfungsablauf her wie jedes andere Prüfungsjahr ohne besondere Vorkommnisse verlaufen. Die Hunde gingen gut vorbereitet in die Prüfungen, obwohl hier und da doch leichte bis tiefgreifende Defizite in der Ausbildung vorhanden waren.

Andere dagegen taten sich mit guten bis sehr guten Leitungen hervor, die sogar mit den Leistungen auf einer VGP mithalten konnten. Benotungen oder Punkte werden auf einer Brauchbarkeitsprüfung nicht vergeben. Hier geht es einfach nur **um bestanden oder nicht bestanden**.

Oft führt das Versagen auf der Schweißfährte zum nicht Bestehen der Prüfung oder ein Versagen beim Bringen auf der Schleppe oder am Wasser. Das sind die häufigsten Abrichtungsfehler. Mitunter zeigt sich ein fehlerhaftes Verhalten des Hundes erst kurz vor der Prüfung, so dass es der Führerin oder Führer dann nur noch bleibt, den Hund auf der gemeldeten Prüfung zu führen oder noch einen späteren Termin zu finden. Eine Brauchbarkeit im folgenden Jahr wäre dann auch noch eine Alternative.

VOLLE BRAUCHBARKEITSPRÜFUNG

Bei dieser Prüfung hatte ich in diesem Jahr sehr viele Anmeldungen, die sich dann aber relativierten. Ein Hund wurde krankheitsbedingt abgemeldet, andere hatten das Klassenziel offenbar noch nicht erreicht und wurden zurück gezogen. Letztendlich waren es acht Hunde, die in zwei Gruppen in den Revieren um Tostedt und Heidenau/Holvede geprüft werden konnten.

Von den acht Hunden konnten sechs Hunde die Prüfung bestehen. Ein Hund versagte auf der Federwildschleppe und der andere bei der Wasserarbeit. Beide Hunde haben aber die Möglichkeit nochmals an einer späteren Prüfung teilzunehmen.

TEILBRAUCHBARKEITSPRÜFUNG

Diese sind nur für die Hunde mit einer bestandenen HZP oder einer anderen analogen Zuchtprüfung vorgesehen. Sie wurden auch in diesem Jahr wieder von den beiden Vereinen, dem JGV Nordheide und dem JGV Winsen/ Luhe, unter

der Federführung der Jägerschaft veranstaltet. Die Prüfung ist hauptsächlich für die in den beiden Vereinen ausgebildeten und geprüften HZP-Hunde gedacht.

Beim **JGV Nordheide** waren es acht HZP-Hunde, die, in zwei Gruppen aufgeteilt, sich der Prüfung stellten. Zwei Hunde haben die Teilbrauchbarkeit nicht bestanden. Grund: Versagen auf der Schweißfährte.

Der **JGV Winsen/Luhe** hatte für die Teilbrauchbarkeit sechs Hunde, die an 2 Prüfungsterminen geprüft wurden. Ein Hund versagte beim Bringen eines ausgelegten Stück Federwildes. Der Hund hatte gefunden. Er war also am Stück und war dann ohne Wild zum Führer zurück gekommen.

Insgesamt hatten wir 22 geprüfte Hunde auf unseren Brauchbarkeitsprüfungen.

Davon haben 17 Hunde bestanden. Aus meiner Sicht ein gutes Ergebnis. Eine Brauchbarkeitsprüfung für Stöberhunde fand in diesem Jahr nicht statt. **Verbandspolitisch** soll sich wohl einiges bewegen. Das hörten wir schon im Sommer 2023 auf Versammlungen der Obleute im Bezirk Lüneburg. Es waren aber reine Spekulationen. So hieß es auch, dass wohl unsere Brauchbarkeitsprüfungsordnung geändert werden soll. Und zwar hauptsächlich in Bezug auf die Zulassung von Jagdhunderassen, die nicht dem Phänotyp der vom Jagdgebrauchshundverband zugelassenen Jagdhunden entsprechen. Die Änderung der Richtlinie zur Brauchbarkeit in NDS wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

Ebenfalls die Novellierung des NjagdG, was dann auch Auswirkungen auf unsere Hundearbeit haben könnte. So der Stand vom 14.11.2023. Ob uns die Arbeit und Prüfung mit der vorübergehend flugunfähigen Ente erhalten bleibt, ist aus meiner Sicht fraglich. Bisher soll sich die Ministerin dazu noch nicht eindeutig geäußert haben. Die Landwirtschaftsministerin hat sich im November das Schwarzwildgatter in Hermannsburg angesehen und ist zu der Erkenntnis gekommen, dass die Ausbildung für das Schwarztwild keinen Stress bedeutet. Es ist angedacht der Ministerin auch die Ausbildung der Hunde an der lebenden Ente vorzuführen.
Für die Ausbildung von Bauhunden in den Schliefenanlagen ist angedacht durch wissenschaftliche Begleitung festzustellen, ob die Füchse in den Anlagen bei den Übungen unter Stress stehen. Warten wir ab, wie es 2024 für unsere Hundearbeit in Niedersachsen weiter geht.

PRÜFUNGSTERMINE 2024

Der voraussichtliche Termin für die **Volle Brauchbarkeit ist der Samstag, den 5. Oktober 2024**. Es ist allerdings ein unglücklicher Termin, weil am 3. Oktober ein Feiertag ist. Am 12/13. Okober hat Nordheide die VGP. Von Winsen ist der Termin im Internet noch nicht bekannt, so daß ich derzeit bis Redaktionsschluß nicht planen kann. Es kann sein, daß sich der Brauchbarkeitstermin vom 5. Oktober auf Ende Oktober verschieben wird. Nordheide hat den Termin für die **Teilbrauchbarkeit nach der HZP am 15. September**. Vom JGV Winsen kann ich, wie schon gesagt, zur Zeit noch keinen Termin nennen. Sicherlich stellt Winsen die Ausbildungs- und Prüfungtermine, wie auch Nordheide die Termine schon veröffentlicht hat, noch ins Internet.

Am Schluß meiner Ausführungen möchte ich allen Revierinhabern dafür danken, dass sie uns ihre Reviere für die Ausbildung und Prüfung unserer Hunde zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank gilt den Verbandsrichtern wie auch den beiden Vereinen und den Ausbildungsleitern für die Ausbildung unserer Hunde im LK. Harburg.
Den Hundeführerinnen und Hundeführern wünsche ich mit ihren geprüften, brauchbaren Hunden viel Waidmannsheil und Suchenglück. Uns allen für 2024 ein gesundes neues Jahr und viel Waidmannsheil.
Ansprechbar bin ich für Fragen rund um den Hund unter 04182/4467 und unter der hundeobmann@jlh-online.de

Hans-Jürgen Stein
Obmann für Hundewesen

Nachsuchenführer 2024

Nachsuchenführer unserer Jägerschaft – Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. – , die sich für Nachsuchen zur Verfügung gestellt haben. Die mit einem Stern gekenntzeichneten Schweißhundführer sind vom vom Landkreis Harburg bestätigte Nachsuchenführer.

HOCHWILD-NACHSUCHEN

Peter Wichmann HS, Handeloh
Tel. 04187 531 oder 0171 2705744

Heiko Wollerich HS, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr., Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Felix Stüvel HS, Egestorf
Tel. 0171 7406402

Christian-Otto Sander HS, Winsen/Luhe
Tel. 04171 78017 oder 0170 3449260

Uwe Meyer BGS, Winsen/Luhe
Tel. 0171 4111490

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882

Christoph Pickel BGS, Radbruch
Tel. 0179 6813553

Axel Eberhard BGS, Rosengarten
Tel. 0176 46518932

REH-NACHSUCHEN

Heiko Wollerich HS, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr., Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882

Christoph Pickel BGS, Radbruch
Tel. 0179 6813553

Höchster Baumwipfelpfad Norddeutschlands – direkt am Wildpark

• Ausblick bis nach Hamburg & in den Wildpark • 700 m Pfad
• 45 m hohes Fernblickplateau • interaktive Lernstationen
• ganzjährig geöffnet • Hanstedt-Nindorf

www.heide-himmel.de

HEIDE HIMMEL
BAUMWIPFELPFAD
Natur für uns alle

Entdecke den Baum-wipfelpfad Heide Himmel

Mehr NahTour

im artenreichsten Wildpark Deutschlands

Über 1.200 Tiere + ganzjährig geöffnet + 2 x täglich Greifvogelvorführung und wissenswerte Tiervorträge + große Erlebnis-Spielplätze + Wildpark-Schule + Restaurants, Cafés und Shops + kostenlose Parkplätze + Hunde willkommen + Natur-Wohnen am Wildpark im Schäferdorf

WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
Hanstedt-Nindorf / Autobahn A7

www.wild-park.de

Schneeleopard

Stimmungsvolle Einsätze

Hörnerklang das ganze Jahr

Wie den nachfolgenden Zeilen zu entnehmen ist, haben alle Gruppen wiederum aktiv bei der Öffentlichkeitsarbeit unserer Jägerschaft mitgewirkt.

JAGDHORNBLÄSER GRUPPE WINSEN/LUHE

In diesem Jahr hat die Jagdhornbläsergruppe Winsen/Luhe regelmäßig jeden Montagabend um 20.00 Uhr ihre Übungsabende in der Winsener Schießhalle veranstaltet. Gemeinsame **Übungsabende** mit den Bütlinger Jagdhornbläser/innen wurden abgehalten. Regelmäßig trafen sich die Parforcehornbläser/innen. Gemeinsam mit allen Hörnern wurde angestrebt, sich einmal pro Monat, zum gemeinsamen Üben zu treffen.

An den offiziellen Veranstaltungen des Hegerings und der Jägerschaft hat unsere Gruppe immer teilgenommen. Ebenso haben wir, gemeinsam mit den Bütlinger Jagdhornbläsern, das Vorprogramm zum Hubertusgottesdienst in Drennhausen geblasen. Das **Adventskonzert** in der Winsener St. Marienkirche, gemeinsam gestaltet mit der Big Band, Just in Time, war ein stimmungsvolles Konzert zum Auftakt in die Adventszeit.

Mit diesem Konzert haben wir einen festlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit in der Jägerschaft geleistet.

Allen Mitgliedern unserer Gruppe danke ich auf diesem Wege für Ihr Engagement und die ständige Bereitschaft für das Mitwirken in unserer Jagdhornbläsergruppe. Wer Lust und Freude am Jagdhornblasen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.
Günther Härtel

BERICHT DER BLÄSERGRUPPE ESTETAL FÜR DAS JAHR 2023

Früh hatten wir uns zu einer Teilnahme am **Landeskürwettbewerb** im Jagdhornblasen der Landesjägerschaft Niedersachsen entschlossen. Nach einer verkürzten Winterpause nahmen wir daher unsere regelmäßigen Übungsabende im Gasthaus Thiele in Emmen hoch motiviert wieder auf.

Neben der klassischen musikalischen Begleitung der **Hegeringveranstaltungen** und **Hegeschau** in Tostedt, erwartete uns am Himmelfahrtstag der erste Auftritt. Bei tollem Wetter und auch sonstigen perfekten Rahmenbedingungen begleiteten wir die Reitjagd des Reit- und Fahrverein Estetal. Natürlich nutzten wir die Gelegenheit unsere beim Wettkampf geplanten Kürstücke dem Publikum vorzustellen. Dem Applaus nach zu urteilen, waren die Vorträge gut gelungen.

Die **Generalprobe** führten wir im Rahmen unseres gemütlichen Sommerfestes am 18. Juni 2023 durch. Partner, Freunde und Bekannte bildeten die kritische Jury. Trotzdem hieß es – Generalprobe bestanden. Ein feuriges Grillbüfett und coole Getränke zu netten Gesprächen bescherten uns einen tollen Sommertag.

Am 25.06.2023 war es dann soweit. Es war der wohl heißeste Tag des Jahres, als wir früh morgens den Weg zum Rhododendronpark Hobbie bei **Westerstede** antraten. Mit unseren Kürstücken – Der Jagdhund und dem Nordheide

Marsch – konnten wir Publikum und Wertungsrichter überzeugen. Mit einer **guten Platzierung** in der Oberstufe waren wir sehr zufrieden und ließen den Tag gemütlich unter schattenspendenden Bäumen mit erfrischenden Getränken im Park ausklingen. Unsere Freude war groß, als plötzlich der Komponist des Musikstücks – Der Jagdhund – Herr C.C. Meyer persönlich bei unserer Gruppe erschien und sich für den musikalischen Vortrag seines Stückes bedankte.

Eine beliebte Pflichterfüllung war für uns Bläser*innen im Herbst zu Hubertus die musikalische Begleitung der **Hubertusjagd** des Reit- und Fahrverein Estetal. Bei dieser Veranstaltung konnten uns bereits die Neueinsteiger der Bläsergruppe bei einigen Signalen unterstützen.

Eine feierliche **Hubertusmesse** zelebrierte unsere Parforcehorngruppe am 11.11.2023 in der jagdlich geschmückten Kirche in Hamburg Neuenfelde. Aufgrund von Nachwuchsproblemen bei der Gruppe, hatten sich die Parforcehörner mit Unterstützern aus befreundeten Bläsergruppen verstärkt.

Als Start in die **Winterpause** diente das festliche Weihnachtsessen in unserem Stammlokal Thiele in Emmen Anfang Dezember. Der Plan für 2024 ist schon geschmiedet – Teilnahme am Kürwettbewerb im Jagdhornblasen direkt am Louisenlund in Schleswig Holstein.
Peter Kasper

BLÄSERGRUPPE WULFSEN

Nach unser alljährlichen **Weihnachtsfeier** Mitte Dezember ist der wirkliche Jahresabschluss erst das traditionelle Anblasen des Garstedter-Wintermarsches am 30. Dezember 2022. Im Januar 23 erfreuten sich die Wulfenser Bürger unserer Klänge zur Eröffnung des Bauernrechnens der Gemeinde Wulfsen. Zu den **Hegeringsveranstaltungen** werden besonders die Totsignale aufgefrischt und geben unseren Jägerinnen und Jägern in der Gruppe genügend Fertigkeit, bei ihren Jagdeinladungen, die Strecke zu verblasen.

Das **Sommergrillen**, der stilvolle Behringer-Jägerabend und weitere innerörtliche Auftritte, die tolle Hubertusmesse in Salzhausen, gehörten in diesem Jahr zu den Terminen unserer Bläsergruppe. Damit behalten wir neben unseren regelmäßigen Übungsabenden gemeinsam die Freude an der Musik.
Matthias Plath (Obmann)

PARFORCEHORN-BLÄSERKREIS-NORDHEIDE

Hubertusmessen/Konzerte beim Jägertag in Hanstedt sowie in Blankenburg/Börnecke, Salzhausen, Steimbke, Tostedt, Ahrensburg und Heiligenrode/Stuhr
Jörg Borgfeld

BÜTLINGER JAGDHORNBLÄSER

Wir waren sowohl bei den **Hegeringversammlungen** in Winsen und Barum, als auch bei der Mitgliederversammlung und der Herbstveranstaltung der Jägerschaft dabei. Das Verblasen der ansehnlichen Strecke nach der Hegejagd in der Elbmarsch war fast schon ein kleines Konzert. Außerdem wurde die **Versammlung** des **Jagdgebrauchshundevereins** Winsen und die Siegerehrung anlässlich der Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Garlstorf musikalisch begleitet. Den Jagdscheinanwärtern wurden in Vorbereitung ihrer Prüfung die notwendigen Jagdsignale vorgestellt. Da keiner aus diesem Grund durchgefallen ist, war es wohl erfolgreich.

Zusammen mit den Winsener Jagdhornbläsern waren wir am **Bauernmarkt** in Marschacht am Info-Mobil der Jägerschaft aktiv und umrahmten auch die Hundepräsentation des Jagdgebrauchshundeverbandes. Ebenfalls mit den Winsenern wurde das Vorprogramm der Hubertusmesse in Drennhausen und das Adventskonzert in der Marienkirche gestaltet.

Weitere Auftritte waren beim **Fischerfest** in Tespe, bei der Kita in Hunden, beim Jägerabend in Behringen, beim Weihnachtsumtrunk in Hunden und beim offenen Adventskalender bei Schnöckels in Horburg.

Zum Ende des Jahres fand zunächst unsere **Weihnachtsfeier** in der Marschendeel in Hunden statt. Den Abschluss bildete – wie bereits im letzten Jahr – das Punschblasen auf

dem Hof der Familie Marben in Hunden. Die Es-Horn-Gruppe – mittlerweile auf **10 Bläserinnen und Bläser angewachsen** - begleitete eine Reitjagd in Basthorst und unterhielt die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des Traditionsverbandes der 75er Artilleristen in Hamburg.

Höhepunkt für uns war die **Hubertusmesse** in der voll besetzten Kirche in Drennhausen mit dem Pastor und Jäger Georg Stahlmann.
Wolfgang Baumgärtner

SOWEIT DIE BERICHTE DER BLÄSERGRUPPEN

Bei allen Gruppen ist bläserischer Nachwuchs willkommen. Um das Jagdhornblasen zu erlernen bedarf es weder theoretischer noch praktischer Vorkenntnisse. Instrumente stehen zur Verfügung. Interessierte – auch Nichtjäger - können sich gerne bei mir oder direkt bei den Bläsergruppen melden. Wir freuen uns auf Sie!

Mit Horrido und Waidmannsheil
Wolfgang Baumgärtner Obmann für Jagdhornbläser

Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Kreisobmann
Wolfgang Baumgärtner
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de

Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide
Jörg Bortfeldt
Tel. 04263 5505 oder 0152 56744579
joerg.bortfeldt@ewe.net

Bläsergruppe Buchholz Hegering Buchholz
Wolfgang Schalowski
Tel. 04187 7258 oder 0176 47770248
schalowski@arcor.de

Bläsergruppe Estetal Hegering Estetal
Peter Kaspar
blaeser-estetal@jlh-online.de

Bläsergruppe Wulfsen Hegering Garlstorf
Matthias Plath
Tel. 04173 580567 oder 0171 2149407

Bläsergruppe Hittfeld Hegering Hittfeld
Bettina Wilkens
Tel. 0179 6981571
wilkens.bettina@gmx.de

Bläsergruppe Tostedt Hegering Tostedt
Kay Schulz
Tel. 0160 8285945
kay-schulz@wistedt.de

Bläsergruppe Winsen Hegering Winsen
Günther Härtel
Tel. 0171 2121440
g.haertel@t-online.de

Bütlinger Jagdhornbläser Hegering Winsen
Wolfgang Baumgärtner
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de

Optik Spezialist • Waffen • Munition • Bekleidung • Meisterbetrieb
RALF MEYER-HELLBERG
BÜCHSENMACHERMEISTER
21272 Evendorf Dorfstraße 30
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon: (04175) 564
Telefax: (04175) 842221
Mobil: (0171) 3159001
E-Mail: Heidebuerse@web.de
Ständige Auswahl an Neu- und Gebrauchtwaffen
Einschußbahn im Hause!

MEISTERBETRIEB
KÖNIG & PETERSEN GbR
BAD-SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR
BERATUNG · INSTALLATION · WARTUNG · BAUKLEMPNEREI
Telefon 0 41 71 / 7 37 87
mobil 0 175 / 330 55 51
werkstatt@koenig-petersen.de
www.koenig-petersen.de
Kleines Feld 1 | 21423 Winsen / Luhe

Das ist 2024 bei uns los

Termine der Hegeringe *(Stand Januar 2024)*

20.02.24	Hegeringversammlung	HR Buchholz
22.02.24	Hegeringversammlung	HR Hittfeld
23.02.24	Hegeringversammlung	HR Tostedt
26.02.24	Hegeringversammlung	HR Hanstedt
01.03.24	Hegeringversammlung	HR Estetal
04.03.24	Hegeringversammlung	HR Stelle
05.03.24	Hegeringversammlung	HR Garlstorf
07.03.24	Hegeringversammlung	HR Winsen
09.03.24	Hegeringschau und Mitgliederversammlung	Alle Hegeringe
22.03.24	Anschießen der Büchsen	HR Garlstorf
25.03.24	Anschießen der Büchsen	HR Hanstedt
19.04.24	Hegeringsschießen	HR Hittfeld
20.04.24	40. Flurreinigungs-Aktion mit der Grundschule Hittfeld	HR Hittfeld
20.04.24	Anschießen der Büchsen	HR Buchholz, Estetal und Tostedt
27.04.24	Anschießen der Büchsen	HR Hittfeld
28.04.24	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
15.05.24	Hegeringschießen	HR Bucholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
17.05.24	Hegeringschießen	HR Hittfeld
19.06.24	Hegeringschießen	HR Bucholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
21.06.24	Hegeringschießen	HR Hittfeld
29.06.24	Hegeringgrillfest	HR Hittfeld
17.07.24	Hegeringschießen	HR Bucholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
19.07.24	Hegeringschießen	HR Hittfeld
10.08.24	Waldtag der Grundschulen	HR Hittfeld
16.08.24	Hegeringschießen	HR Hittfeld
16.08.24	Übungsschießen vor Kreismeisterschaft	HR Garlstorf
21.08.24	Hegeringschießen	HR Bucholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
23. – 24.08.2024	Kreismeisterschaft	Alle Hegeringe
31.08.24	Taubenjagd	HR Buchholz und Hittfeld
01.09.24	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
07.09.24	Waldwandertag mit dem DRK Kindergarten Hittfeld	HR Hittfeld
14.09.24	Abschlussschießen	HR Bucholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
20.09.24	Abschlussschießen	HR Hittfeld
27.09.24	Abschlussschießen	HR Garlstorf
02. – 03.11.2024	Ziergeflügelschau Klecken	HR Hittfeld
03.11.24	Hubertusmesse	HR Hanstedt
06. – 13.01.2025	Fuchsjagdwoche	HR Hittfeld

8. Hanstedter Jägertag

Für Natur- und Jagdinteressierte ein geschätztes Ereignis

Es fand am 2. Juli unter der Leitung des Hegerings Hanstedt in toller Kooperation mit den Hegeringen Tostedt und Garlstorf statt.

Die Organisation dieses Tages erforderte im Vorfeld intensive Planung, zahlreiche Gespräche und beträchtliche Vorbereitungen, darunter die Suche nach Helfern, Diskussionen über die Themen, Spendenakquise und die Einholung von Genehmigungen.

Um 11 Uhr wurde der Tag mit einem **jagdlichen Gottesdienst** in der St. Jakobi Kirche zu Hanstedt eröffnet. Die feierliche Stimmung wurde durch den Parforcehorn-Bläserkreis-Nordheide mit musikalischen Klängen begleitet.

Die Veranstaltung setzte sich auf dem **Alten Geidenhof** neben der Kirche fort, wo zahlreiche Stände der umliegenden Hegeringe aufgebaut waren, an Flohmarktständen fanden sich neben diversen Jägerutensilien auch einzigartige Schätze aus vergangenen Jägertagen. Herr Michael Grosse-Brömer eröffnete die Veranstaltung mit einer Ansprache. Durch den Tag führte uns dann Herr Volker Otten, der informative Einblicke zu Vollgebrauchshunden, Schweiß- und Stöberhunden, Bauhunden sowie der Meutearbeit anhand einer Harriermeute aus Burgdorf vermittelte.

Ein Augenmerk wurde dabei auf die verschiedenen **Vorstehhunde** und ihre Anforderungen als **Vollgebrauchshunde** gelegt, mit Vertretern aller Rassen in kurz-, lang- und rauhhaarigen Ausführungen. Zudem wurden allgemeine Prüfungsanforderungen sowie verschiedene Einsatzbereiche vor und nach dem Schuss behandelt. In einer weiteren anschaulichen Darstellung wurden die Einsatzgebiete von Jagdgebrauchshunden bei größeren Gesellschaftsjagden auf Schalenwild erklärt. Anhand der vor Ort präsenten Wachtelhunde und Bracken wurde der Einsatz von Stöberhunden (Standschnaller/Durchgeher) verdeutlicht. Dabei wurden Vertreter der drei anerkannten Schweißhunderassen (HS, BGS und ADBr) vorgestellt. Anhand eines Schweißhundeführers, der vollständig in Arbeitsausrüstung gekleidet war, konnten detailliert die sicherheitsrelevanten Ausstattungen wie Helm, Gesichtsschutz, Handschuhe und Stichschutzhose für den Führer sowie Schlagschutzweste und Ortungsgerät zum Schutz des Hundes erläutert werden.

Dann wurde die **Baujagd** und die zugehörige Schliefenarbeit thematisiert. Es wurden die verschiedenen vom JGHV derzeit anerkannten Terrierrassen (DJT, GH-FT, DH-Ft, PRT und WT) sowie die unterschiedlichen Schläge und Haararten der Teckel vorgestellt. Ein Führer präsentierte sein

Equipment, darunter verschiedene Schaufeln, Spaten, Spitzhacken, Sägen und Kanalspindeln, die er bei der Baujagd mitführt, außerdem zeigte er auch Ortungstechnik aus der Lawinenrettung für seinen Hund. Die Baujagd gilt gerade in Zeiten zurückgehender Niederwildbesätze und Artenvielfalt neben der Fangjagd als unverzichtbare Jagdart.

Der Schlusspunkt der Hundedarbietungen bildete ein beeindruckender Auftritt der **Jagdreiter** der **Böhmer Harrier Meute** unter der Leitung von Thorsten Mönchmeyer. Mit ausgewählten Jagdhornklängen begleitete Günter Härtel und sein Team die Equipage zu Pferd.

Unabhängig von den Einblicken und Berichten rund um die Jagdhunde eröffnete sich ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithielt: Die **Quarrendorfer Wildinsel** präsentierte in toller Aufmachung faszinierende Pflanzen und Tiere aus der Region. Gleich nebenan bestand die Möglichkeit, Nistkästen zu bauen, was besonders die kleinen Besucher mit großer Begeisterung taten. An einem anderen Stand zeigte die Tostedter Kitz-Rettung ihre selbstgebaute mobile Wiese und demonstrierte damit die Durchführung der Kitzrettung mithilfe einer fliegenden Drohne. Informationsstände über Forst- und Landwirtschaft sowie das Thema Waldbau waren ebenfalls verfügbar.

Der Wildpark Lüneburger Heide beeindruckte mal wieder mit majestätischen **Greifvögeln** wie dem sibirischen Uhu und dem Buntfalken. Zudem zeigten auch andere Berufs- und Hobby-Falkner ihre Adler und Falken in voller Pracht! Ein Imker bot die Kunst der Honigproduktion dar. Unter der Leitung von Wolfgang Schalowsky gab das Jagdhorn-Bläser-Korps aus Buchholz-Tostedt mit Jagdsignalen einen Einblick in einen Jagdtag eines Jägers. Auch wieder interessant waren die Umwelt- und Naturbildungs Info-Mobile der Jägerschaft vor Ort, die nicht nur Wissenswertes über heimische Wildtiere und Vögel vermittelten, sondern auch wichtige Informationen zum spannenden Thema Wolf bereithielten. Wer am Ende des Tages noch Lust hatte, konnte sich einen Vortrag zum Thema Wolf im Jägercafé anhören. Eine Tombola versprach spannende Gewinne und die Lose waren im Nu vergriffen. Obwohl sich lange Schlangen bei der Preisausgabe bildeten, war die Freude über die Gewinne dann umso größer.

Und das leibliche Wohl? Im gemütlichen **Jägercafé** lockten Kaffee und Kuchen die Besucher an. Draußen strömte der verlockende Duft von frischer Wildbratwurst und knusprigen Pommes über den Platz. Dazu gab es eine bunte Auswahl an erfrischenden Getränken.

Der Hanstedter Jägertag hat sich über die Jahre zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt, die nicht nur Besucher aus dem Landkreis, sondern auch Touristen von nah und fern anzieht.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die großzügigen Spenden der umliegenden Firmen und Geschäftsleute.

Ebenfalls gebührt den Bäckerinnen und Bäckern Lob und Anerkennung für die zahlreichen selbstgemachten Kuchen und Torten. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer für die umfassende Unterstützung in jeglicher Form. Ohne sie wäre so etwas nicht möglich.

All das hat den Hanstedter Jägertag erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für Natur- und Jagdinteressierte gemacht. Die Veranstalter freuen sich darauf, die faszinierende Welt der Jäger und ihre traditionsreichen Bräuche weiterzuvermitteln und einen tieferen Einblick zu ermöglichen. Wir sehen mit großer Freude dem 9. Hanstedter Jägertag im Jahr 2025 entgegen.

Waidmannsheil und Horrido
Jule von Plotho

Hegering Hittfeld

AM 23. FEBRUAR STARTETE DAS JAHR FÜR DEN HEGERING HITTFELD MIT DER JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG.

Hier ließen Hegeringleiter Paul Marin und die Obmänner / -frauen das Jahr 2022 Revue passieren und gaben einen Ausblick auf das laufende Jahr 2023: **Flurreinigungsaktion** mit der Grundschule Hittfeld, die **Kitzrettung** und der immer beliebte **Walderlebnistag** in Lindhorst sind nur einige Punkte auf der Agenda. Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Jäger und Jägerinnen geehrt:

Bläsernadel 5 Jahre:
Nicolaus Mentz, Arne Petersen
25 Jahre Mitgliedschaft in der Jägerschaft:
Sven Früchtenich, Wolfgang Greve, Hendryk Koch,
Dr. Herbert Nemnich, Arne Vaubel, Klaus Zwonarz,
Gerald Rudnik, Lars Effenberger, Marina Hering,
Timo Jennrich, Jens Ribbach, Jürgen Schink, Andreas Feyrer
40 Jahre Mitgliedschaft in der Jägerschaft:
Heiko Schröder
50 Jahre Mitgliedschaft in der Jägerschaft:
Walter Werner, Adolf Hentzschel, Hans Joachim Kukutz
60 Jahre Mitgliedschaft in der Jägerschaft:
Gerd Otten

Am 22. April 2023 fand dann die **39. Flurreinigungsaktion** des Hegerings Hittfeld zusammen mit der Grundschule Hittfeld statt. Nachdem diese Aktion durch Corona drei Jahre lang nicht durchgeführt werden konnte, wurden am Samstagmorgen etwa 100 Kinder durch den Schulleiter Jens Willmann sowie Hegeringleiter Paul Marin begrüßt. Nach der Begrüßung verteilten sich die Kinder auf die Fahrzeuge der Jäger und Jägerinnen, um mit diesen durch die Reviere des Hegerings zu fahren und Müll zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler konnten den Lebensraum der Tiere aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen, so zeigten die Jäger den Kindern auch einige Hochsitze und ließen die Kinder die Aussicht genießen. Die jungen Beobachter entdeckten viele Tiere wie Fasan, Hase und Reh. Neugierig wurden Fragen gestellt und gern von den Jägern beantwortet. Die spannenden Erlebnisse des Tages bauen bei den Kindern ein großes Verständnis für unsere Umwelt auf und zeigt ihnen, dass jeder einzelne einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leisten kann.

Gegen Mittag trafen sich alle am Sammelplatz in Eddelsen, der wie die Jahre zuvor vom Revierinhaber zur Verfügung gestellt wurde. Hier fand der sonnige und erfolgreiche Tag einen schönen Ausklang. Die Eltern der Kinder leisteten den fleißigen Müllsammlern bei Erbsensuppe und netten Gesprächen Gesellschaft und ließen sich von den Abenteuern berichten.

Insgesamt wurden knapp drei Tonnen Müll in den Revieren des Hegerings Hittfeld gesammelt.

Im nächsten Jahr findet die Flurreinigungsaktion des Hegerings Hittfeld in Zusammenarbeit mit der Grundschule zum 40. Mal statt – dies werden wir als Anlass nehmen, das Jubiläum zu feiern. Jens Willmann, Schulleiter der Grundschule Hittfeld, und der Vorstand des Hegerings Hittfeld blicken stolz auf diese langjährige Zusammenarbeit und dass eine solche Aktion so lange und hoffentlich auch in der Zukunft Bestand hat.

Ab Mai folgte für einige Wochen die **Kitzrettung**. In diesem Jahr konnten die Jägerinnen und Jäger vom Hegering Hitt-

Hegering Hittfeld

feld die Kitzrettung das erste Mal mit Hilfe von Drohnen durchführen. Der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera ist die effektivste Art die Kitze in den Wiesen aufzufinden und erleichtert die Kitzrettung sehr. Die Anschaffung der Drohne wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bezuschusst. Mit Unterstützung von **vier weiteren Drohnen**, die im Privatbesitz von Jägern aus dem Hegering sind, wurden in der Zeit von Ende Mai bis Mitte Juli die Wiesen zur ersten Mahd nach Kitzen abgesucht. Die meisten Wiesen werden bis Ende Juni gemäht, in Naturschutzgebieten ist dies jedoch erst ab Mitte Juli erlaubt. An manchen Tagen waren Kitzretter und Drohnen in den frühen Morgenstunden in drei bis vier Revieren gleichzeitig im Einsatz. Da das Wetter sich eine ganze Zeit stabil hielt und der Kitzrettungsgruppe neben den Drohnen auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer zur Verfügung standen, konnte auch der benachbarte Hegering Buchholz in den Revieren Nenndorf und Vaensen unterstützt werden.

Fast täglich ging es im genannten Zeitraum auf Kitzsuche - zwischen 04:00 Uhr und 04:30 Uhr starteten die Einsätze, damit die Umgebung noch nicht zu warm und die Suche per Wärmebildkamera dadurch nahezu unmöglich geworden wäre. Die Freude war jedes Mal sehr groß, wenn ein Kitz gefunden wurde. Es war immer jemand vor Ort, der die Kitze im Anschluss an die Mahd zeitnah aus den Körben ließ, in denen sie am Feldrand gesichert wurden. Die Ricken warteten schon in der nahen Umgebung, um ihre Kitze in Empfang zu nehmen und an einen anderen Ort zu bringen. Wir bedanken uns bei allen Revierinhabern, Helfern und auch bei den Landwirten, die sich bereits Tage vor dem Mähen gemeldet und direkt im Anschluss an das Absuchen der Wiesen mit dem Mähen begonnen haben. Es war eine hervorragende Zusammenarbeit von allen Beteiligten. Dem Hegering Hittfeld gehören 20 Reviere an, durch die Kitzrettungsaktion 2023 konnten in unseren Revieren bei **42 Einsätzen 117 Kitze** vor dem Mähtod bewahrt werden. Um für das kommende Jahr gut aufgestellt zu sein, würde der Hegering Hittfeld sich gern eine zweite Drohne anschaffen.

Ende Juni wurde innerhalb des Hegerings ein weiterer wichtiger **Beitrag zum Naturschutz** geleistet. Die **Baumschule Lorenz von Ehren spendete** 15 etwa 25 Jahre alte **Obstbäume** (Kirsche, Apfel, Mirabelle, Birne, Pflaume). Neben den Bäumen überließ das Unternehmen zudem Mitarbeiter und Maschinen, um die Bäume Ende April zu pflanzen. Die Fläche für die neu entstandene **Streuobstwiese** wurde von den Revierinhabern Peter Kahnenbley und Walter Werner im Revier Metzendorf zur Verfügung gestellt. Hier legt Peter Kahnenbley jedes Jahr nebst **Wildäckern** auch **Bienenwiesen** und **Blühstreifen** an. Durch diesen Einsatz leistet der Jäger einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Biodiversität. Durch die nun entstandene Streuobstwiese können in diesem Gebiet weitere heimische Wildtiere Nahrung, Zuflucht und Nistplätze finden. Totholz und Baumhöhlen sowie die Früchte und Blüten der Obstbäume und der vielfältigen Wiesen bieten einer Menge verschiedener Arten eine Lebensgrundlage.

Hegeringleiter Paul Marin und stellv. Hegeringleiterin Anke Grabe waren vor Ort bedankten sich für das Engagement der Baumschule Lorenz von Ehren, vertreten durch den Geschäftsführer Bernhard von Ehren und Betriebsleiter Kai Hackmann sowie bei Jäger und Revierinhaber Peter Kahnenbley.

Am 24.06. 2023 richtete der Hegering Hittfeld wieder einen **Walderlebnistag** aus. In diesem Jahr nahmen die Viertklässler der Grundschule Klecken teil. Insgesamt konnten 38 Schülerinnen und Schüler einen erlebnisreichen Tag mit

Hegering Hittfeld

den Jägern und Jägerinnen des Hegerings in der „Lindhorster Sandkuhle“ verbringen. Nach einer Begrüßung durch die stellv. Hegeringleiterin Anke Grabe und der Öffentlichkeitsfrau Bettina Wilkens wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, um am Vormittag an verschiedenen Stationen viel über unsere Natur und die darin lebenden Wildtiere zu erfahren. Zusammen mit den Kindern wurden u.a. Themen wie das Verhalten in der Natur, unser heimisches Wild und Tiere unter Naturschutz behandelt. Es wurde über die Folgen des Hinterlassens von Müll gesprochen, in einer Fühlkiste konnten verschiedene Tiere und Gegenstände ertastet werden und mithilfe unseres Infomobils konnten viele heimische Tiere aus der Nähe betrachtet und das Wissen über sie sehr anschaulich ausgetauscht werden.

Um 13.00 Uhr kam ein **Falkner** mit einem Uhu, der vom Wildpark Niendorf für diesen Tag zur Verfügung gestellt wurde. Neben dem Uhu waren aber auch die vielen anderen heimischen Greife Thema des Falkners. Für die Kinder war es etwas Besonderes und Spannendes ein so heimlich lebendes Wildtier so nahe zu sehen. Ein Dankeschön an Uwe Mohrherr der diese Vorführung durchgeführt hat. Danach stellten die Jägerinnen und Jäger einige Jagdhunderassen und ihre verschiedenen Aufgaben bei der Jagd vor. Es gab auch eine kleine Vorführung, bei der einige Kinder einen Dummy versteckten und die Hunde diesen suchen mussten. Die Hunde und ihr Können waren ein weiteres Highlight für die Kinder. Nachmittags trafen die Eltern und Geschwister ein und bauten zusammen mit den GrundschülerInnen **Nistkästen**, die jedes Kind mit nach Hause nahm. Zum Abschluss wurde mit den Kindern, Eltern und Jägern gegrillt.

Auch in diesem Jahr nahm der Hegering bei der Aktion **„Sonntags im Museum“** im Freilichtmuseum am Kiekeberg teil. Hier hatten wir die Möglichkeit, das Infomobil mit den zahlreichen Präparaten auszustellen und allen interessierten Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes über unser heimisches Wild zu vermitteln. Auch Bernard und Diana Wegner waren mit dem Wolfsmobil vor Ort und haben den Interessierten spannende Einblicke über den Wolf geben können.

10. Oktober 2023: **Überrascht** waren die **Drittklässler** der Grundschule Fleestedt, als sie auf dem Pausenhof das Infomobil des Hegering Hittfeld entdeckten. Die Jägerinnen Christina Luther, Maren und Anke Grabe hatten das Infomobil und zwei weitere Stationen aufgebaut, um den Schülerinnen und Schülern die Natur und die heimische Tierwelt näher zu bringen. Während eine Gruppe am Infomobil die heimischen Tierarten bestaunte, erfuhr die zweite Gruppe wie die wilden Tierkinder aufwachsen und an der dritten Station lernten die Kinder in einem Umweltspiel viel über die heimische Pflanzenwelt. Nachdem die 60 Schülerinnen und Schüler aus drei dritten Klassen alle Stationen durchlaufen hatten waren sie und ihre Lehrerinnen sich einig: an diesem Vormittag haben sie viel Interessantes erfahren und mit viel Spaß einen besonderen Schultag erlebt. In den großen Pausen konnten alle Kinder der Grundschule am Infomobil die heimische Tierwelt bestaunen und die Jägerinnen wurden gefragt, ob sie bald mal wieder kommen können.

Vom 04.-05. November konnte der Hegering auch in diesem Jahr wieder einen Stand bei der **Jahresausstellung** des **Nutzgeflügelzuchtvereins Klecken** aufbauen und dort die Besucher über unser heimisches, wildlebendes Geflügel informieren. Mit liebevollen Details wurde hier auf ein paar Quadratmetern eine kleine Wald- und Wasserlandschaft aufgebaut, in der die Präparate verteilt wurden. Vor allem die ganz jungen Besucher hatten Spaß dabei, die Enten, Gänse und andere am Wasser lebende Vogelarten zu suchen und die Namen zu bestimmen.

Am 15.11. fand zum Abschluss des Kalenderjahres wieder ein **Themenabend** des Hegerings Hittfeld statt. In diesem Jahr hielt Claudius Fricke, Förster der Landesforsten im Forstamt Sellhorn, einen Vortrag über die Entwicklung des Waldes nach den Stürmen im Winter 2021-2022. Es ging in seinem interessanten Vortrag unter anderem um die Wiederbewaldung der Kahlflächen, Schädlinge und Schädlingsbekämpfung sowie die Aufforstung vom Reinbestand zum Mischwald. Es waren 35 Zuhörer anwesend und gaben im Anschluss positives Feedback zu diesem lehrreichen Abend.

Waidmannsheil
Bettina Wilkens

vielseitig | flexibel | fair
HAUSCHILD
AGRAR | FORST | KULTURBAU
• Agrar • Erdarbeiten • Kulturbau
• Forst • Abbruch • Logistik
Heinrich Hauschild Lohnunternehmen & Kulturbau GmbH
Eckeler Straße 11 · 21224 Rosengarten / Nenndorf
Tel.: 0 41 08 / 43 48 0 · Fax: 0 41 08 / 43 48 19
info@heinrich-hauschild.de · www.heinrich-hauschild.de

BEREIT FÜR DEIN NÄCHSTES ABENTEUER?

BALD BEI UNS
ERHÄLTLICH!

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

WAIDMANNSHEIL

DER NEUE TOYOTA LAND CRUISER

Der legendäre Toyota Land Cruiser kehrt zurück. Eine echte Legende mit einem unverwüstlichen und emotionalen Design: Der neue Land Cruiser bringt dich einfach überallhin und setzt Maßstäbe.

Beim ursprünglichen Land Cruiser stand die Technik stärker im Vordergrund als das Design, die Funktion mehr als die Form. Diese sachliche Robustheit prägt auch den neuen Land Cruiser. Mit seinen markanten Proportionen und seiner sachlichen, funktionalen Ästhetik verkörpert das neue Modell mit Allradantrieb den Geist des Abenteuers auf ganz neue Art.

Der Marktstart des Fahrzeugs erfolgt voraussichtlich im April 2024. Das Fahrzeug ist deshalb noch nicht homologiert. Die offiziellen Verbrauchs- und CO_2-Emissionsangaben werden zum voraussichtlichen Verkaufsstart im April 2024 veröffentlicht.

Autohaus BÖGER

H. Böger & Sohn GmbH
Löhnfeld 3 • 21423 Winsen / Luhe
Fon: 04171-607 720
Fax: 04171-607 7222
www.autohaus-boeger.de

Hegering Stelle

SEIT NUNMEHR ZEHN JAHREN SCHLIESSEN SICH VIER REVIERE DES HEGERINGS STELLE ZU EINEM GEMEINSAMEN FUCHSJAGDTAG ZUSAMMEN.

Der traditionell **Ende Februar** stattfindende Jagdtag, dient zielgerichtet der **Raubwildbejagung** in den niederwildgeprägten Revieren. Durch den unermüdlichen Einsatz von Hundeführern und ihren Erdhunden werden an diesem Tag viele Fuchsbaue, Stroh- und Buschberge bejagt. Zusätzlich finden in jedem Revier einige kleine Treiben in dichten Remisen, wie zum Beispiel Reetfeldern oder Schonungen statt. Der jährliche Termin wurde bewusst auf Ende Februar gelegt, damit vor allem die schon territorialen Fuchsfähen zur Strecke gebracht werden können. Im letzten Jagdjahr konnten trotz Dauerregens **ein Rotfuchs** und **fünf Marderhunde** erlegt werden, welche allesamt „gegraben“ werden mussten und somit nicht selbstständig sprangen.

Glücklicherweise verfügen die Jagdreviere des Hegering Stelle noch über einen nachhaltig **bejagbaren Besatz** an Feldhasen und Fasanen, welche durch die gezielte Raubwildbejagung ebenso gefördert werden, wie die bodenbrütenden Vogelarten Fasan, Rebhuhn und Stockente. Aber nicht nur bejagbare Arten profitieren hiervon, sondern beispielsweise auch geschützte Limikolen- Arten wie Großer Brachvogel, Bekassine, Kiebitz oder Feldlerche.

In diesem Jahr erzielten einige Reviere zudem sehr beachtliche Niederwildstrecken, was die wertvolle Arbeit zur effizienten Raubwildbejagung nochmals verdeutlicht.

Neben den klassischen Raubsäugern Rotfuchs, Dachs, Marderhund und Waschbär, spielen oftmals gerade Rabenvögel, Kleinstraubsäuger und Wanderratten einen bedeutenden Einfluss auf die Niederwildbesätze. Wenn zusätzlich zu hohen Besatzdichten an Raubsäugern und Rabenvögeln

Hegering Stelle

auch noch negative Lebensraumveränderungen oder Klimaereignisse zusammenkommen, haben insbesondere bodenbrütende Arten oftmals das Nachsehen.

Zur **Vorbereitung** eines Fuchsjagdtages sollten insbesondere die Kunstbaue rechtzeitig und daher im frühen Herbst geöffnet, die oftmals stark verschmutzten Kessel gereinigt und Instandsetzungsmaßnahmen ausgeführt werden. Gerade Dachse graben oftmals „Beipässe“ zu den Betonrohren und Teilsegmente der Baue sacken hierdurch ab. Grobe Kesselverschmutzungen stammen ebenfalls oft vom Dachs oder auch von Marderhunden oder Wanderratten. Für die effektive Bejagung haben sich vor allem nicht zu scharfe Erdhunde wie Teckel oder Terrier bewährt.

Gezielte **Hegemaßnahmen zur Lebensraumverbesserung**, wie zum Beispiel die Pflanzung-/ oder Pflege von Hecken- und Remisen, das Belassen von Grabenrainen, sowie die Anlage von artenreichen Blühstreifen bieten sinnvolle Brut- und Setzmöglichkeiten für das Niederwild oder andere Arten. Unterstützend wirkt die intensive Fallenjagd auf Raubsäuger, sowie die Lockjagd auf Rabenkrähen. Auch lohnt sich immer eine gute und abgestimmte Zusammenarbeit mit den heimischen Landwirten, da gerade Agrarumweltmaßnahmen auf „Randstücken“ lohnenswerte Bewirtschaftungsstrategien darstellen.

Als Hegeringleiter möchte ich mich insbesondere bei meinen Vorstandskollegen, den Revierinhabern des Hegering II Stelle, den Mitjägern, den Hundeführern und den Helfern für die gute, erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf das kommende Jagdjahr 2024/25.

Marc Sander

KLEINTIERPRAXIS
Dr. Tatjana Rusch | Prakt. Tierärztin
Akupunktur | Homöopathie | Verhaltenstherapie
Tierschutzkunde (Kleintiere)

Ich stehe für die **Gesunderhaltung**
unserer vierbeinigen Jagdgenossen

Harburger Str. 29-31 in 21435 Stelle
Telefon: 04174 - 711 230
Internet: www.kleintierpraxis-stelle.de
E-Mail: kontakt@kleintierpraxis-stelle.de

Unsere Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 09.00-10.30Uhr
16.30-19.00Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

TELEFON IN **DRINGENDEN NOTFÄLLEN**: 0172 - 514 01 27

Hegering Winsen

DER LOHN DER HEGE SIND ER FREULICHE ENTWICKLUNGEN BEI DEN NIEDERWILDBESÄTZEN IM HERBST UND WINTER

Im Januar fand die traditionelle revierübergreifende **Hegejagd** auf Raubwild in der Elbmarsch statt. 85 Jäger, Hundeführer und Treiber konnten am Ende des Jagdtages 2 Dachse, 4 Füchse, 2 Waschbären, 5 Marderhunde, 1 Steinmarder, 9 Nutrias und 7 Krähen zur Strecke legen.

Anfang August hat es dann gemeinsam den Krähen gegolten; 119 Krähen, 32 Gänse, 2 Nutrias und 1 Fuchs lagen auf der Strecke. Den Erfolg gemeinsamen Jagens verdeutlichte eine weitere Krähenjagd Anfang Oktober mit einer Strecke von 67 Krähen.

Das **Anschießen** der Büchsen Ende April auf dem Schiessstand Garlstorf war sehr gut besucht, zahlreiche Schiessleistungsnachweise konnten ausgehändigt werden. An den Schiessübungsterminen sowie auch bei den Kreismeisterschaften haben viele Hegeringmitglieder ihr Können unter Beweis gestellt.

Sehr erfolgreich verlief die Jungwildrettung in diesem Jahr.

Von Anfang Mai bis Ende Juni waren die Drohnenteams auf den Grünlandflächen unterwegs und konnten eine große Anzahl Wildtiere vor dem Mähtod bewahren. Die Einsatzkoordination für die Hegering-Drohne erfolgt über Arne Jacob.

Am 01. Oktober fand der **Marschachter Bauernmarkt** mit Erntedankgottesdienst statt. Der Jagdgebrauchshundeverein Winsen sowie die Falkner um Rudi Klippel haben den großen und kleinen Besuchern die Jagd näher gebracht, die Bläsergruppen aus Bütlingen und Winsen umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

Der **Hubertusgottesdienst** in der Marienkirche Drennhausen am 05. November sowie das Adventskonzert in der St.

Hegering Winsen

Marien Kirche in Winsen am 02. Dezember waren kulturelle Highlights des vergangenen Jahres. Den Jagdhornbläsern gelingt es im besonderen Maße den Menschen die jagdliche Tradition näher zu bringen. Den beteiligten Jägern, Hundeführern, Falknern und Bläsern möchte ich ausdrücklich Danksagen für Ihr Engagement. Sie sind ein wertvolles Aushängeschild unseres Hegeringes.

Michael Kröger

WAIDMANNSHEIL!
ALLES FÜR JAGD UND HUND

- Jagdstiefel (z.B. Aigel), Warnwesten u.v.m.
- Hundefutter, Halsungen, Reflektoren
- Weidezauntechnik, Wildackermischung, Mais, Salzlecksteine, Wildvergrämungsmittel, Buchenholzteer

20% Rabatt-Coupon auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*bei Vorlage, gültig bis 30.04.2024, außer auf bereits reduzierte Ware und Futter.

www.kiebitzmarkt-rudolfpeters.de

KIEBITZ MARKT
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten
Buchholz | Büchen | Lüneburg | Marschacht | Winsen

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Unsere Jagdhaftpflicht für Jäger, Falkner und Förster

- Deckungssumme 30.000.000,– € pauschal für Personen- und Sachschäden
- Mitversicherung aller Jagdhunde
- Klare Definition für Jagdhunde ohne Prüfung
- Teilnahme an Jagdhunde-Gebrauchsprüfungen
- Verzicht auf den Einwand fehlenden Verschuldens bei Schusswaffengebrauch
- Weltweite Deckung
- Mitversicherung des Partners und/oder Kinder im Ausbildungslehrgang einschl. Prüfung
- Und weitere Einschlüsse

Fragen beantworten wir gerne
Ihr Ansprechpartner bei uns: Ernst-J. Klippel
ernst-j.klippel@axa.de

Maßstäbe / neu definiert

AXA Hauptvertretung **Christian Ziebarth**
An der Kleinbahn 5, 21423 Winsen
Tel.: 04171 71961, Fax: 04171 71917
axa-betreuer.de/christian-ziebarth

Hegering Garlstorf

**LIEBE JÄGERINNEN,
LIEBE JÄGER, SEHR GEEHRTE
DAMEN UND HERREN,**

das Jagdjahr 2023 neigt sich dem Ende und auch dieses Mal können wir von einigen Aktivitäten berichten.

Was beschäftigt uns im Hegering:
Natürlich ist der Wolf ein großes Thema. Weiterhin hoffen wir auf die Unterstützung der Politik. Wichtig bleibt, dass jede Wolfsichtung an die zuständige Stelle gemeldet wird.

Alpha E: Der geplante Neubau, der Bahnstrecke zwischen Hannover und Hamburg, die unseren Hegering in zwei Teilen würde. Die Bürgerinnen und Bürger waren und sind sehr engagiert sich dagegen zu wehren, es bleib abzuwarten, wie die Deutsche Bahn mit dem Thema umgehen wird. Zu guter Letzt – und nicht nur den Hegering betreffend – wird es uns in vielen Bereichen durch die aktuelle Politik nicht leichter gemacht. Auf Landesebene und auf Bundesebene wurden in den vergangenen Monaten Entscheidungen getroffen, die nicht gerade nachvollziehbar waren.

Wichtig ist, dass wir nicht müde werden und weiterhin ein einheitliches und starkes Bild präsentieren!

Im März 2023 haben wir wie gewohnt unsere **Hegering Versammlung** in Salzhausen bei Rüthers abgehalten. Wie in den letzten Jahren ist ein starker Rückgang der Schwarzwildstrecke zu vermelden. Wie auch aus in den letzten zwei Jahren zu erkennen, gibt es einen positiven Trend beim Niederwild. Nach den gewohnten Vorträgen, durften wir ca. 1,5 Stunden dem einzigen hauptberuflichen Nachsuchenführer und gelernten Revierleiter Chris Balke zuhören. Sehr informativ aber auch amüsant konnte er uns über seine tägliche Leistung berichten.

Im Juli haben wir unsere alljährliche **Fuchsjagd** abgehalten. Ca. 85 Jägerrinnen und Jäger haben teilgenommen. Das berühmte Frühstück fand wieder in Bleeckens Gasthaus statt.Zusätzliche durften wir uns an dem 8. Hanstedter Jägertag beteiligen. Der Tag hat wieder gezeigt, wie wichtig es ist, der Öffentlichkeit die Aufgabe der Jägerinnen und Jäger zu präsentieren.

Im September haben wird das zweite Mal in Folge einen **Jungjägeransitz** abgehalten. Ca. 15 Jungjägerinnen und Jungjäger haben sich angemeldet. Nach der Jagd gab es noch ein gemütliches beisammen sein auf eine Currywust bei Bleeckens Gasthaus.

Das Jagdjahr 2024 wird sicher ähnlich spannend und herausfordert wie 2023. Wir wünschen viel Waidmannsheil!
Hegering Garlstorf

Hegering Hanstedt

EIN ABEND DER EINBLICKE: HEGERINGVERSAMMLUNG 2023

Im Februar 2023 fand unsere alljährliche Hegeringversammlung statt, geprägt von einem aufschlussreichen Vortrag von Herrn Schimmelpfennig. Dieser beleuchtete verschiedene Aspekte der Nachtsicht- und Wärmebildtechnik, präsentierte unterschiedliche Geräte und erläuterte ihre Eigenheiten. Dabei wurde deutlich, dass diese Technologien in Zeiten der Afrikanischen Schweinepest (ASP) als sinnvolle Ergänzung der jagdlichen Ausrüstung gelten, jedoch kein pauschales Allheilmittel darstellen. Ein verantwortungsbewusster Umgang seitens der Jäger ist entscheidend, während die Grundprinzipien der Waidgerechtigkeit und Rücksichtnahme auf das Wild stets gewahrt bleiben sollten.

Anschießen der Büchsen 2023: Ein Schuss ins Schwarze
Am letzten Montag im März, fand mit einer wachsenden Teilnehmerzahl das Anschießen der Büchsen auf dem Schießstand in Garlstorf statt.

Der Tag bot die Möglichkeit die Einschussbahn zu nutzen und bei Bedarf Hilfe vom Fachmann anzunehmen.

Drei weitere Einschussbahnen sowie der laufende Keiler standen ebenfalls unter Aufsicht bereit. Hier erfolgten 5 Schuss auf eine stehende Scheibe und 5 Schuss auf den laufenden Keiler, um den Schießübungsnachweis Kugel zu erlangen. Die Kosten dafür übernahm der Hegering. Die Raumschießanlage (RSA) stand von 18 bis 19 Uhr zur Verfügung, ebenfalls auf Kosten des Hegerings. Zusätzlich bestand gegen einen Beitrag von 10 Euro die Möglichkeit, den Schießnachweis Flinte zu erlangen. Diese Option wurde von vielen Mitgliedern gut angenommen, sowie die Gelegenheit, 15 Wurftauben Trap zu schießen.

Auch im kommenden Jahr wird die Möglichkeit geboten, den Schießnachweis zu erlangen, vorzugsweise wieder am letzten Montag im März. Der Schießnachweis hat ein Jahr Gültigkeit. Wir empfehlen einen frühzeitigen Blick auf die Vorbereitungen für die Drückjagden im Herbst zu werfen. Die Teilnehmer der Kreismeisterschaft erhalten den Schießnachweis mit ihrer Teilnahme bestätigt.

Kindergarten-Aktion im November:
Jagd erleben und begreifen
Im November fand eine besondere Veranstaltung im Kindergarten in der Schloßstraße in Hanstedt statt. Verschiedene Präparate, darunter Fuchs, Marder, Mäusebussard, Habicht, Eichelhäher sowie Schwarte von Sau und Dachs, Fuchsbalg und Abwurfstangen vom Rothirsch und Rehbockgehörn wurden von uns ausgeliehen.

Das Thema der Veranstaltung war Wald und Jagd, bei dem die Kinder die Präparate nicht nur sehen, sondern auch anfassen, begreifen konnten. Während der Veranstaltung wurde viel erklärt, um den kleinen Teilnehmern einen umfassenden Einblick zu bieten. Nach dieser lehrreichen Begegnung erhielten wir eine herzliche Dankeskarte mit Fotos vom Kindergarten, die die Freude und das Interesse der Kinder widerspiegelten.

Jägertag 2023: Ein Gemeinschaftserlebnis
Nach langer Pause aufgrund von Corona fand am 02.07.23 endlich wieder unser Jägertag auf dem Geidenhof statt. Nähere Informationen und Anmerkungen dazu sind im Bericht der Hegeringe zum Thema Jägertag 2023 zu finden.

Weidmannsheil!
Jule von Plotho

Nachruf *Hermann Hartig*

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser Ehrenmitglied Hermann Hartig aus Quarrendorf am 3. Dezember 2023 verstorben ist. Hermann hat über Jahrzehnte die Veranstaltungen des Hegerings maßgeblich mitgestaltet und tatkräftig unterstützt. Eine Hegeringversammlung ohne die von ihm gestaltete Trophäenwand war undenkbar. Hermann war 34 Jahre lang Pächter der Quarrendorfer Gemeindejagd, als Trophäenfachmann sehr geschätzt und zum Rotwildbeauftragten ernannt.

Wir danken Hermann für sein großes Engagement für die Jagd und dem Hegering Hanstedt. Er wird unvergessen bleiben. In tiefer Verbundenheit verneigen wir uns vor Hermann Hartig und grüßen ein letztes Mal mit “Jagd vorbei, Halali”.

Hegering Buchholz

DAS JAHR 2023 STARTETE FÜR UNS JÄGER AM 21. FEBRUAR 2023 MIT UNSERER ALLJÄHRLICHEN HEGERINGVERSAMMLUNG IM GASTHAUS BÖTTCHER IN NENNDORF.

Die Versammlung war mit 95 Mitgliedern gut besucht und es konnten viele Informationen ausgetauscht werden.

Seit 2023 hat der Hegering Buchholz seine eigene Rehkitzrettungsgruppe unter der Leitung von Sophie Heitmann und Beate Aldag. Im Frühjahr waren die Freiwilligen bereits erfolgreich im Raum Buchholz unterwegs. Für das kommende Jahr stehen bereits – dank einer Fördermaßnahme des Bundes und vieler großzügiger Spenden – **zwei eigene Drohnen** zur Unterstützung bereit. Laufend neue Informationen gibt es unter **www.rehkitzsuche-buchholz.de**

Am Samstag, den 26. August 2023, fand die revierübergreifende **Taubenjagd** im Hegering Buchholz statt. Sie wird jedes Jahr abgehalten, um Jungjägern die Möglichkeit zu geben, in heimischen Revieren mitzujagen. Es wurden an diesem Tag 105 Tauben und 15 Krähen geschossen. Am Ende diesen Jagdtages wurde an der Seppenser Mühle die Strecke von den Buchholzer Bläsern verblasen und die Revierinhaber Rainer Hauenschild und Wolfgang Schalowski sorgten für das leibliche Wohl, was von den ca. 60 Jägern gerne angenommen wurde.

Auch dieses Jahr waren die **Wildschweine** im Steinbachtal in Buchholz wieder Ursache für viele Anrufe und Beschwerden bei unserem Hegeringleiter Christof Aldag. Die Stadt Buchholz hat bis jetzt noch keine Lösung für dieses Problem gefunden.

Das Schwarzwild richtet große Schäden in den privaten Gärten an und die Bürger stehen den Verwüstungen machtlos gegenüber.

Es ist schwierig den Betroffenen zu erklären, dass die Jäger das Jagdrecht auf Privatbesitz nicht ausüben dürfen.

Zwei unserer jährlichen **Höhepunkte** in der Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Buchholz sind das **Spargelfest** auf dem Cassenshof und das **Stadtfest Buchholz**. Auf beiden Veranstaltungen haben wir seit Jahren regen Zulauf. In diesem Jahr konnten wir zum ersten Mal unsere Erlebnis-Natur-Spielboxen, gefördert durch die BINGO Umweltstiftung, sowie unsere neuen Pavillons, gefördert durch die Sparkasse Harburg Buxtehude, präsentieren.

Auch unsere **Kitzrettungsgruppe** präsentierte Ihre Arbeit am Stand unseres Hegerings auf dem Stadtfest Buchholz. Einer der Höhepunkte war es, als Wolfgang Schalowski mit den Buchholzer Bläsern einen typischen Jagdtag mit Jagdhornsignalen verblies. Wir Jäger werden, noch vor anderen

Hegering Buchholz

Naturschutzorganisationen, als die Fachkompetenz in Sachen Wildtiere und Naturzusammenhänge gesehen.

Grundsätzlich würden wir uns über eine **höhere Beteiligung** von Mitjägern an solchen Veranstaltungen freuen. Wir sind mittlerweile eine gern gesehene Institution auf derartigen Festen und Veranstaltungen.

Wir sind als Hegering Buchholz in dem **Ausschuss für Stadtentwicklung**, **Umwelt**, **Klimaschutz** und **Mobilität** ohne Stimmrecht vertreten und ich möchte als Ausschussmitglied des HR Buchholz hier kurz über die Geschehnisse aus der letzten Sitzung im November einen kurzen Abriss geben.

In dem Ausschuss werden Bauvorhaben, Umweltmaßnahmen, Klimaziele sowie entsprechende Verkehrskonzepte diskutiert. Was den Schutz der zu Buchholz zählenden Reviere, Landschaftsschutzgebiete sowie Naturschutzgebiete betrifft, stoßen meine Anliegen bislang auf die „Bezahlschranke“. Gelder hierfür sind nicht frei.

Zumindest hat der Landkreis Harburg ein lobenswertes Projekt **4 „Ranger“** (im offiziellen Sprachgebrauch „Landschaftswacht“) eingeführt. Die auf Teilzeit eingestellten Damen und Herren werden in Zukunft die Naturschutzgebiete im Landkreis Harburg überwachen, aufklären und bei Bedarf auch Bußgelder verhängen. Ein guter und richtiger Ansatz!
Buchholz wächst. Es werden immer neue Wohngebiete geplant und erschlossen. In den nächsten Jahren wird Buchholz geschätzt um 10.000 Bewohner wachsen. Nicht nur, dass eine entsprechende Infrastruktur fehlt, auch der Freizeitdruck auf die umliegenden Reviere wird wachsen. Trendsportarten wie Crossbiken, Mountainbiken, Quad-fahren u.v.m. werden entsprechend zunehmen.

Leider bekommen wir bislang von Seiten der Stadtverwaltung und den Ordnungsbehörden hier keine Unterstützung.

Auch in der sensiblen Brut- und Setzzeit sind die Buchholzer Revierinhaber und Jäger bislang weiterhin auf sich gestellt. Hier gilt es, in Zukunft mehr Gewicht auf den **Schutz der umliegenden Naturflächen** von Buchholz zu legen und insbesondere unsere Lokalpolitiker für dieses Thema zu sensibilisieren!

Bernard Wegner

REHKITZSUCHGRUPPE DES HEGERINGS BUCHHOLZ

Seit dem vergangenen Jahr hat auch der Hegering Buchholz nun seine **Rehkitzsuchgruppe** unter der Leitung von Sophie Heitmann und Beate Aldag.

Mit viel Herzblut und Engagement haben sie eine Gruppe engagierter Freiwilliger aus erfahrenen Drohnenpiloten, Landwirten, Revierinhabern und Jagdpächtern, um sich geschart, um sich gemeinsam der Herausforderung der Rehkitzrettung zu stellen. Jedes Jahr sterben Schätzungen zufolge allein in Deutschland rund einhunderttausend Rehkitze bei der Wiesenmahd in den Frühjahrsmonaten. Hinzu kommen unzählige junge Feldhasen und andere in den Wiesen lebende Tiere. Oftmals sterben die Tiere durch die Messer des Mähwerkes nicht sofort. Sie leiden noch stundenlang unter ihren schweren Verletzungen und verenden elendig.

Die Saison für die Kitzrettung liegt in unserer Region in den Monaten Mai und Juni.

Hier waren die Rehkitzretter mehrmals die Woche im Einsatz. Je nachdem wo sich die Wiese befand und wie groß die Fläche war, trafen sich die Helfer, die an den entsprechenden Morgen Zeit hatten, in den frühen Morgenstunden, oft auch schon im Laufe der Nacht. Nach dem Aufbau der Drohnentechnik (Drohne mit Wärmebildkamera) und dem benötigten Zubehör positionierte sich das Bodenpersonal an der abzusuchenden Wiese in Teams, welches mit einem Funkgerät und Sicherungsboxen ausgerüstet wurde.

Das **Bodenpersonal** wartete dann auf Meldungen des **Drohnenpiloten**. Wenn dieser eine Wärmesignatur in der Wiese feststellte, stoppte er die Drohne und dirigierte das Team zum Ort, welches dem am nächsten war. Wurde dort z.B. ein Kitz gefunden, wurde es aufgenommen und in einer Sicherungsbox aus der Wiese getragen. In der nächsten Feldhecke oder einem angrenzenden Wald wurde die Box

Hegering Buchholz

im Schatten abgestellt. Nach Abschluss der Mahd wurde das gesicherte Tier dann wieder in die Freiheit entlassen. Die Ricke wartete meistens schon in unmittelbarer Umgebung und nahm sich ihres Kitzes dann sofort wieder an.

Die Rettung der Rehkitze erfolgte unter jeglichen **Vorsichtsmaßnahmen** sowie der Beachtung rechtlicher Bestimmungen zum Natur- und Tierschutz sowie dem Jagdrecht. Jeder Einsatz wurde im Vorwege mit den zuständigen Jagdausübungsberechtigten abgesprochen. Auch die rechtlichen Aspekte beim Betreiben von unbemannten Luftfahrzeugen (engl. Unmanned Aerial Vehicle, kurz „UAV“), sowie die Vorgaben der aktuellen EU-DSGVO und BDSG wurden beachtet und eingehalten.

2023 war die erste Saison der Rehkitzretter des Hegerings Buchholz. Es konnten **48 Rehkitze** und **8 Junghasen** gesichert und gerettet werden. Die Kolleginnen und Kollegen vom Hegering Tostedt haben dabei personell sowie mit dem Ausleihen einer Drohne tatkräftig unterstützt. Durch großzügige Spenden und dank einer Fördermaßnahme des Bundes konnte die Buchholzer Gruppe nun für die Rehkitz-Saison 2024 zwei eigene Drohnen anschaffen.

Weitere Infos gibt’s auf der Internetseite der Rehkitzretter: www.rehkitzsuche-buchholz.de. Dort findet man auch Kontaktmöglichkeiten für Einsatzanfragen oder wenn man sich an der Such- und Rettungsaktion beteiligen möchte!

Claus Schwartze
Rehkitzsuchgruppe Buchholz

KANZLEI AM MARKTPLATZ

RECHTSANWÄLTE
NOTARE
FACHANWÄLTE

CHRISTOPH DIEDERING, Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

BEATE KUTSCHER
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

DR. ANNA-KATHARINA WAGNER
Fachanwältin für Arbeitsrecht

CHRISTIAN MÜLLER, Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht*
Fachanwalt für Strafrecht
! Ihr Ansprechpartner für Jagd- und Waffenrecht

MICHAEL HINTZ, Notar
Fachanwalt für Versicherungsrecht

ADAC Vertragsanwalt *

Kanzlei am Marktplatz - Breite Straße 9 - 21244 Buchholz
TEL: 04181 / 9977-0 - WEB: www.kanzlei-markt.com

Hegering Tostedt

EHE MAN SICH VERSIEHT, IST DAS JAGDJAHR SCHON WIEDER FAST AM ENDE UND WIR WOLLEN NOCH MAL ZURÜCKSCHAUEN WAS IM HEGERING TOSTEDT SO LOS GEWESEN WAR.

Ich bin jedes Jahr aufs Neue froh und stolz auf die Mitglieder die sich im Hegering einbringen auf welche Art auch immer und so den Laden am Laufen halten. Dafür erstmal ein herzliches Dankeschön. Wie in jedem Jahr starteten wir mit dem **Anschießen** der Büchsen gemeinsam mit den Hegeringen Buchholz und Estetal auf dem Schiessstand in Garlstorf. Eine Traditionsveranstaltung die jeder gewissenhafte Waidmann/frau auf dem Zettel habe sollte. Natürlich konnte man an diesem Tag auch den Schiessnachweis erbringen.

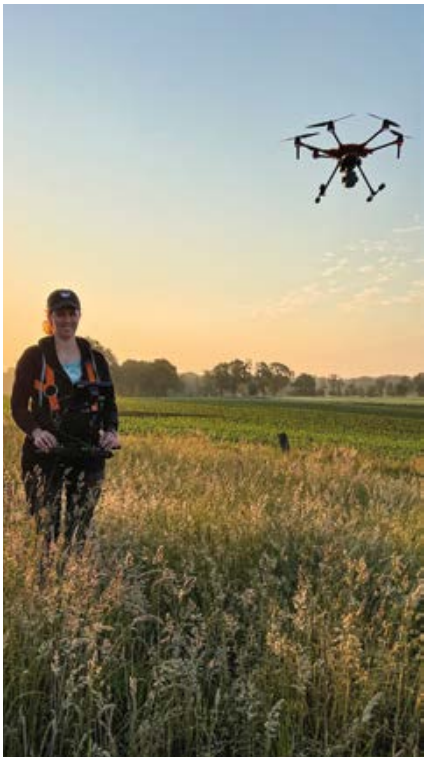
Im Frühsommer und im Sommer ging es raus auf „die Straße“ tue Gutes und rede drüber, **Öffentlichkeitsarbeit** war angesagt. **Dorffest in Sprötze** mit Nistkastenbau fachliche Unterstützung für Jedermann/frau gratis mit dabei auch das Infomobil des Hegering Buchholz und das **Wolfsmobil** unserer Jägerschaft unsere Bläsergruppe rundete das ganze ab. Auf dem **Jägertag in Hanstedt** waren wir natürlich auch dabei Nistkastenbau, Kitzretter Infostand und Bläsergruppe haben unseren Hegering hervorragend vertreten. **Kinderfest bei Oelkers** in Klauenburg, Sommerfest auf dem Campingplatz Heidenau, basteln mit dem Nachwuchs im Kindergarten, und nicht zu vergessen das Ferienprogramm in Heidenau organisiert von Sybille Bohlens mit **Fledermauskasten bauen**, Burger essen und anschließenden gemeinsamen Ansitz zum Wild beobachten. Alles Veranstaltungen die Groß und Klein unsere herrliche Natur begreiflicher machen, denn nur wenn man Dinge richtig versteht und einordnet möchte man sie auch schützen und bewahren.

Ende August ging es auf Tauben. **Helferjagd** für alle Fleißigen, acht Reviere stellten ihre Flächen zur Verfügung und so war es kein Problem die 30 Schützen unterzubringen. Standquartier war wie immer der Landgasthof zum Estetal in Kakenstorf, nach der Begrüßung wurden die Stände ausgelost und dann ging es auch schon ab in die Reviere. Das Wetter und auch Diana waren uns wohlgesonnen und so verkündigte am späten Nachmittag der Hörnerklang die frohe Botschaft der erfolgreichen Jagd. Nach dem gemeinsamen versorgen der Strecke ging es in den Biergarten, Estetal Wirtin Claudia hatte ein vorzügliches Barbecue gerichtet.

Abschlussschießen in Garlstorf mit den Hegeringen aus Buchholz, Hanstedt und Estetal. Die Schießobmänner aus Buchholz und Tostedt, Hinnark und Cord hatten alles organisiert und wir hatten nochmal die Möglichkeit unsere Schiessfertigkeiten unter Beweis zu stellen. Tombola mit Preisen für jeden Teilnehmer so wie Gertis Torten und Kuchen Büfett gehören zu dieser Veranstaltung dazu und möchte auch niemand missen.

Unser **Schutzpatron** der Heilige Hubertus rief uns dann Anfang November in die Johanneskirche nach Tostedt, die **Hubertusmesse** ist immer ein Glanzlicht im Jägerkalender. Unsere Bläsergruppe lockte mit jagdlichen Signalen unzählige Besucher zur Messe, Jagdhunde und Beizvögel zogen ein Pastor i.R. Rolf Adler hielt eine der Jagd zugewandte Pre-

Hegering Tostedt



digt und das alles getragen von den wundervoll intonierten Klängen des Parforcehorn Bläserkreis Nordheide. Wenn ein Abend so schön beginnt sollte man nicht gleich auseinanderlaufen und so ging es im Anschluss zur **Hubertustafel** in das Hotel zum Meierhof. Der Meierhof und der Hegering Tostedt haben eine lange gemeinsame Geschichte leider schließt Hermann zum Ende 2023 sein Gasthaus und so ließen wir uns ein letztes Mal kulinarisch vom Meierhof Team verwöhnen. Bei einem kleinen Konzert der Nordheide Bläser und bei vielen guten Gesprächen klang der Abend harmonisch aus. Und bist Du bei einer der erwähnten Veranstaltungen dabei gewesen?

Ich wünsche allen Lesern viel Waidmannsheil, Gesundheit und alles Gute fürs neue Jagdjahr.
Heiko Geyer

TOSTEDT REHKITZSUCHE 2023

Die Saison 2023 der **Rehkitzsuche** war wieder ein großer Erfolg und wir konnten 284 Rehkitze, 39 Junghasen und 1 Jungkranich sichern und nach abgeschlossener Mahd wieder freilassen. Wir hatten mit unseren 3 eigenen Drohnen und einer privaten Drohne maximal 4 Teams zur Verfügung, jedoch war es in diesem Jahr eine noch größere Herausforderung, diese Teams zu füllen. Man konnte deutlich feststellen, dass das Leben nach dem Wegfall aller Pandemie-Auflagen für viele bedeutete, dass die Kapazitäten, sich für die Rehkitzsuche einzubringen, wesentlich begrenzter waren. Erfreulicherweise konnten wir das neue Team der Rehkitzrettung Hegering Buchholz häufig mit einer unserer Drohnen unterstützen, wenn sie bei uns nicht zum Einsatz benötigt wurde, da sie erst in 2024 eine eigene Drohne zur Verfügung haben werden. Wir freuen uns in Zukunft auf die Zusammenarbeit der beiden Teams. In 2023 hatten wir Flächen mit über 1.600 Hektar angemeldet und konnten diese auch größtenteils absuchen.

Anfang September waren die Teams der **Rehkitzsuche Tostedt** und **Buchholz** zusammen mit dem Info- und Wolfsmobil mit einem Stand auf dem Buchholzer Stadtfest und konnten viele gute Gespräche mit interessierten Menschen führen. Generell stellen wir fest, dass das Thema in den letzten Jahren wesentlich bekannter geworden ist, worüber wir uns sehr freuen. Des Weiteren war eine kleine Delegation unseres Teams Anfang Dezember auf dem **Töster Christkindl Markt** unterwegs. Wir hatten die Helfer der Saison 2023 als Dankeschön auf einen Glühwein dahin eingeladen und haben die Gelegenheit genutzt, um Flyer zu verteilen und mit Leuten ins Gespräch zu kommen, um neue freiwillige Helfer für die Zukunft zu gewinnen. Die Resonanz war größtenteils sehr positiv.

Für die Saison 2024 **brauchen** wir dringend **freiwillige Helfer** und ich würde mich sehr über die stärkere Unterstützung der Jäger unserer Hegeringe freuen. Wir leisten hier wirklich auf so vielen Ebenen eine wichtige Arbeit für die Jägerschaft. Die Rehkitzsuche ist außerdem eine hervorragende Möglichkeit für Menschen, einen Eindruck der Jäger, unserer schönen wilden Natur und dem positiven Zusammenspiel zwischen Jäger, Landwirten und Tier- bzw. Naturschützern zu bekommen. Die frühen Uhrzeiten lasse ich als Ausrede hier nicht gelten. Für den Maibockansitz o.ä. geht es ja auch. Durch die Anpassung der **Drohnenverordnung** an europäisches Recht werden einige unserer Drohnenpiloten zukünftig auch den A2 Drohnenführerschein absolvieren müssen. Dieser ist im Gegensatz zum bisherigen A1/A3 Kenntnisnachweis etwas umfangreicher und kostspieliger und wir werden diese neuen Drohnenführerscheine für die Piloten finanzieren.

Derzeit bereitet ein kleines Team eine Präsentation der Rehkitzsuche in den **Grundschulen** in Tostedt vor. Der Plan ist, dass wir diese Präsentation noch vor der nächsten Saison in den Schulen vortragen und wir hoffen auf weitere Sensibilisierung auch in Bezug auf die Brut- und Setzzeit im Frühjahr.

Abschließend möchte ich erneut, um Ihre/eure aktive Unterstützung für die Einsätze der Rehkitzsuche in euren Revieren werben. Es ist eine größtenteils wunderschöne Angelegenheit, die viel Freude bereitet und eine perfekte Möglichkeit bietet, auch Freunde und Bekannte mitzubringen, die vielleicht der Jagd gegenüber etwas kritisch eingestellt sind.

Ich freue mich auf die Saison 2024.
Waidmannsheil
Janine Böhnke

DER RICHTIGE TRESOR FÜR DIE SICHERE VERWAHRUNG IHRER WAFFEN

Zertifizierte Waffentresore nach Grad 0/I EN 1143-1

ANGEBOT

Tresore mit:
Widerstandsgrad I EN 1143-1
Elektronikschloss: S & G

CORVINO WF 20 ELO

Gewicht: 228 kg
Außenmaß:
1550 / 650 / 420 mm

CORVINO WF 05 ELO

Gewicht: 148 kg
Außenmaß:
1400 / 400 / 420 mm

HAMBURGER STAHLTRESOR

WWW.HAMBURGER-STAHLTRESOR.DE

TRESORFACHGESCHÄFT SEIT ÜBER 50 JAHREN

Hamburger Stahltresor GmbH · Steindamm 97 · 20099 Hamburg · Tel. 040 249728 · Montag - Freitag : 9:00 - 18:00 Uhr · Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Hegering Estetal

IM FEBRUAR 2023 WURDE SEIT LÄNGERER ZEIT WIEDER DIE RAUBWILDWOCHE IM HEGERING ESTETAL DURCHGEFÜHRT.

Anschließend am 10.02.2023 trafen wir uns alle in Podendorf, um von atmosphärisch fantastischen **Ansitzen bei Mondschein** zu erzählen. Die Bunte Strecke mit Füchsen, Mardern, Waschbären, Krähen und Elstern war ein voller Erfolg fürs Niederwild.

Zusätzlich wurde eine Wandertrophäe von Christian Bohlens gesponsert, die jetzt Jahr für Jahr an das erfolgreichste Revier weitergegeben wird. Die **Raubwildwoche** wird wieder fest im Hegering Kalender verankert.

Die Kitzrettungssaison 2023 war ein absoluter Erfolg.

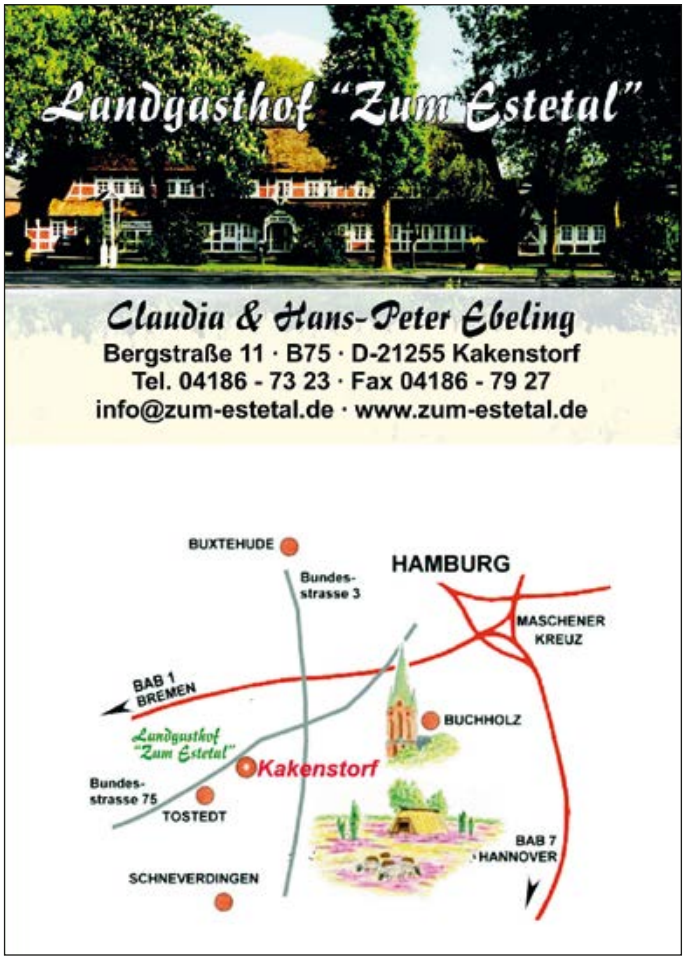
Insgesamt sind wir auf 325Ha geflogen und konnten 32 Kitze, 7 Junghasen und 1 Fasan Henne mit 10 Küken sichern. Dafür sind wir 36,5h mit der Drohe geflogen. Vielen Dank an alle Reviere, die uns hierzu anrufen und beauftragen. Eine sehr wichtige Aufgabe in der Öffentlichkeitsarbeit.

Anfang August stand die Harburger **Kreismeisterschaft** in Garlstorf an. Wir als Hegering konnten richtig zeigen, dass wir gute Schützen haben. Kreismeister aller Klassen, Mannschaftskreismeister, Bester Büchsenschütze, Bester Flintenschütze und Bester Schwarzwildschütze. Ein voller Erfolg und zusätzlich auch eine sehr spaßige Veranstaltung. Mal sehen was im nächsten Jahr möglich ist.

Am 19.08. fand auch wieder unsere alljährliche **Heringjagd** auf Krähen und Tauben statt. Bei bestem Wetter wurden Tarnschirme und Lockbilder in vielen Revieren aufgebaut, um Krähen und Tauben gezielt zu bejagen. Am Ende des Tages lagen 84 Tauben und 24 Krähen auf der Strecke. Am Abend wurde das erlebte, mit Bratwurst und Kaltgetränk, noch ausführlich besprochen. Ein wundervoller Abend mit großartigen Gesprächen bis in die Dunkelheit.

Der Vorstand des Hegerings wünscht allen Mitgliedern, aber auch allen anderen Jägerinnen und Jägern für das kommende Jagdjahr 2024 alles Gute und allzeit Waidmannsheil!

Sönke Stöver
Obmann für Öffentlichkeitsarbeit & Schriftwart
im Hegering Estetal



Waidmannsheil

Auch 2024 ist auf dem Schießstand wieder einiges los

LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SCHIESSSTANDES GARLSTORF,

ich möchte Ihnen Informationen über unseren Schießstand in Garlstorf, über das abgelaufene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2024 geben.

Die Auslastung war auf einem hohen Niveau, wie wir es vor 2020 kannten und sind mit dem Jahr sehr zufrieden.

Alle Meisterschaften und Veranstaltungen konnten in 2023 wie geplant stattfinden. Auch die diversen Prüfungen und Ausbildungen konnten durchgeführt werden. Unsere Kreismeisterschaft, die LJN-Landesmeisterschaften der Damen, der LJN B-Vergleich und die Landesmeisterschaft des LJV Hamburg wurden geschossen.

Als **Höhepunkt der Meisterschaften in 2024**, werden wir, nach zuletzt 2017, vom 3. bis 7. September die **DJV-Bundesmeisterschaften** im jagdlichen Schießen bei uns austragen. Hier wird es unvermeidbar zu **Einschränkungen im öffentlichen Schießen** kommen. Leider konnten wir das Präsidium und die Geschäftsstelle der LJN nicht überzeugen, die Mannschafts- und Einzelmeisterschaften der A/S/Sen. sowie die Juniorenmeisterschaften, als gutes Training für die Bundesmeisterschaft, bei uns auszurichten. Offensichtlich stehen bei solchen Entscheidungen politische Beweggründe deutliche über den Interessen der jagdlichen Schützen. Wir bedauern diese Entscheidungen sehr! Der Terminplan für 2024 sieht weiterhin vor, dass das **LJN-Vergleichsschießen der B-Schützen** und die **LJN-Landesmeisterschaft der Damen** in diesem Jahr am 12. + 13. Juli bei uns stattfinden. Bei den Terminen wird mindestens am Samstag kein öffentlicher Betrieb möglich sein. In 2024 wird am 28. + 29. Juni auch wieder die **Bezirksmeisterschaft Lüneburg** bei uns ausgetragen. Die **Landesmeisterschaften des LJV HH** werden am 8. Juni 2024 stattfinden. Auf unserer **Kreismeisterschaft** am 23. + 24. August, können unsere Mitglieder durch Teilnahme auch den Schießübungsnachweis erbringen und die besten Schützen und Mannschaften unserer Hegeringe ausloten. Bitte beachten Sie, besonders in diesem Jahr, die Hinweise auf den Aushängen auf dem Stand und auf unserer Homepage zu Einschränkungen im öffentlichen Betrieb aufgrund von Meisterschaften und Veranstaltungen.

Termine für das **Kurzwaffentraining** sollen in diesem Jahr wieder auf dem Stand des PSSV stattfinden. Die Termine finden Sie im Plan Kurzwaffenschießen in diesem Heft. Da der in 2023 begonnen Umbau des PSSV´s noch nicht abgeschlossen ist, kann es auch weiter zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. Bitte informieren Sie sich vor den Terminen. Auch dieses Jahr werden **Prüfungstermine** des

Landkreises Harburg und des Landkreis Lüneburg zur Jungjägerprüfung bei uns angeboten. Die Teilnehmerzahlen an den Prüfungen des LJV Hamburg sind nach wie vor hoch und sind auch für 2024 bei uns geplant. Wir planen, wenn es die Kapazitäten zulassen, den Einbau des Parcours im Trap C zur Saison abzuschließen. Die Technik der Raumschießanlage wurde erneuert. Auf den Wurfscheibenständen wurde die Standsteuerung inkl. der Abruftechnik auf den neusten Stand gebracht. Der Boden und die Türen des Kugelstandes wurde neu gestrichen. Anfang des Jahres 2023 wurde an den Wällen durch Wettereinflüsse die Belegung der Wälle stark beschädigt und runtergerissen. Dies hat uns intensiv beschäftig, den offenen Wall wieder zu schließen und erhebliche Kosten verursacht. In diesem Heft finden Sie den Bericht der Schießstand Garlstorf gGmbH für das Geschäftsjahr 2022.

Beschädigungen durch Fehlschüsse oder unsachgemäße Nutzung treten immer wieder auf. Bitte lassen Sie Ihre Waffe vor dem Einschießen durch einen Fachbetrieb prüfen und vermeiden Sie Schüsse mit beschädigten oder selbst reparierten bzw. umgebauten Waffen. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Schäden in der Regel durch die Jagdhaftpflichtversicherung reguliert werden. **Bitte melden Sie den Schaden bei uns!** Ansonsten müssen die Kosten durch die Allgemeinheit die Verbände oder höhere Gebühren getragen werden. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung der Anlage mit nicht genehmigter oder zugelassener Munition (z.B. falsche Schrotstärken) und Waffen oder Schießen außerhalb der genehmigten Stände und Zeiten ein Straftatbestand darstellt und neben dem Standverbot den Verlust des Jagdscheines nach sich ziehen kann. Beachten Sie dazu unbedingt die entsprechenden Aushänge und die Standordnung.

Bitte kommen Sie **vor jedem Besuch** mit Ihrer Kundenkarte zu uns ins Büro, um die Karte freischalten zu lassen oder eine Karte für den Kugelstand zu lösen. Bringen Sie dazu bitte Ihr **aktuelles Mitgliedsheft mit aktueller Jahresmarke**, Ihre **Aufsichtsberechtigung** und Ihren **gültigen Jagdschein** im Original mit. Das Schießen ohne Aufsicht bzw. Aufsichtsberechtigung ist auf allen Ständen nicht zulässig. Bitte klären Sie vor Ihrem Besuch bei uns die Versorgung mit einer Aufsicht. Gerne stellen wir Ihnen nach Verfügbarkeit einen kostenpflichtigen Ausbilder. Belehrungen für die Aufsichtsberechtigung werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Termine für die nächsten Belehrungen für Aufsichten werden wir mit Ort, Beginn, Anmeldestart oder ggf. Terminverschiebungen auf unserer Homepage bekannt geben. Sollten Sie an den Terminen nicht teilnehmen können, nutzen Sie einen der weiteren Termine, die wir auch in 2024 regelmäßig durchführen werden. Sollten Sie schon eine Standaufsichtsprüfung abgelegt haben, als Aufsicht registriert, sein oder beim Kreis als Aufsicht gemeldet sein, bringen Sie uns

bitte einen Nachweis mit. Wichtig ist, dass Ihre Unterlagen neben dem Sachkundenachweis auch die Registrierung bei einer Jägerschaft bestätigt. Für den Nachweis bei sportlichen Schützen, finden Sie ein entsprechendes Formular auf unserer Homepage. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Die **Raumschießanlage** wird durch die **Polizei** von **Dienstag** bis **Donnerstag** bis **15 Uhr** genutzt. Die übrigen Zeiten stehen unseren Mitgliedern nach Buchung von Dienstag bis Donnerstag 15-20 Uhr, Montag und Freitag 9-20 Uhr und Samstag 9-18 Uhr zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN „SOMMER“ (APRIL BIS SEPTEMBER)

Montag + Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

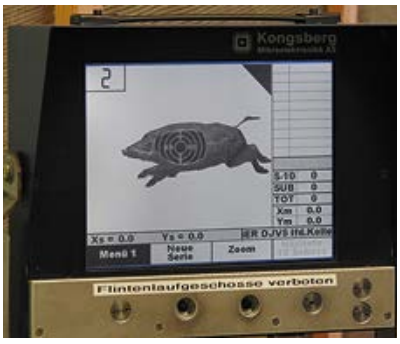
Außerhalb dieser Zeiten steht Ihnen der Schießstand nach vorheriger Buchung zur Verfügung. **An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!**

Beachten Sie bitte, dass nur eine Einschussbahn, zwei Boxen, jeweils ein Trap- und ein Skeetstand während der Öffnungszeiten fest gebucht werden dürfen. Die anderen Stände stehen während der Öffnungszeiten unseren Mitgliedern und Gästen zur Verfügung, die spontan und ohne Anmeldung zu uns kommen. In der Öffnungszeit auf diesen Ständen ist die Durchführung von Ausbildungen, Einweisung und das lange Blockieren (mehr als 5-10 min) der Kugelbahnen oder Wurfscheibenstände nicht zulässig. Unsere Stornofristen sind zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Zeiten für die Sommermonate gelten.

Bis Ende März und wieder ab Oktober gelten die **Öffnungszeiten „Winter“** (Do. und Fr.: 13–18 Uhr + Sa.: 10–12 und 13–17 Uhr). Bei Eis, Schnee und kalten Temperaturen ist ein Schießen ggf. nur eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich unter **www.schiessplan-garlstorf.de** oder telefonisch darüber, ob alle Stände verfügbar sind. Bitte beachten Sie, dass der Stand von Samstag, 20. Juli bis einschließlich Montag, 5. August 2024 und in den ersten beiden **Januarwochen 2025 komplett geschlossen** bleibt. Mit den angegebenen Sommer- und Winteröffnungszeiten 2024 bieten wir Ihnen das ganze Jahr Gelegenheit für Kontrollschüsse oder Vorbereitungen für die Jagd und Training für die Meisterschaften. Wir organisieren gerne für Sie eine Ausbildungseinheit im Kugel- oder Wurfscheibenschießen mit unseren Ausbildern, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nutzen Sie die Möglichkeit einer fundierten Aus- und Weiterbildung Sie können den Schießübungsnachweis während der Hegeringschießen, durch eine Teilnahme an den Meisterschaften, beim Besuch in unserer Raumschießanlage oder bei einem Termin mit einem unserer Ausbilder ablegen. Leider hat das Ministerium immer noch keine abschließende Verordnung für die Durchführung des **Schießübungsnachweises** erlassen Wir werden wieder sechs zusätzliche Termine in 2024 für die Bestätigung des Schießübungsnachweises anbieten und über Veröffentlichung auf unseren Plattformen sowie in diesem Heft informiert. Diese Termine sind in 2023 von gut 400 Mitgliedern genutzt worden. Die erforderlichen Bedingungen, für jede Gesellschaftsjagd mit Flinte und Büchse, müssen nachgewiesen werden und können auch zu Beginn des Jagdjahres erbracht werden. Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Tag vor der Jagd.

Ggf. müssen wir aufgrund der gestiegenen Kosten in fast jedem Bereich, **Anpassungen** im laufenden Jahr vornehmen. Aktuell kostet der Trap- oder Skeetdurchgang (15 Wurfscheiben) 4,50 EUR, der Parcoursdurchgang (15 Wurfscheiben) kostet 6,00 EUR. Die Kugelkarte als Zeitkarte (2 Stunden) wird mit 5,50 EUR abgerechnet. In den Preisen für unsere Mitglieder ist eine Förderung der JLH von 0,50 EUR pro Durchgang bereits berücksichtigt. Einen Gutschein für einen Kugel- und neu in 2024 zusätzlich für einen Wurfscheibendurchgang geht Ihnen zusammen mit der Mitgliedsmarke 2024 in diesem Heft zu. Im vergangenen Jahr haben 892 von 2.800 Mitglieder den Gutschein bei uns eingelöst. Das ist aus unserer Sicht, trotz einer Erhöhung gegenüber 2022, noch deutlich steigerungsfähig! Ihren Gutschein aus 2023 können Sie noch bis 31.03.2024 einlösen.

Die Vorgaben aus der EU hinsichtlich **Bleiverbot** bei der Jagdausübung und auf Schießständen, beschäftig uns weiter. Hier sind hohe Kosten, Umbaumaßnahmen und teilweise auch Schließungen von Ständen, die die Auflagen nicht



erfüllen können, nicht ausgeschlossen. Aktuell sind, ausgelöst durch Unfälle auf anderen Schießständen durch die Abpraller von bleifreier Munition, weitere, noch höhere Auflagen zu befürchten.

Ich möchte mich bei allen Kunden, Partnern und Helfern, unserem Vorsitzenden Horst Günter Jagau, unserem Kreisjägermeister Norbert Leben und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die gemeinsame neue Saison. Mein besonderer Dank gilt meinem gesamten Team, das mit unermüdlichem Einsatz, Geduld und Flexibilität, dafür gesorgt hat, den Stand immer für den Betrieb bereit zu stellen.

Bei Anfragen oder Anregungen rund um den Stand, wenden Sie sich gern an uns.

Unser **Buchungssystem** bietet Ihnen jederzeit einen aktuellen Einblick in die Termine und Informationen des Schießstandes. Sie erreichen den Schießstand im Internet unter www.schiessstand-garlstorf.de oder unter oder **www.schiessplan-garlstorf.de** oder per Mail unter **info@schiesss-tand-garlstorf.de** oder während der Öffnungszeiten per Telefon unter **04172 – 81 13**. Die wichtigsten regionalen und überregionalen Jahrestermine finden Sie zusätzlich in den Schießplänen und Berichten in diesem Heft. Auf der Homepage der Jägerschaft finden Sie unter **www.JLH-online.de** weitere Informationen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Jagdsaison ein kräftiges Waidmannsheil und würde mich sehr freuen, viele von Ihnen auf dem Schießstand begrüßen zu dürfen. Nutzten Sie die Gelegenheit, einen Stand in Ihrer Nähe zu haben, trainieren Sie Ihre Fähigkeiten und prüfen Sie Ihr Handwerkszeug regelmäßig. Wir sind es besonders unserem Wild und der Jagd schuldig!

Ihr Matthias Carstens
Geschäftsführer

PROSTATA-KREBS ?
besser behandelt mit dem CyberKnife!

5 Hochpräzise, nebenwirkungsarme Schüsse
- nicht invasiv - in ein bewegliches Ziel
- mit Heilung und Lebensqualität,
also WMH - ohne OP - durch „Radiochirurgie“

Priv.-Doz. Dr. med Fabian Fehlauer (Strahlenarzt & Waidmann)
CyberKnife Center Hamburg

STRAHLENZENTRUM
HAMBURG MVZ
www.szhh.de

Jahresabschluss 2022 der Schießstand Garlstorf gGmbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Schießstand Garlstorf gGmbH soll mit diesem Bericht über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft erläutert werden.

ALLGEMEINES:

Nach den Größenmerkmalen handelt es sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. §267 Abs. 1 HGB. Eine Prüfungspflicht nach §316 Abs. 1 HGB besteht demnach nicht. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 110969 eingetragen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbefreite Zwecke“ der Abgabenordnung. Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2022 Herr Matthias Carstens tätig. Die Gesellschafterversammlung und die Eröffnung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 haben am 26. Januar 2024 in Hanstedt unter Teilnahme der Gesellschafter stattgefunden. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 erteilt. Der Jahresüberschuss wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen. Eine Gewinnausschüttung erfolgt nicht.

VERMÖGENSLAGE:

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 176.119,20 € (Vorjahr: Jahresüberschuss von 236.287,40 €) ab. Der Bilanzgewinn betrug im Jahr 2022 291.803,99 € gegenüber 265.284,78 € im Vorjahreszeitraum 2021.

Bei einem Eigenkapital von 1.572.462,37 € entsprach das Jahresergebnis 2022 in Höhe von 176.119,21 € einer Eigenkapitalrentabilität von 11,2 %. Im Vorjahr 2021 konnte bei einem Eigenkapital von 1.396.343,16 € und einem Jahresergebnis von 236.287,40 € eine Eigenkapitalrentabilität von 16,9 % ausgewiesen werden.

ENTWICKLUNG DER ERTRAGSLAGE:

Die Umsatzrentabilität 2022 betrug 19,6 %. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 30,7 %. Die Umsatzerlöse 2022 in Höhe von 898.318,81 € verändern sich gegenüber dem Vorjahr 2021 mit Umsatzerlösen von 769.014,95 € um 129.303,86 € auf 16,8 %.

Die Aufwendungen für Materialverbrauch des Schießstandbetriebes in 2022 betrugen 117.146,71 € gegenüber 72.729,19 € im Vergleichszeitraum 2021. Die relative Änderung gegenüber 2021 betrug damit 61,1 % und die absolute Änderung 44.417,52 €. Die Löhne und Gehälter 2022 betrugen 321.347,16 € gegenüber 240.163,78 € im Vergleichszeitraum 2021. Dies entspricht einer Änderungsrate von 33,8 % und einem absoluten Änderungsbetrag von 81.183,38 €. An sozialen Abgaben und Aufwendungen fielen im Berichtsjahr 2022 73.183,61 € an. In 2021 belief sich der entsprechende Wert auf 51.224,11 €. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von 21.959,50 € entspricht einer Änderungsrate von 42,9 %.

Im Berichtsjahr 2022 wurden Abschreibungen in Höhe von 112.484,50 € erwirtschaftet. Im Vorjahr 2021 betrug der entsprechende Wert 115.836,91 €. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von 3.352,41 € entspricht einer Änderungsrate von 3,0 %.

VERBINDLICHKEITEN:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich im Berichtsjahr 2022 auf 109.844,28 €. Im Vorjahr 2021 belief sich der entsprechende Wert auf 149.419,31 €. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von 39.575,03 € entspricht einer Änderungsrate von 26,5 %.

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE:

Die Gesellschaft wird steuerlich beim Finanzamt Winsen (Luhe) unter der Steuernummer 50/220/00950 geführt. Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gem. den §§ 16 – 18 des UStG 1993. Für die Gesellschaft besteht die Befreiung von der Körperschaftssteuer gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG. Weiterhin besteht für die Gesellschaft die Befreiung von der Gewerbesteuer gem. § 3 Nr. 6 GewStG. Für etwaigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb besteht sowohl Körperschaftssteuer- als auch Gewerbesteuerpflicht.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer lautet:
DE2100521527.

Das Finanzamt Winsen (Luhe) hat mit Datum vom 17.11.2021 einen Freistellungsbescheid für 2019 zur Körperschaftsteuer erlassen. Eine Außenprüfung hat für die Jahre 2010 bis 2012 sowie eine Umsatzsteuersonderprüfung in 2020 für 2017 stattgefunden. Letztere ist ohne Änderung der Besteuerungsgrundlage in 2021 abgeschlossen worden.

RÜCK- UND AUSBLICK GESCHÄFTSJAHRE 2023/2024:

Eine Preisanpassung im Jahr 2023 konnten trotz der stark gestiegenen Material-, Einkaufspreise und höheren Kosten für Handwerk- und Dienstleistung sowie Ver- und Entsorgungsleistungen weitgehend vermieden werden. Ob wir das in 2024 auch durchhalten können, werden wir sehen und prüfen. In 2024 werden wir wieder die Bundesmeisterschaften ausrichten und freuen uns über jegliche Unterstützungen. Wir planen nach wie vor die Erweiterung des Trapstandes C um einen Parcours. Sobald dafür Kapazitäten frei sind, werden wir das Projekt weiter voranbringen. Im Kugelstand und auf den Wurfscheibenständen werden wir die Ausstattung stetig erweitern. Zu Beginn des Jahres 2023 haben die wetterbedingten Beschädigungen der Wallbelegung in den Wurfscheibenständen zu erheblichem Aufwand und hohen Kosten gesorgt. Da ohne die Corona-Lockdowns die Siebung der Bleischrote im laufenden Betrieb schwierig ist, haben wir uns entschlossen, dafür eine Rundbogenzelthalle zu errichten, um dort wetter- und betriebsunabhängig sieben zu können. Auch werden die Entsorgungen der Geschossreste und Kugelfangmaterialien schwieriger und immer teurer. Wir freuen uns, unseren Kunden trotz allem weiterhin eine solide und gut erreichbare Möglichkeit der Übungs-, Ausbildungs- und Kontrollschießen auf dem gewohnten Standard anbieten zu können.

Garlstorf, 27.01.2024

Matthias Carstens
Geschäftsführer

Schießplan 2024

Feste Termine vom 1. April bis 30. September 2024

Hegering Hittfeld	jeden 3. Freitag im Monat	ab 16 Uhr
Hegeringe Stelle + Winsen jeden 2. + 4. Freitag	(außer 26.06. + 12. + 26.07. + 23.08.2024) mit RSA am 12.04.+ 10.+ 24.05.+ 14.06.+ 09.08.+ 13.09.2024	ab 16 Uhr 18 – 19 Uhr
Hegering Garlstorf	Freitag: 16.08. von 17 – 20 Uhr Trap, Skeet, Kugel und Keiler	ab 17 Uhr
Hegeringe Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal	Mittwoch: 15.05.+ 19.06.+ 17.07. + 21.08.2024	ab 16 Uhr

TRAINING FÜR DIE TEILNEHMER AN MEISTERSCHAFTEN

Kugel und Wurfscheibe (beim PSSV)	bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten
Junioren-Wettkampftraining	Termine werden gesondert bekannt gegeben

GESONDERTE TERMINE FÜR DEN SCHIESSÜBUNGSNACHWEIS

Kugel und Wurfscheibe	August: 26.08.2024	15 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	September: 16.09. und 30.09.2024	15 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	Oktober: 28.10.2024 (WS bis 18 Uhr)	15 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	November: 04 + 11.11.2024 (WS bis 17 Uhr)	15 – 19 Uhr

ANSCHIESSEN DER BÜCHSEN

Hegering Garlstorf	Samstag, 22. März 2024 (RSA 18 – 19 Uhr)	ab 17 Uhr
Hegering Hanstedt	Montag, 25. März 2024 (RSA 17 – 18 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Buchholz, Tostedt + Estetal	Samstag, 20. April 2024 (RSA 15 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Stelle + Winsen	Freitag, 26. April 2024 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 15 Uhr
Hegering Hittfeld	Samstag, 27. April 2024	ab 14 Uhr

ABSCHLUSSSCHIESSEN

Hegering Hanstedt Buchholz, Tostedt + Estetal	Samstag, 14. September 2024 (RSA 14 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Hittfeld	Freitag, 20. September 2024 (RSA 16 – 18 Uhr)	ab 15 Uhr
Hegering Stelle + Winsen	Freitag, 27. September 2024 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Garlstorf	Freitag, 27. September 2024 (RSA 19 – 20 Uhr)	ab 16 Uhr

WEITERE TERMINE

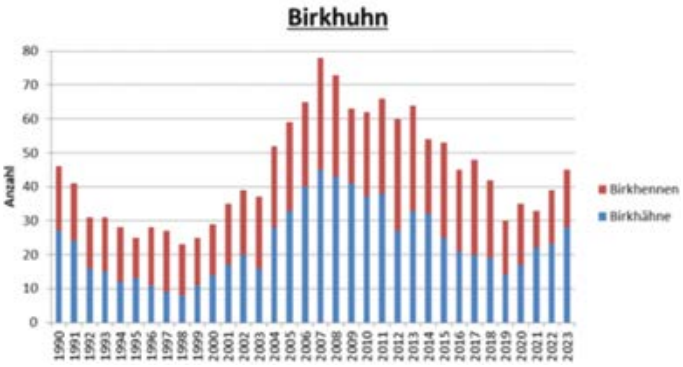
LJV HH Landesmeisterschaft	Samstag, 8. Juni 2024	ab 8 Uhr
LJN Bezirksmeisterschaften Lüneburg	Freitag, 28. Juni und Samstag, 29. Juni 2024	ab 14 Uhr / ab 8 Uhr
LJN Landesmeisterschaften Damen	Freitag, 12. Juli 2024 und	bis 20 Uhr
und B Landesvergleich	Samstag, 13. Juli 2024	**kein öffentl. Betrieb**
Betriebferien Schießstand Garlstorf	**Samstag, 20.07. – Montag, 05.08.2024**	**kein Betrieb**
JLH Kreismeisterschaft	Freitag, 23. August und, Samstag, 24. August 2024	ab 16 Uhr / ab 9 Uhr
DJV Bundesmeisterschaften	Mittwoch, 04. September bis Samstag, 07. September	**kein öffentl. Betrieb**
Kurzwaffenraining mit Kalle (beim PSSV)	bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten	
Kurz- und Langwaffen LJV HH (RSA)	jeden 1. Donnerstag im Monat	19 – 21 Uhr

Bitte entnehmen Sie Terminverlegungen und die Termine des LJV HH entsprechende Verbandsnachrichten, unseren Aushängen oder unserem Buchungssystem im Internet unter www.Schiessplan-Garlstorf.de oder www.JLH-Online.de

Projekt zum Schutz des Birkhuhns im Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“

Das Projekt zum Schutz des Birkhuhns im Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“ befindet sich mittlerweile im sechzehnten Jahr der Projektlaufzeit und ist als erfolgreiches Umsetzungsprojekt weit über das Naturschutzgebiet hinaus bekannt. Die Finanzierung der Stelle eines Berufsjägers erfolgt weiterhin durch das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bzw. durch die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. im Rahmen der Jagdabgabe und anteilig auch durch die VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide selbst. Die Landschaftspflegemaßnahmen zur Lebensraumverbesserung und Vernetzung werden wiederum durch das Land Niedersachsen unter finanzieller Unterstützung der EU gefördert.

Das Schutzprojekt basiert auf den drei Projektsäulen: Monitoring, Landschaftspflege und Prädatorenmanagement. Zur Frühjahrsbalz werden Hähne und Hennen gezählt. Die Ergebnisse der alljährlichen Synchronzählungen im April sind die bisher bestmögliche Dokumentation des Bestandes. Im Jahr 2023 wurden zur Balz insgesamt noch 45 Tiere (28 Hähne und 17 Hennen) gezählt. Somit stieg die Zahl der Birkhühner im Vergleich zum Vorjahr um 6 Individuen.



© VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide

Auch im vergangenen Jahr wurden die Kernlebensräume der Birkhühner weiter verbessert. Dazu zählt die Anlage von artenreichen Blühstreifen. Diese kleinen Ackerflächen locken zahlreiche Insektenarten an und bieten eine wichtige Nahrungsquelle für die Birkhuhnküken in den ersten Lebenswochen. Zur weiteren Habitatverbesserung legt der VNP gezielt Offenbodenstellen und Aschehaufen an, die von Birkhühnern gerne als Huderstellen für die Gefiederpflege und zur Aufnahme von Mineralien aufgesucht werden. Wo Wälder an Heideflächen grenzen werden Wald-Heide-Übergangsbereiche aufgelichtet. Diese werden von den Heidschnucken des VNP bis zu einer Tiefe von 40m beweidet sodass sich ein flacher Unterwuchs aus Heidekraut und Beerensträuchern entwickeln kann. So entsteht ein reich strukturierter Lebensraum aus Offenland mit Einzelbäumen, Baumgruppen, sehr lichten Kiefernwäldern, mehr oder weniger stark verkusselten Heideflächen und tief gestaffelten Waldrändern. Die gezielte Entwicklung von Birkhuhn-Lebensräumen, stellt eine Lebensraumaufwertung für viele weitere heidetypische Tier- und Pflanzenarten dar. In Kooperation mit anderen Grundeigentümern (Niedersächsische Landesforsten, Klosterforsten, usw.) werden offene Verbindungsachsen erhalten und erweitert. Korridore und Trittsteinbiotope spielen eine zentrale Rolle im Schutz der bestehenden Birkhuhnpopulation. Sie gewährleisten die Möglichkeit des genetischen Austausches zwischen Teilpopulationen und bilden auf diese Weise die Grundlage für einen gesunden und robusten Birkhuhnbestand. Die Prädatorenbejagung wurde mit der Anschaffung moderner Fallenmelder weiter verbessert. Gerade in der stark durch den Tourismus geprägten Lüneburger Heide, nimmt die Fallenjagd mit Lebendfallen einen sehr großen Stellenwert ein und hat sich als effektivste und Schonendste Jagdmethode auf Raubwild bewährt. Die Fuchsstrecke hat im letzten Jahr mit 101 erlegten Individuen den zweithöchsten Wert erreicht. Auffällig ist, dass vermehrt junge, zugewanderte Füchse zur Strecke kommen. Eine deutliche Zunahme ist ebenfalls bei den Dachsen, Waschbären und Rabenkrähen zu verzeichnen. Von dem intensiven Prädatorenmanagement profitieren auch andere seltene Bodenbrüter wie z.B. das Rebhuhn, die Heidelerche oder die Feldwachtel. Insgesamt konnte das Birkhuhnvorkommen gesichert werden und es bleibt zu hoffen, dass sich der leichte Aufwärtstrend aus den vergangenen Jahren weiter fortsetzt.

Birkhuhn-Synchronzählung 2024

Wir erfassen den verbliebenen Birkhuhnbestand im NSG Lüneburger Heide auf den Flächen der VNP Stiftung zur Frühjahrsbalz. Gezählt wird an drei Wochenende im April, jeweils samstags und sonntags in der Früh. Zu den genauen Zählterminen laden wir in einer Rundmail Ende Februar 2024 ein. Interessierte senden eine Mail an **borgmann@verein-naturschutzpark.de** und werden in den Verteiler aufgenommen.

Alles Wichtige um die Mitgliedschaft 2024

Liebe Waidgefährtinnen und Waidgefährten,
sehr geehrte Damen und Herren,
leider keine Mitgliedschaft ohne Beitrag! Aber wie in den Vorjahren auch, möchten wir darauf hinweisen, dass im Rahmen der Einkommensteuererklärung die Beiträge zur Jägerschaft geltend gemacht werden können. Dazu benötigen Sie die **hier abgedruckte „Bestätigung“** sowie das Original des entsprechenden Konto-Auszuges.

Der Einzug des Jahresbeitrages sowie des Hegering-Beitrages erfolgt nach der Hauptversammlung. Diesen bequemen Weg der Zahlung nutzen bereits viele Mitglieder. Sollten Sie noch nicht dazugehören, füllen Sie doch bitte die entsprechende SEPA auf Seite 78 aus und geben diese ihrem Hegeringleiter oder senden diese direkt an die Geschäftsstelle bei Matthias Carstens, unserem Schatzmeister – es wird ihn freuen, erleichtern Sie ihm doch seine Arbeit.

Sie möchten den Beitrag entsprechend dem Begleitschreiben selbst überweisen?
Dann müssen Sie bitte den Beitrag rechtzeitig, also bis zum **31.03.2024**, auf das Konto der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. überweisen.
Die IBAN lautet: **DE 53 2075 0000 0007 0101 01**
bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Sofern auch die Jagdhaftpflicht über die Jägerschaft abgeschlossen wurde, erfolgt der Beitragseinzug (in diesem Fall zwingend notwendig) zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag. Sicherlich interessant ist auch die Internetseite unserer Jägerschaft. Diese finden Sie unter **www.JLH-Online.de**, und dort finden Sie auch eine Verlinkung auf die Seite der Landesjägerschaft. Diese Informationsquelle wird stetig aktualisiert. Reinschauen lohnt sich also auch mehrfach im Jahr. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint 2025. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Freude in der Natur.

Ihre Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Ernst-Jochen Klippel

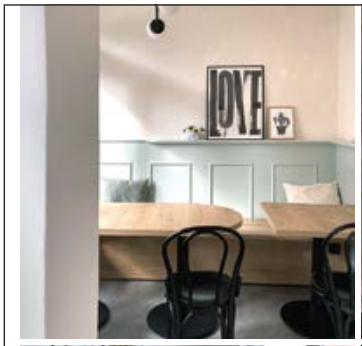
Unser Tipp

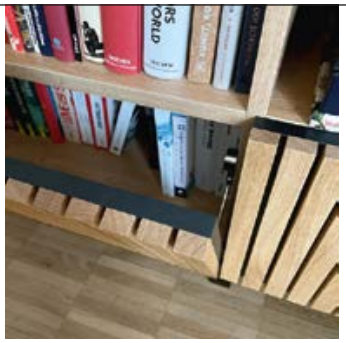
HIER KÖNNEN SIE IHREN KONTOAUSZUG ANHEFTEN, DIESES BLATT HERAUSNEHMEN UND IHRER EINKOMMENSERKLÄRUNG BEIFÜGEN!

Bestätigung

Wir – die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. – sind ein anerkannter Naturschutzverband und sind durch eine Bescheinigung des Finanzamtes, **Steuernummer 50/27004717 vom 11.03.2021,** zuletzt für die Jahre 2016–2018, als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden.

Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Horst Günter Jagau, Vorsitzender





EINRICHTUNG, DIE SICH NACH IHNEN RICHTET

Designprinzipien, innovative Baumaterialien und traditionelle Handwerksleistungen – dafür stehen wir seit unserer Gründung 1945. Am Anfang all unserer Planung steht eine individuelle Beratung und Ermittlung Ihrer Wünsche. Anhand dieser stellen wir Ihr Projekt, in den Mittelpunkt. Praxisnah, partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Ob Tisch, Bank, Einbauschrank oder Maßanfertigung eines Möbels – kontaktieren Sie uns gerne noch heute.

manufaktur sommer

Bei den Kämpen 5
21220 Seevetal-Ramelsloh
04185 / 7076 - 70
info@holzmanufaktur-sommer.de
holzmanufaktur_sommer

Impressum

Herausgeber:
Jägerschaft
Landkreis Harburg e.V.

Redaktion:
Heiko Geyer
Matthias Carstens

Anzeigen:
Jochen Klippel
Michael Bockelmann

Layout:
Nadine Markart

Website:
Mirjam Forker

Bildnachweise:
Titel: © chandu029, unsplash.com; S. 5: Michale Benz, unsplash.com; S. 20: M. Zonderling, unsplash.com; S. 34 links: Lorca Wiles, rechts: Andrea Cairone, unsplash.com; S. 52 mitte: Patrick Schaudel, unsplash.com; S. 54: Ben Chapman, unsplash; S. 67: Lucas Kepner unsplash.com; S. 68: Daniil Komov, unsplash;.com; S.73: Elisa Stone unsplash.com; S. 75: Foad Roshan unsplash.com, Max van den Oetelaar unsplash.com

Berichte und Hegeringe: Eigenaufnahmen
Portraitbilder Kontakte: Andreas Hanning

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage:
3.300 Stück

Stand:
Februar 2024

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ihr Spezialist für:

Tiefbau/Straßenbau
Stahlbetonbau
Hochbau
Kanalbau/Spezialtiefbau
Gewerbe- und Industriebau

i-BAU
Tiefbau
Stahlbetonbau
Hochbau

Wir wünschen der Jägerschaft eine erfolgreiche Jagdsaison 2024. Waidmannsheil!

i-Bau Behringen GmbH
Heidkamp 1 - 29646 Bispingen
Telefon 05194 9660 - Fax 05194 7067
Besuchen Sie uns im Internet: www.i-bau.de

VAV GmbH
Ihr Versicherungsmakler

HAASE Gruppe

Nicht nur Spezialist für Ihre Jagdhaftpflicht-Versicherung. Mit uns landen Sie immer einen Volltreffer!

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen.

VAV GmbH
Herrenstraße 21a
21698 Harsefeld
Tel.: +49 (04164) 87602-0
Fax: +49 (04164) 87602-29
Email: harsefeld@haase-maklergruppe.de
Web: www.haase-maklergruppe.de

Aktuelles für die Jagdregion – Der Landkreis Harburg informiert

LANDKREIS HARBURG
DER LANDRAT

Verlängerung des Jagdscheins

Die Verlängerung von Jagdscheinen zum Jagdjahr 2024/25 ist seit dem 01.02.2024 möglich.

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:

- das Jagdscheinheft
- ein ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- ein Nachweis über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung (die Versicherungen stellen entsprechend gültige Bescheinigungen aus; die Vorlage der Jahresbeitragsrechnung reicht nicht aus!) und
- ggf. ein aktuelles Passfoto (sofern in das Jagdscheinheft keine weitere Verlängerung eingetragen werden kann)

Sie können den Antrag für die Jagdscheinverlängerung

- persönlich mit vorheriger Terminvereinbarung im Bürgerservice des Landkreises Harburg abgeben, der Jagdschein wird Ihnen bei vollständigen Unterlagen sofort ausgestellt. Aufgrund der Terminvergabe entstehen nahezu keine Wartezeiten.

Hauptstelle: 21423 Winsen, Schloßplatz 6

Montag und Dienstag:	7:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 – 12:00 Uhr

Außenstellen: 21244 Buchholz, Innungsstraße 6 und 21218 Hittfeld, An der Reitbahn 6

Montag und Dienstag:	7:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter: Tel. 04171 693-800 und www.termin.landkreis-harburg.de

- oder per Post direkt bei der Jagdbehörde stellen. Der verlängerte Jagdschein wird Ihnen inkl. Rechnung postalisch zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung einige Zeit dauern kann.

JAGDPACHTVERTRÄGE

Pachtverträge sind von Jagdpächter/innen bei der Jagdbehörde anzuzeigen. Dieses sollte **bis spätestens Mitte März** erfolgen. Eine aktuelle Revierkarte muss beigefügt sein. Bitte bedenken Sie, dass Angliederungen angezeigt werden müssen.

Ein/e Jagdpächter/in muss erklären, auf welchen zusätzlichen Flächen (Bezeichnung Jagbezirk und Größe) er/sie zur Jagdausübung als Eigentümer/in, Nießbrauchberechtigte/r, Jagdpächter/in oder Begehungsscheininhaber/in berechtigt ist (§ 20 NJagdG). Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Landkreises Harburg.
Alle Jagdpächter/innen weisen wir darauf hin, dass sie am **01.04.2024** im **Besitz eines gültigen Jagdscheines** sein müssen. Bitte denken Sie daran, Ihren **Jagdschein** rechtzeitig zu **verlängern**.

AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN UND MUNITION

Bitte beachten Sie unser **Merkblatt** zu den Aufbewahrungsvorschriften auf unserer Homepage.

WAFFEN-WENCK
SEIT 1856 IN FAMILIENBESITZ
Ihr Fachgeschäft seit 1856
Für Jagd- und Angelausrüstung mit eigener Büchsenmacherei und Gravurwerkstatt
Karsten Heinrich Wenck
Büchsenmachermeister und Messerschmied
Marktstraße 18 • D - 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0 41 71 / 65 27 - 44 • Fax 0 41 71 / 65 27 - 46
www.wenck-winsen.de

ABSCHUSSLISTEN UND ABSCHUSSPLANUNG; JAGDSTATISTIK NIEDERSACHSEN

Das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat als oberste Jagdbehörde ein zentrales Jagdstatistikprogramm eingeführt und die Nutzung nunmehr gesetzlich verankert (§ 25 Abs. 5 Satz 5 NJagdG).

Das **elektronische Onlineportal ist verpflichtend** zu nutzen. Für die Nutzung erteilt die Jagdbehörde eine Berechtigung. Die Abschusslisten sind, wie vorher auch, fortlaufend zu führen. Sie sind zum 15. Februar des Jahres abzuschließen und an die Jagdbehörde zu übermitteln. Alles ab dem 15. Februar erlegte Wild sowie Fallwild ist in das nächste Jagdjahr einzutragen.

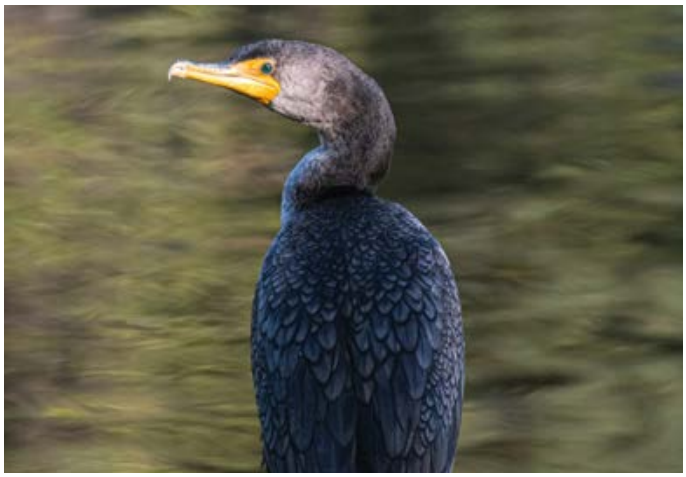
Die **Abschussliste** muss **nicht mehr** in **Papierform** beim Hegeringleiter abgegeben werden, denn alle Hegeringleiter haben für ihren Hegering einen Zugang erhalten.

KORMORANE

Sofern Sie Kormorane erlegt haben, denken Sie bitte an den Kormoran-Meldebogen.

ÄNDERUNG DER ZUSTÄNDIGKEIT AUF DEN GEBIETEN DES SPRENGSTOFF- UND WAFFENRECHTS

Seit dem 19.12.2023 ist der **Landkreis Harburg insgesamt** zuständige **Waffen- und Sprengstoffbehörde** im Landkreis Harburg. Die Zuständigkeit auf diesen Gebieten der Gemeinde Seevetal, sowie der Städte Buchholz i.d.N. und Winsen (Luhe) sind ab diesem Zeitpunkt auf den Landkreis Harburg übergegangen.



Ansprechpartner/innen der Waffenbehörden im Landkreis Harburg

Ansprechpartner/innen beim Landkreis Harburg (auch Jagdrecht): waffenbehoerde@lkharburg.de

Frau Kallis Tel. 04171 693-452
Produktverantwortliche

Frau Fahlbusch Tel. 04171 693-716
Jagdrecht allgemein, besondere waffen- u. jagdrechtliche Erlaubnisse

Frau Heitmann
Jagdrecht allgemein, besondere waffen- und jagdrechtliche Erlaubnisse, Buchstabenbereich U - Z

Herr Ungermann Tel. 04171 693-4948
Buchstabenbereich A – F

Frau Ostoike Tel. 04171 693-7906
Buchstabenbereich G – I, K

Frau Klein
Buchstabenbereich J – Q, Z

Frau Matthies Tel. 04171 693-477
Buchstabenbereich R – T

Informationen, Hinweisblätter und Formulare rund um das Jagd-, Sprengstoff- und Waffen-recht sind online abrufbar: **www.landkreis-harburg.de** *(Eingabe Schnellsuche: Jagd, Sprengstoff oder Waffe; Rubrik: Formulare)*

Ihre Jagd- und Waffenbehörde
des Landkreises Harburg

! Bei Besuchen im Kreishaus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung!

Ralf Mädge

Elektro Meister

Fachbetrieb für Elektrotechnik

- Elektroinstallationen aller Art
- Datennetzwerktechnik
- Telekommunikation
- Alarmanlagen
- Beleuchtung
- SAT-Anlagen
- Erdungsanlagen
- Videoüberwachung
- Photovoltaikanlagen
- Verkauf von Hausgeräten

Schmiedestraße 3
21376 Salzhausen

Tel.: 04172 · 96 23 45
www.ralfmaedge.de

Haide-Apotheke

Haide-Apotheke · Alexander Jost
Bahnhofstraße 3 · 21376 Salzhausen
Tel.: 04172 - 98 73 00 · Fax: 04172 - 98 73 029
www.haideapotheke.de

Antrag zur Aufnahme in die
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V., in die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. und in den unten angegebenen Hegering als: ☐ **Vollmitglied** (60,00 EUR/Jahr), ☐ **Gastmitglied** (mit Bescheinigung 30,00 EUR/Jahr), ☐ **ermäßigtes Mitglied** (mit Bescheinigung 35,00 EUR/Jahr), ☐ **Bläser ohne Jagdschein** (30,00 EUR/Jahr); **(zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Bescheinigungen beilegen)**. Der angegebene Beitrag erhöht sich um den jeweiligen Hegeringbeitrag und ggf. um die Jagdhaftpflichtprämie.

Gewünschter Hegering: ……...
(Hegeringe: 1 = Hittfeld, 2= Stelle, 3 = Winsen, 4= Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

Zur Person mache ich nachstehende Angaben:

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon privat: ..... Telefon geschäftlich: .....

Telefon mobil: ..... Fax: .....

Mail: .....

Beruf: .....

Geboren am: ..... in: …….....

Für ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) füllen Sie bitte die nächste Seite aus!

Weitere Angaben:

Jägerprüfung: (Jahr) .....1. Jagdschein: (Jahr) .....

Bisherige Mitgliedschaft in folgenden jagdlichen Organisationen: .....

von: ..... bis: .....
Gegebenenfalls bisherige ehrenamtliche Tätigkeiten in einer jagdlichen Organisation:

.....
Gegebenenfalls bisher verliehene Auszeichnungen:

Art: ..... verliehen am: .....

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkenne die Satzung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. als für mich bindend an. Mir ist bekannt, dass in einer Vorstandssitzung über diesen Aufnahmeantrag entschieden wird, und ich erst nach erfolgter Benachrichtigung als ordentliches Mitglied zähle.
Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

....., ...
(Ort und Datum) (Unterschrift, bei Minderjährigen zusätzlich der gesetzliche Vertreter)

Interne Vermerke:

Aufnahme am: ....., Beitragserhebung ab: .....

Zuordnung zum Hegering: ....., Mitglieds-Nr.: .....

.....
Datum, Unterschrift

Änderungsmitteilung
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Bitte verwenden Sie diese Änderungsanzeige, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat, Sie einem anderen Hegering zugeordnet werden möchten, Sie Ihre Deckungssumme ändern möchten, Sie künftig Ihren Beitrag per SEPA-Lastschriftmandat zahlen möchten, oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Vielen Dank.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter www.jlh-online.de/datenschutz oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

Mitglieds-Nr.: .....

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

☐ Bitte meine Mitgliedschaft einem ☐ **weiterem** oder ☐ **neuen** Hegering zuordnen:

Bisheriger Hegering: ..... Gewünschter Hegering: .....

(**Hegeringe:** 1 = Hittfeld, 2= Stelle, 3 = Winsen, 4= Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

☐ Bitte meine Deckungssumme der Jagdhaftpflichtversicherung verändern:

Bisheriger Deckungssumme: ..... Gewünschte Deckungssumme: ☐ 3 Mio. oder ☐ 6 Mio.

☐ Meine Anschrift hat sich geändert:

Neu ab: .....
Datum

Anschrift: .....
Strasse, Plz., Wohnort

Tel. privat: ..... Tel. geschäftlich: .....

Tel. mobil: .....

ggf. Fax / e-Mail: .....

☐ Lastschrifteinzug neu einrichten ☐ Änderung der Bankverbindung

Bitte füllen Sie das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite aus.

....
Ort, Datum Unterschrift

Interne Vermerke:

Adresse / Hegering geändert am: .....

Bankverbindung geändert / eingerichtet am: .....

SEPA-Lastschriftmandat
SEPA Direct Debit Mandate

Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:
Zur Osterheide 100

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:
21376 Garlstorf am Walde

Land / Country:
DE-Niedersachsen

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:
DE27ZZZ00001133122

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):
7010-

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor (name see above) to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor (name see above).

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions cf your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Zahlungsart / Type of payment:

☐ **Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment** ☐ **Einmalige Zahlung / One-off payment**

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Ort / Location:

Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:

Mitgliedsnummer:

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.
Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.

Antrag zur Jagdhaftpflicht-Versicherung zum Rahmenvertrag

zwischen der Jägerschaft des Landkreises Harburg e.V. und der
VAV GmbH Zweigniederlassung Harsefeld, Herrenstr. 21a, 21698 Harsefeld
Telefon 04164-87602-0, E-mail: harsefeld@haase-maklergruppe.de

in Vollmacht für die Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Platz 2, 37083 Göttingen

Versicherungsschutz kann nur per Lastschriftverfahren im Einzug mit dem Mitgliedsbeitrag gewährt werden

Mitgliedsnummer: _____

Versicherungsnehmer: _____

Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

E-Mail: ** _____

Telefonnr. für Rückfragen _____

**Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des reinen Schriftverkehrs genutzt.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 1 Jahr geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich bei der VAV GmbH Büro Harsefeld gekündigt wird. Bei Ausscheiden aus der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. wird der Vertrag zum 31.03. des Folgejahres beim Versicherer abgemeldet.

Gewünschte Deckungssumme:

☐ EUR 3 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 32,00 Jahresbeitrag
☐ EUR 6 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 35,00 Jahresbeitrag

Inkl. Versicherungssteuer und Gebühren

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers aus Halten, Führen und Gebrauch bzw. Abtragen und Abrichten von Beizvögeln (auch Eulen), Frettchen und jagdlich brauchbaren/verwendbaren Jagdhunden (auch jagdliche nicht gewerbsmäßige Jagdhundezucht und deren Zuchttiere - auch ohne FCI oder VDH Papiere) in unbegrenzter Anzahl. Für Jagdhundewelpen und Junghunde bis zu einem Alter von 24 Monaten besteht Versicherungsschutz, ohne dass es des Nachweises der jagdlichen Abrichtung/Ausbildung bedarf. Nach den 24 Monaten besteht Versicherungsschutz bis zum Alter von 36 Monaten, wenn der Jagdhund sich nachweislich in jagdlicher Abrichtung oder Ausbildung befindet. Der Versicherungsschutz gilt nicht nur für die Verwendung der Hunde während der Jagdausübung, sondern auch für Schäden außerhalb der Jagd (24 Stunden Deckung – weltweit). Dies gilt auch für Schäden durch Frettchen und Beizvögel (auch Eulen).

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

Vorversicherer: _____ Versicherungsscheinnummer: _____

Vorschäden: _____ Schadenhöhe: _____

Mit dem Lastschriftverfahren für die Jagdhaftpflicht und dem Mitgliedsbeitrag für die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. Meierhof, 21376 Garlstorf und dem Versand der Versicherungsbestätigung per E-Mail erkläre ich mich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das sind wir

UNSER VORSTAND

Horst Günter Jagau
Vorsitzender

Meierhof, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 7114 oder 0170 563 5655
Fax. 04172 961285
vorsitzender@jlh-online.de

Matthias Carstens
Schatzmeister und Mitglieder-verwaltung
Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 8113 oder 0170 750 7971
Fax. 04172 9000 843
schatzmeister@jlh-online.de

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Rahnstraat 1, 21272 Egestorf
Tel. 04175 399 oder 0171 480 9823
kjm@jlh-online.de

Heiko Geyer
stellv. Vorsitzender

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
stellv.vorsitzender@jlh-online.de

Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

Waldweg 29, 21227 Bendestorf
Tel. 0151 58263215
schriftfuehrer@jlh-online.de

Ulrich Peper
stellv. Kreisjägermeister

Am Osterbach 4,
21376 Salzhausen/ OT Oelstorf
Tel. 04172 5701 oder 0152-5504 7823 36
stellv.kjm@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER

Paul Marin
Hegering 1, Hittfeld

Stadtweg 10, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 6716 oder 0151 28 25 13 66
leiter-hittfeld@jlh-online.de

Michael Kröger
Hegering 3, Winsen

Sangenstedter Dorfstraße 17c
21423 Winsen
Tel. 0172 4509716
leiter-winsen@jlh-online.de

Jens Peter Wichmann
Hegering 5, Hanstedt

Zu den Fischteichen 3, 21256 Handeloh
Tel. 0171 2705 744
Fax. 04187 7844
leiter-hanstedt@jlh-online.de

Marc Sander
Hegering 2, Stelle

Gartenstraße 30, 21435 Stelle
Tel. 0151 504 415 49
leiter-stelle@jlh-online.de

Stefan Isermann
Hegering 4, Garlstorf

Hauptstraße 16, 21442 Toppenstedt
Tel. 04173 - 505548
leiter-garlstorf@jlh-online.de

Christof Aldag
Hegering 6, Buchholz

Emsener Dorfstraße 9
21224 Rosengarten
Tel. 04108 1751 oder 0157 3019 5046
leiter-buchholz@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER

Heiko Geyer
Hegering 7, Tostedt

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712 355
leiter-tostedt@jlh-online.de

Wilhelm Meier
Hegering 8, Estetal

Auf dem Kamp 2 a, 21649 Regesbostel
Tel. 04165 211252 oder 0170 1612 068
leiter-estetal@jlh-online.de

UNSERE OBLEUTE

Klaus Harland
Naturschutz

Hauptstraße 28, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 2222670 oder 0171 5175 600
naturschutzobmann@jlh-online.de

Rudolf Klippel
Schießen

An der Kleinbahn 7a, 21423 Winsen
Tel. 04171 73332 oder 0171 9348704
schiessobmann@jlh-online.de

Hans-Jürgen Stein
Hundewesen

Neue Straße 18, 21258 Heidenau
Tel. 04182 4467
hundeobmann@jlh-online.de

Bernard Wegner
Öffentlichkeitsarbeit

Ortfeld 1, 21244 Buchholz
Tel. 04181 217 1234 oder 0172 2030 151
oeffentlichkeitsobmann@jlh-online.de

Wolfgang Baumgärtner
Bläser

Im Rehmen, 21395 Tespe
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de

Moritz Grabe
Junge Jäger

Am Waldschlößchen 23, 21075 Hamburg
Tel. 0160 99158791
junge-jaeger@jlh-online.de

Mirjam Forker
Digitale Medien

Landstraße 5b, 21438 Brackel
Tel. 0163 6929118
digitale-medien@jlh-online.de

Ernst-Jochen Klippel
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

An der Kleinbahn 7, 21423 Winsen
Tel. 04171 71961
(ab 03.05. Tel. 04171 653444)
anzeigen@jlh-online.de

Nadine Markart
Grafik & Design
Mitteilungsmagazin

grafik@jlh-online.de

Michael Bockelmann
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

anzeigen@jlh-online.de

JAGDSTRECKEN IM LANDKREIS HARBURG (Fallwild zusätzlich in Klammern)

JAGDJAHR	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Rotwild (Hirsche)	**45** (3)	**45** (1)	**29** (2)	**26** (1)	**38** (2)	**42** (2)	
Rotwild (weiblich)	**68** (9)	**64** (8)	**37** (2)	**31** (2)	**38** (3)	**23** (5)	
Damwild (Hirsche)	**60** (14)	**65** (12)	**73** (10)	**71** (10)	**74** (18)	**62** (25)	
Damwild (weiblich)	**95** (8)	**105** (6)	**108** (21)	**87** (13)	**105** (8)	**81** (21)	
Muffelwild (Widder)	**11** (2)	**0** (3)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	
Muffelwild (Schafe und Lämmer)	**6** (9)	**4** (3)	**1** (3)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	
Schwarzwild (männlich)	**987** (53)	**821** (38)	**1.331** (68)	**1.213** (35)	**863** (39)	**510** (15)	
Schwarzwild (weiblich)	**881** (59)	**780** (55)	**1.209** (70)	**1.082** (48)	**730** (28)	**419** (18)	
Rehwild (Böcke)	**1.695** (618)	**1.661** (426)	**1.849** (494)	**1.863** (404)	**1.765** (419)	**1.689** (384)	
Rehwild (weiblich)	**1.319** (499)	**1.449** (647)	**1.555** (695)	**1.493** (655)	**1.356** (669)	**1.351** (689)	
Hasen	**476** (245)	**614** (213)	**870** (245)	**363** (204)	**690** (181)	**910** (179)	
Kaninchen	**106** (28)	**111** (28)	**98** (35)	**91** (41)	**26** (25)	**34** (4)	
Füchse	**1.476** (103)	**1.455** (106)	**1.744** (141)	**1.707** (82)	**1.380** (105)	**1.372** (71)	
Dachse	**188** (73)	**231** (69)	**352** (80)	**340** (64)	**327** (48)	**377** (46)	
Waschbären	**65** (2)	**90** (8)	**236** (13)	**252** (15)	**290** (10)	**464** (22)	
Stein- und Baummarder	**214** (24)	**201** (27)	**203** (19)	**193** (32)	**265** (19)	**214** (6)	
Iltis	**24** (4)	**41** (4)	**36** (1)	**29** (5)	**24** (1)	**20** (2)	
Hermelin	**7** (2)	**5** (0)	**4** (5)	**4** (2)	**1** (0)	**0** (2)	
Marderhund	**271** (21)	**248** (26)	**404** (27)	**347** (23)	**279** (19)	**336** (15)	
Fasane	**126** (20)	**283** (22)	**394** (24)	**251** (18)	**315** (20)	**414** (20)	
Rebhühner	**0** (1)	**0** (2)	**0** (3)	**0** (2)	**0** (0)	**0** (0)	
Ringel- und Türkentauben	**2.082** (23)	**1.948** (24)	**1.936** (30)	**2.196** (13)	**1.351** (12)	**1.253** (10)	
Enten	**2.260** (5)	**1.984** (4)	**2.893** (12)	**1.526** (4)	**1.961** (8)	**1.253** (10)	
Graugänse	**200** (1)	**257** (1)	**257** (1)	**313** (1)	**298** (1)	**414** (1)	
Kanadagänse	**174** (0)	**219** (0)	**184** (0)	**125** (0)	**130** (1)	**229** (0)	
Nilgänse	**92** (0)	**103** (0)	**114** (0)	**97** (0)	**101** (0)	**112** (0)	
Schnepfen	**61** (1)	**48** (1)	**60** (1)	**31** (0)	**53** (0)	**35** (0)	
Rabenkrähen	**1.921** (21)	**1.792** (23)	**2.191** (19)	**1.851** (13)	**1.785** (3)	**1.598** (1)	
Elstern	**377** (0)	**356** (2)	**482** (5)	**371** (2)	**357** (2)	**321** (1)	
Kormorane	**54** (0)	**29** (0)	**57** (0)	**51** (0)	**56** (0)	**40** (0)	
Nutria	**600** (17)	**616** (11)	**1.205** (18)	**1.157** (23)	**1.235** (24)	**1.054** (15)	
Mink	**0** (0)	**6** (0)	**6** (0)	**0** (0)	**0** (0)	**13** (0)	

Sie suchen einen zuverlässigen Pickup für die Jagd?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir haben ständig sofort verfügbare neue und gebrauchte Pickups im Bestand. Hardtops, Ladeflächenabdeckungen und passende Offroadreifen können auf Wunsch am jeweiligen Pickup montiert werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Pickup.

Wir kaufen gerne Ihren alten Pickup & Geländewagen unkompliziert an, auch wenn Sie bei uns kein neues Fahrzeug erwerben. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus M&E
Inh. Maher El Masri e.K.
Harburger Straße 45, 21435 Stelle
T 04174-609 99 35
info@autohaus-me.de **www.autohaus-me.de**

AUTOHAUS M&E
COME IN DRIVE OUT

Der Land Rover Defender stellt sich jeder Herausforderung und kennt kein Unmöglich. Mit permanentem Allradantrieb und konfigurierbarer Terrain Response-Technologie lotet er Grenzen völlig neu aus. Getestet unter Extrembedingungen und in jedem erdenklichen Terrain zeigt er eindrucksvoll, dass er immer ans Ziel kommt. Der Defender. Eine Ikone. Eine Kategorie für sich.

Entdecken Sie den Defender bei uns zu Sonderkonditionen für Jäger.

Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen (jeweils kombiniert): 14,8–3,1 l/100 km; 335–70 g/km. Stromverbrauch 26,0–24,3 kwh/km. (Werte gem. WLTP-Testzyklus.)

KRÜLL PREMIUM CARS

KRÜLL PREMIUM CARS GMBH · Tel. 040 / 853 323 43 · Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · **kruell.com**